

KATALOG CCVI 2016

Eine Auswahl



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

Begonnen hat alles in Mainz (1974), wo ich mit Freunden für kurze Zeit ein kleines Geschäft in der Mainzer Altstadt betrieben hatte. 1975 ging es dann in den Hunsrück und ich begann meine Ware über Kataloge zu verkaufen. Dies gestaltete sich sehr erfolgreich. Auf der anderen Seite hatte man im Hunsrück nur wenige direkte Kundenkontakte, so dass sich zu Beginn der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts mein Wunsch verstärkte, wieder ein Ladengeschäft in einer größeren Stadt zu betreiben.

Nach kurzer Zeit stellte sich heraus: Berlin ist der Favorit und ich begann mit der Standortsuche. Durch eine liebe Kollegin erfuhr ich, das im Nikolaiviertel noch ein Eckgeschäft zu haben sei. Der Mietvertrag war schnell unterschrieben und am 26. März 1994 eröffnete ich mein Antiquariat in Berlin.

Jetzt nach über 22 erfolgreichen Jahren gebe ich meine Firma in neue Hände. Clemens Paulusch, seit knapp 20 Jahren in Berlin und seit 5 Jahren hier mit einem eigenen Geschäft tätig, wird mein Antiquariat weiterführen.

Er stammt aus Wien aus einer alteingesessenen Antiquarsfamilie - schon sein Vater und sein Großvater haben sehr erfolgreich in unserem Gewerbe gearbeitet.

Zum neuen Katalog 206

Herr Paulusch und ich möchten Ihnen mit diesem Katalog, in dem wir 500 ausgewählte Blätter anbieten, willkommen und danke sagen. Danke für die vielen Jahre, die Sie - liebe Kunden, Kollegen und Freunde - mit mir zusammen gearbeitet haben und willkommen durch meinen Nachfolger Clemens Paulusch, der sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freut!

Unser Angebot an Sie: Auf jede Position - unabhängig vom Preis - bieten wir Ihnen 25 % Nachlass an. Der Wermutstropfen: Dieses Angebot ist bis zum 15.1.2017 begrenzt.

Nun wünschen wir Ihnen will Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog.

Ihr Nikolaus Struck und Clemens Paulusch



Stadtansichten	1 - 355
Landkarten	356 - 427
Dekorative Grafik	428 - 500

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf den letzten Seiten.

1 ALBA/Piemont: GA aus Vogelschau, „Alba Pompeia sub ditione Reg. Cels in Ducato Montisferrati“, Kupferstich n. Blaeu aus Alberts, Nouveau theatre du Piemont et de la Savoye, 1725, 50,5 x 59 € 1.100,-
Fauser 154. - Prachtvolle Vogelschauansicht nach Blaeu. Die Adresse von Blaeu wurde gelöscht. - Unten links und unten rechts Erklärungen zum Plan.



1

2 ALICANTE: Gesamtans., vom Meer aus, „Vue d' Alecante. -Vista de Alicanta“, farbige Lithographie n. u. v. Louis Lebreton b. Gosselin in Paris, um 1860, 34 x 47,5 € 750,-



2

3 ALTENBURG: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 18 Teilansichten, „Ansicht der herzoglichen Residenzstadt Altenburg“, Stahlstich a. a. China (Druck des Kunst Verlags in Karlsruhe) n. Bernh. Bechstein b. Julius Helbig in Altenburg, um 1840, 35 x 43 € 1.900,-
Seltene Sammelblatt. Die Randansichten zeigen Landesbank, Bauernhochzeit, Residenzschloß, Festaufzug Altenburger Bauern, Rathaus, Freimaurer Loge, Polnische Hütte, herzogl. Garten, Teichpromenade, Magdalenen Stift, Bauernstube, Schloß Ehrenberg, Bauernschenke. Amt- und Landschaftshaus, Seckendorfsche Haus, Josephinum, Ranigers Haus, Kasino.



3



4

4 AMSTERDAM: GA aus der Vogelschau, mit zahlreichen Schiffen, Tafel von 1-28, „Amstelredamvm, nobile ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,5 x 48,3 € 1.100,-
Krogt, Koeman's Atlantos Neerlandici, Bd. IV, 2.1 (Nr. 107 State 1).



6

5 - Stadtplan, „Accurater Grundris und Prospect der Weltberühmten holländischen Haupt- und Handel Stadt Amsterdam“, darunter nicht kol. Gesamtansicht (flankiert von Allegorien), altkol. Kupferstich b. Homann in Nürnberg, um 1730, 48,5 x 57 € 950,-
Mit Kopftitel. Am linken und rechten Rand zwei Textkästen mit Erklärungen zu den Straßen (v. 1 - 288). - Bugfalte restauriert.



7



5

6 ANSBACH/Mfr.: Gesamtans., vom Kammerforster Weg aus, kol. Lithographie v. G. Kraus n. H. Adam, um 1830, 25 x 41 € 2.000,-
Vorliegendes Blatt gilt als eine der schönsten und seltesten Ansichten der Stadt Ansbach.



8

7 ANTWERPEN: GA aus der Vogelschau mit zwei Wappen u. Erklärungstafel von 1-24, „Anverpia.“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,7 x 48 € 750,-
Mit sehr schönem Atkolorit. Althinterlegter Einriß am unteren Rand.

Sehr seltene Ansicht. Auf der Schelde zahlreiche Schiffe, im Himmel ein Heissluftballon. Unter der Ansicht zahlreiche Erklärungen zu den wichtigen Gebäuden der Stadt.

8 - GA aus der Vogelschau, im Vordergrund die Schelde, „Anvers, Vue prise au dessus de la tete de Flandre“, Lithographie (anonym) m. Tonplatte, um 1860, 35 x 49,4 € 750,-

9 - TA., Domansicht, „Dom zu Antwerpen“, Lithographie v. I. Bergmann n. D. Quaglio b. Velten in Karlsruhe, um 1835, 61 x 48,2 (H) (s. Abbildung nächste Seite) € 900,-
Beeindruckende Ansicht.



9

10 ARRAS/ Dept. Pas-de-Calais: BONNART, R.: GA aus der Ferne, im Vordergrund Einzug des Gefolges von Ludwig XIV, rechts die Kutsche der Königin Maria Theresia, „Entrée de la Rheine dans Arras, en l’année 1667 - Reginae in urbem Atrebatum Solemnis Ingressus, anno 1667“, Kupferstich v. Robert Bonnart n. A. F. van der Meulen, 1685, 51,1 x 95,5 € 1.900,-
Th./B. Bd. IV, S. 305; Andresen Handb. I, p.157, 2. - Eines der Hauptblätter des Künstlers. - Rechts unt.: R. Bonnart, sculpsit - links : Dessigné sur le Naturel, et peinte pour le Roy tres Chrestien, par F. Vander Meulen - Mitte: Ad Verum delineatus, et pro Rege Christianissimo per F. van der Meulen - rechts: Cum privilegio Regis, 1685. - Wasserzeichen: bekrönter Adler und Schrift („Buchstaben ..“). - Das Blatt war wohl mehrfach gefaltet und wurde geglättet. - Herrliche Arbeit in einem sehr guten Druck mit winzigem Rändchen, links und rechts auf die Abbildungsgrenze beschnitten. - Sehr selten!

11 AUGSBURG: Gesamtans., von Osten, am unteren Rand Erklärungen in lat. und deutscher

Sprache von 1 - 62, „Augusta Vindelicorum, Augsburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Johann Thomas Kraus b. Johann Friedrich Probst, um 1750, 29,5 x 100 € 2.400,-
Angelika Marsch, F.B.Werner, S. 136/137 (3. Zustand v. 4). Nicht bei Fauser, der nur die Blätter nach Werner aufführt. Schefold, Bay. Schwaben, Nr. 40477. - Seltene großformatige Ansicht der Stadt.

12 AUSTRALIEN (Australia): ADELAIDE: Sammelblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16 Teilansichten, „South Adelaide“, Lithographie n. u. v. H. Berger, um 1865, 28 x 36,5, - Central image of a view of Adelaide from Montefiore Hill surrounded by 14 small images of named buildings. Not col. € 1.750,-
Sehr seltenes Sammelblatt! Das Mittelbild ist umgeben von 16 Randansichten, diese zeigen: Hospital, Government Offices, Lunatic Asylum, Unitarian Church, Bank of Australasia, Bible Christian Chapel, Adelaide Railway Station, St. Andrews Church, Parliament House, Government House, Supreme Court, Scotch Church, Post office, Pirie Street Chapel, South Australian Institute, Trinity Church. - Mit 3 kleinen restaurierten Einrissen.

13 - EISENBAHN (Railway): “The Departur. (Second class)” and “The return (First Class). 2 Blatt, altkol Aquatinten v. W.H. Simmons n. A. Solomon b. Gambart & Co, dat. 1857, je 47 x 68 € 2.200,-



11



12

Blatt 1 „The Departure“ zeigt eine Familie in einem Abteil der 2. Klasse. Sie bringt ihren Sohn zu einem Schiff, das diesen zu den Australischen Goldfeldern bringen soll.

Blatt 2: „The Return“ zeigt (Jahre später) den nun sehr erfolgreichen Mann mit seinen Kindern in einem Abteil der 1. Klasse. Die Vorlagen waren die Gemälde von Abraham Solomon (1824 - 1862), die heute in der australischen Nationalgalerie hängen.

14 BACHARACH: Gesamtans., v. Norden, „Vue de bourg de Bacharach sur le Main“ (handschriftlich mit Tinte), Gouache auf Papier n. Louis Bleuler, um 1825, 32 x 48 € 1.800,-
Nicht bei Schmitt, die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Vergleiche aber Schmitt, Nr. 227 für die sogenannte mittlere Ansichtenfolge. Dort ist unter der Nr. 54 ein Blatt von Bacharach



10



die Ruine Hohenurach. Rechts - im Vordergrund - ein Schäfer mit seiner Herde.



aufgeführt. Als Vorlage diente dieses hier aufgeführte Blatt. (vergleiche Schmitt, Nr. 227 Bemerkung.). Die Ränder sind grau getuscht. Mit einem restauriertem Einriß in der rechten unteren Ecke.



15 BAD HOMBURG v. d. HÖHE: Panoramaansicht, „Panorama von Homburg v. d. Höhe“, Stahlstich v. Burger n. Fesca, um 1850, 12 x 51 € 1.350,-
Seltene Ansicht von Bad Homburg.

16 BAD KREUZNACH: Gesamtans., „Crevtnach. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-
Fauser, Nr. 7016. Reiniger, Stadt- und Ortsansichten, Nr. 45.3.3.4 - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen.- Der Stich von insgesamt 3 Platten gedruckt.

17 BAD MUSKAU: Parkplan, „Karte von dem fürstlichen Park zu Muskau wie er jetzt teils ist, theils werden soll. Flächeninhalt 3508 Magd. Morgen“, kol. Kupferstich v. Wilh. Voss (Baumparthien v. E. Wibel) n. von Kalwitz (Druck Hampe), um 1835, 74 x 95 € 980,-

Sehr seltener Plan von der Stadt und dem Park Muskau aus der Zeit der 1. Bauphase. Unten links Erklärungen und Masstab. - Der Plan ist in 16 Segmenten auf Leinwand montiert und gut erhalten. Unten rechts ein Bibliotheksstempel.



18 BAD URACH: Gesamtans., von der Ostseite. „Urach“, altgouachierte Lithographie, um 1850, 32,5 x 47,8 € 1.600,-
Sehr seltene Ansicht, nicht bei Schefold. Der Blick ähnlich wie bei der Ansicht nach P.J. Büttgen von Wölfe bei Ebner (= Schefold 10357). Da die Ränder um die Ansicht grau laviert sind, sind die Künstler- und Verlagsangaben nicht zu sehen. - Blick von einer leichten Anhöhe auf die Stadt, links

19 BAD WARMBRUNN (Cieplice Slaskie Zdrój): Landschaftsansicht, mit Fernsicht nach Warmbrunn, „Gegend von Cavalierberg bey Hirschberg nach Warmbrunn in Schlesien“, altkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhard, dat. 1793, 27,5 x 40 € 900,-
Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827). - Das Blatt ist alterrahmt (Goldrahmen mit Schrägsschnittpassepartout).



20 BADEN - BADEN: Panoramaansicht, „Panorama von Baden. Aufgenommen aus der Villa des Herrn Benazet. ...“, Stahlstich v. Huber b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1840, 17,4 x 94,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.200,-
Panoramaansicht. Links Baden - Baden, mittig der große Staufenberg (Mercur) und rechts Lichtental.

21 BAMBERG: Gesamtans., Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 (Abbildung nächste Seite) € 1.100,-
Die erste gedruckte Ansicht von Bamberg.

22 BARCELONA: Gesamtans., „Barcino - Barcelona“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 29 (Abbildung nächste Seite) € 1.000,-
Nicht bei Fauser. Im Himmel der Titel auf einem Spruchband und 2 Putten mit Spruchbändern





20



21

mit Erklärungen v. 1 - 24. Unter der Ansicht das Stadtwappen sowie Legende in lateinischer und deutscher Sprache. - Blick vom Mittelmeer aus. - I. Ausgabe vor der Nummerierung.



22

23 - Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Barcino Metropolis Hispanici Principatus Catalonici .. - Barcellona die Haupt Statt ..“; altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 56,5 € 1.250,- Sehr dekoratives Blatt von Barcelona. - Die Gesamtansicht - nicht koloriert - im unteren Viertel. Darüber der altkol. Befestigungsgrundriß. - In der Darstellung eine grosse Textkartusche, Wappen und Erklärungen von A -T. - Althinterlegte Quetschfalten.



24

24 BAYREUTH/Ofr.: Gesamtans., kol. Lithographie v. Gustav Kraus n. Adam, um 1850, 25,6 x 43 € 1.900,-



24

Seltene und dek. Ansicht von Gustav Kraus. (Passau 1804 bis 1852 München).

25 BERLIN - BELLEVUE: Schloß Bellevue, „Belle - Vue. Dediée a son Alteze Royale Madame la Princesse Ferdinand de Prusse ..“; altkol. Umrisskupferstich n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1800, 22 x 34,5 € 2.400,- Nicht bei Kiewitz; Ernst, Schwarz, C.B., Nr. 2. - Oben rechts mit „II“ bezeichnet. Blick von der Spree aus zum Schloß Bellevue, eine Ansicht kurz nach der Erbauung (1785), denn Schwarz schuf die Vorlage für diesen Stich 1787 (so datiert in der Platte).



25

26 BERLIN - BRANDENBURGER TOR: „Vue dela Porte de Brandebourg a Berlin. Ansicht des Brandenburger Thors in Berlin. Veduta dela Porta di Brandebourgo a Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, um 1795, 27 x 40 € 1.500,-

27 BERLIN - GENDARMENMARKT :: SCHAU SPIELHAUS -: „Das neue Schauspielhaus in Berlin“, Aquatinta v. Prof. Jügel n. Schinkel b. Wittich in Berlin, dat. 1820, 48,5 x 74,5 € 5.200,-



26

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schinkel. Nr. 4; Kiewitz 1121. - Blick zum Schauspielhaus von der Markgrafenstraße aus, rechts Blick in die Jägerstraße. Dargestellt ist das 1818 - 1821 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaute Schauspielhaus. Mit zahlreichen Kutschen, hier zum Schauspielhaus vorfahren. - Bei vorliegender Ansicht handelt es sich um eine der frühesten gedruckten Ansichten des Schauspielhauses. - Ernst kennt dieses Blatt nur als Sepiaaquatinta, hier vorliegend schwarz/weiß Aquatinta. - Mit einem restauriertem Einriß in der oberen linken Exke.

28 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Berlin“, darunter Erklärungen von 1 - 29. altkol. Kupferstich b. Ioh. Pelter Wolff seel. Erb. in Nürnberg, um 1750, 26 x 35,5 € 1.900,- Nicht bei Fauser; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 114 (Gesamtans. 17./ 18-6). - Sehr seltene Ansicht aus einer Folge, die um 1750 bei Wolff Erben in Nürnberg erschien (Hier Nummer 42 handschriftl.).



27



28

29 – „Der königl. Residentz-Stadt Berlin Nordliche Seite 1717. - Urbs augusta, ingens, Borussi Regia Martis ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. G.P. Busch n. Anna Maria Werner, um 1720, 29,5 x 83 € 3.400,-

Ernst, Werner, A.M., Nr. 2; Kiewitz 1331; Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 402 (zu A.M. Werner). - Eine der dekorativsten Ansichten von Berlin aus dem 18. Jahrh., nach einer Vorlage von Anna Maria Werner (1688 - 1753) von G.P. Busch auf 2 Platten gestochen und zusammengesetzt. Im Himmel mittig der preussische Adler (ein flatterndes Band haltend), links das brandenburgische Wappen, rechts das Wappen der Stadt Berlin (jeweils von Engeln gehalten). Unter der Ansicht am linken und rechten Rand Erklärungen von 1 - 30. - Blick von der „Spandauer Vorstadt“ über die Spree zur Dorotheenstadt, mittig, i. Hgr., Berlin-Mitte. Im Vordergrund der Schiffbauerdamm zwischen Weidendammbrücke und Marschallbrücke. Auf der Spree die Lustjacht des Friedrich I, die dieser von Michael Madersteg 1707 in Holland erbauen ließ. - Rechter Rand unten restauriert und ergänzt.

30 BERLIN - RATHAUS: KÖLLNSCHE RATHAUS: „Der Köllnische Fischmarkt zu Berlin“, Federzeichnung v. K.(onrad) Böse, datiert im Bild, 1881, 34 x 41,5 € 2.700,- Saur, Allgem. Künstler Lexik., München-Lpzg., 1996, Bd. 12, S. 96; Thieme - B., Bd. IV, S. 206. - Ders. dort: „Zeichner der Gegenwart in Berlin, trat Ende der 80er Jahre des vorigen Jahrh. ... hervor ...“. Studierte bei Paul Thumann u.



31

Karl Gussow an der Berliner Akademie; später dort Professor. - Ausstellung auf der Großen Berliner Kunstausstellung 1909. - Zeigt mittig das ehem. Köllsche Rathaus. Die Ansicht zeigt das Gebäude nach dem Umbau (1710 - 16) mit dem unvollendet gebliebenen Turm. Das Gebäude hat eine wechselvolle Geschichte. Die Stadtverwaltung von Berlin, Kölln, Friedrich-Werder und Dorotheenstadt war nur kurze Zeit in diesem Gebäude untergebracht, denn schon um 1725 zog die Verwaltung, auf Weisung Friedrich Wilhelm I, in das Berlinsche Rathaus. Ab 1730 dann Köllsches Gymnasium, dann einige weitere Funktionsveränderungen, ab 1880 dann im 1. Stock die Sammlung des Märkischen Museums. Im Jahr 1900 fiel das Gebäude der Straßenverbreiterung zum Opfer. - Hier Darstellung nach dem Einzug des Märkischen Museums. I. Hgr. der Kirchturm der Petrikirche. Unten rechts sig. u. dat.: K. Böse ,81. - Sehr selten.

Das Blatt ist alt auf einen Or-Untersatzkarton montiert und auf diesem von Böse (Boese) in kunstvoller Schrift betitelt.

31 BERLIN - ROSENBERG 08: HEDWIGSKIRCHE: „Eglise Catholique Ste. Hedwige. Vue par derriere, de la rue Francoise, avec öe Palais du Prince Henry, dans l'ëloignement“, altkol. Kupferstich v. u. n. v. J. (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1777, 41 x 68 € 6.500,- Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 3; Kiewitz 1050; Rave 17. - Mit Verlegeradresse und Dedication. Blick vom kleinen Platz hinter der St. Hedwigkirche, links, im Hintergrund, die Universität. Rechts die Rückseite des Palastes des Markgrafen



30

Heinrich von Schwedt (Oberwallstraße). - Der Grundstein der St. Hedwigskirche wurde 1747 gelegt, jedoch verzögerte sich die Fertigstellung (durch Geldmangel und durch den siebenj. Krieg) bis zum 1. Nov. 1773 (= Einweihung der Kirche durch Fürst Krasicki, dem Bischof vom Ermland). - Schöner Druck mit zurückhaltendem Kolorit.

32 BERLIN - ROSENBERG 16: NEUER MARKT: „Vue du Marché neuf, et de l'Eglise Ste. Marie, dans le quartier de Berlin. Dediée à Son Excellence, Monsieur de Möllendorf, Lieutenant - Général de S. M. le R. de Prusse, Gouverneur de la Ville de Berlin Chef d'un Regiment d'Infanterie, Prérât de Grand-Chapitre de Havelberg & de celui de Camin, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir &c. sc.“, altkol. Kupferstich v. J. (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 39 x 64 (Abbildung nächste Seite) € 5.000,- Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 14; Kiewitz 1058; Rave, Nr. 4. 2. Zustand mit Dedication und Verlegeradresse. - Der Neue Markt lag zwischen der Marienkirche und Spandauer Straße, begrenzt durch die Papen- (später Kaiser Wilh. Straße) und Bischofsstraße. . Auf ihm wurden Fleisch- und Wurstwaren, sowie Gartengewächse verkauft. - Der Betrachter (heute würde man sagen, vom Roten Rathaus her) schaut von Süden zum Neuen Markt, rechts - hinter Häusern - die Marienkirche. Auf dem Marktplatz zahlreiche Verkaufsbuden. - Unter der Ansicht mit Restaurierungen.

33 BERLIN - ROSENBERG 05: SPITTELMARKT: „Vue du Marché de l'Hopital et de la petite Eglise Ste. Gertrude. Dediée à Son Excellence, Monsieur le Baron de Schulenburg,



29



32

Ministre d'Etat & de Guerre, Vice-Président du Grand-Directoire, Chef du Departement des forêts & de la Societé maritime du Roi, Président de la Banque, Chevalier de l'ordre de l'aigle noir & Seigneur de Wittmund, Kehnert, Litz & Sandforth &c.:", altkol. Kupferstich v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1783, 38,8 x 64 (siehe auch U1) € 5.000,-
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 12; Kiewitz 1047; Rave, Nr. 9. - 3. Zustand mit Dedication und Nummerierung (V). - Der Spittelmarkt im Jahre 1780. Vor dem Krieg einer der belebtesten Plätze von Berlin. Mittig im Bild die alte „Spittelkirche“, die Gottesdienststelle des St. Gertraudt - Hospital, die 1881 abgerissen wurde.



33

34 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): „C.F.B. Pallast ZV: Collen ahn der Spree - Ware ab Conterfeyung des herlichen freuden feurs so auf dem Christlichem Kindtaufßen Iohanns Georgen Margrauen Von Brandenburg Zu Collen an der Spree den 14 Decem Ano 1592 gehalten worden“, Kupferstich n. Philipp Uffenbach aus Meßrelation, 1601, 21 x 30,5 € 1.750,-
Vergl. Drugulin 861 für den Einblattdruck. Kiewitz, Nr. 1427; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Uffenbach, Nr. 1. - Bei dem vorliegenden Blatt handelt es sich um die 2. gedruckte Graphik von Berlin. - Blick über den Schloßplatz zum kurfürstl. Schloß. Im Vordergrund wird ein Feuerwerk abgerannt. Die Graphik entstand auf Grund der Taufe des Markgrafen Sigismund von Brandenburg, Sohn des Kurfürsten Johann Georg, im Jahre 1592. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten. Rechter Rand restauriert.

35 BERLIN - STADTPLAN: „Die königl. Prevs. u. Churf. Brandenburg. Residenz-Stadt Berlin ...“, Gesamtansicht, darüber Stadtplan,



34

altkol. Kupferstich n. J.F. Walter b. Homann Erben, dat. 1737, 48,5 x 55,5 € 1.800,-
Fauser, 1375. K. Lindner in „Lüneb. Beiträge z. Vedutenforschung“, S. 155 ff. u. Abb. S. 160; Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 81 und 82. - Hier vorliegend ohne Druckprivileg (1. Zustand), vergl. Schulz 82 „... es gibt auch Blätter ohne jedes Privileg“. - Die Ansicht wie meist unicoloriert, der Plan mit altem Flächenkolorit.



35

36 - „Neuer geometrischer Plan der gesamten königlich-preussischen und churfürstlich-brandenburgischen Haupt und Residentzstadt Berlin“, altkol. Kupferstich b. T.C. Lotter, nach 1772, 44 x 60 € 1.650,-
Schulz, Stadtpläne, Nr. 139; Clauswitz, Nr. 52. - Lotter übernahm den Verlag Seutter im Jahr 1757, so daß Karten und Pläne mit der Angabe: „In Verlag Tobias Conrad Lotter in Augsburg“ danach zu datieren sind. Copie nach Rhoden, so ist der Plan nach 1772 zu datieren. - Maßstab ca. 1 : 8000 - Sehr schönes Exenplar.



36

37 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: „Topographische Karte des Landes zunächst um Berlin nach den Originalvermessungen metallographirt in der topographischen Abtheilung des grossen Generalstabes“, altkol. Lithographie, um 1847, in 60 Blatt (je 22,2 x 22,7) € 5.000,-
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 583. Alle Karten vorder- und rückseitig gestempelt. - In einer schlichten Papp-Faltmappe. Sehr seltenes Kartenwerk über Berlin und seine Umgebungen.



37

38 BERLIN - VIKTORIAPARK: **WAGNER, H.:** „Die Molkerei - Viktoria - Park - in Berlin“, Feder-Tusche (laviert) v. H. Wagner, um 1880, 39 x 39 € 1.100,-
Zentralmotiv oben: Der Stall mit Kühen. Darunter im Rund: Viktoria Park Straßenzug mit Molkerei - Kutsche. Links davon: Bergalm mit weidenden Kühen und Edelweiß im Vordergrund. - Zum Teil deckweißgehöhtes Blatt auf festem Malkarton mit drei „ineinander greifenden“ Einzelmotiven, im Stile eines Souvenirblattes, wohl als Original - Zeichnung für eine Illustration. Verso von alter Hand bezeichnet und mit dem Namen des Künstlers versehen. - Das Blatt ist passepartouriert und gerahmt. Kopie der Rückseite beigegeben.



38

39 BERN: GA aus halber Vogelschau, „Berne. Vue prise du dessus de la porte d'Aarberg“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. u. v. Arnout aus La Suisse a vol D'Oiseau b. Lemerrier

in Paris, um 1860, 28 x 43,5 € 500,-
Seltene und dek. Ansicht. Im Vordergrund der
Eisenbahnhof von Bern.



39

40 BINGEN: Gesamtans., Aufsicht v. Südosten, i. Hgr. das Rheintal, „Bingen“, Aquarell (anonym), um 1825, 30,3 x 41,5 € 1.500,-
Nicht bei Reiniger / Faust, „Bingen am Rhein“. Mit Wasserzeichen „J. Whatmann Turkey Mill“. - Der Betrachter schaut vom Rochusberg (halbe Höhe) zur Stadt und in das Rheintal - mit Mäuseturm und Ruine Ehrenfels. - Schönes und farbfrisches Blatt, links unten ein Wasserrand.



40

41 BONN: TA., Marktplatz mit dem Rathaus, „Prospect des neuen Bronen bey dem Rathaus ... - Vue de la Fontaine ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizel n. Rouseaux b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1775, 25,5 x 39 € 850,-
Collection des Prospects.



41

42 - TA., Marktplatz, „La Fontaine, Sur la gd. Placeà Bonn“, Kupferstich v. J. G. Sturm n. C. Dupuis, 1784, 18,7 x 29 € 750,-
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206. - Einer der schönsten Barockstiche des Marktplatzes von Bonn.

43 - TA., Universität, „Ansicht des Churkölnischen Residenz = Stadt Bonn. Vue de la Ville et Residence Electorale de Bonne.“, aquarellierte Umrißradierung v. Ziegler n. Janscha b. Artaria et Comp. In Wien, 1798, 35 x 45,5 € 2.500,-
Blatt 41 der berühmten Rheinserie. - Wasserzeichen „C Honig ..“



42



43

44 BRANDENBURG/Havel: Gesamtans., „Brandenburg an der Havel“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. O. Hermann (Druck Sachse & Co.) n. Hintze b. Paetz & Co in Brandenburg, 1835, 31 x 51,5 € 1.900,-
Sehr seltene Ansicht! Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 473. - Blick vom Marienberg zur Stadt. - Im Himmel leichte Abriebstellen (nicht störend).

45 BRATISLAVA (Pressburg): Gesamtans., „Posonivm uel Pisonium vt Lalius Hungariae urbs“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 29 x 48 € 980,-
Fausser, Nr. 11276; Nebhay/Wagner, Nr. 108 (44); Szalai - Szantai, Magyar Varak ..., Pozsony 1688/1. - Nach Szalai - Szantei die vierte Druckgraphik von Bratislava. - Mit franz. Rückseitentext.

46 - Gesamtans., über die Donau, darunter Erklärungen von 1 - 12, „Presburg, Posonium“, Kupferstich v. Westermeyer n. Mayer, um 1780, 15,5 x 36 € 550,-
Nebhay/Wagner, Nr. 1188. - Sehr seltene Ansicht von Pressburg.



44



45



46

47 BRAUNSBURG (Braniewo): Gesamtansicht, i. Vgr. die Passarge m. Schiffsanlageplatz, im Himmel Spruchband, Kupferstich v. Pretzsch aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 16 x 27 (siehe Abbildung nächste Seite) € 650,-



47

48 BREMEN: Gesamtans., „Ansicht der Hanse Stadt Bremen von der Seite des Walles wo das Monument und Schauspielhaus sich befindet. Probdruk“, Kupferstich in Punktiermanier n.u. v. J.G. Pflugfelder, dat. 1807, 26 x 42,5 (oval) (Abbildung nächste Seite) € 2.200,-
Sehr seltenes Blatt. In der Platte mit „Probdruk“ bezeichnet.

49 BREMERHAVEN: Befestigungsgrundriß, darunter Erklärungen und 2-spaltige Be-



48

schreibung, „Der rechte Geometrische Grund_Riß/ Der von den Schweden im Hertzogthumb Bremen an der Weser neu - erbauten Vestung Carolus - Stadt oder Carolsburg/ und eigentliche Beschreibung/ was eine Zeithero mit derselben sich zugetragen/ und wie sie endlich von den Alliirten zu der Übergabe ist gezwungen worden“, Kupferstich (anonym), um 1676, 15,5 x 27,5 (Abbildung). Blattgröße 41 x 29 (H) € 1.350,- Einblattdruck. Sehr selten! - Drugulin, Nr. 2906. - Darstellung der 1672 von König Karl XI. von Schweden erbauten Festung, die aber schon 1675 von den Alliirten erobert wurde. Zerstört 1683. - Im 19. Jahrhundert entstanden hier die Hafenanlagen der Stadt Bremerhaven. - Sehr gut erhalten.



49

50 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel): GA aus der Vogelschau, „Bruxelles. Vue privee au desus de la Stadion du Chemin de fer d'Anvers“, Lithographie mit Tonplatte n. u. v. Noury (Dessine par Guesdon) b. Hauser, A. in Paris, um 1860, 29 x 45 € 580,- Sehr seltene Ansicht. Über der Ansicht: „Voyage Aerien dans les Pays-Bas“.



50



51

51 – Gesamtans., darunter Erklärungen von A - Z und 2 - 7, „Profil de la Ville de Brvvelles Siege et Residance des Dvcs de Brabant“, kol. Kupferstich (v. 2 Platten) aus Boisseau „Theatre des Citez“, 1648, 28,5 x 71 € 2.000,- Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 1, S 159. - Sehr selten, wie alle Ansichten aus „Theatre des Citez“.

52 CAPRI/Campania: Blick zur Insel aus der Umgebung von Massa, Gouache v. Guglielmo Giusti, um 1870, 32,5 x 45,5 € 3.500,- Blick von der felsigen Küste im Dunst und Licht des Morgens. - In leuchtendem Altkolorit. - Unten rechts signiert „G. Giusti“, - Im alten Passepartout und auf ein Untersatzpapier montiert. Großes und seltenes Blatt von Guglielmo Giusti (1824 - 1916), der für seine Italien Gouachen bei Thieme und Becker eine besondere Erwähnung erfährt; unter anderem dadurch, dass einige Blätter der Sammlung Lachmann in den Berliner Lepke -Auktionen 1913 und 1915 erschienen.



52

53 CHILE: VALPARAISO: Gesamtans., Aquatinta (in Sepia) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 500,- Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).



53

54 COMER SEE/Lombardia: COMO: Gesamtans., Blick über den See zur Stadt, altgouachierte Aquatinta v. Hurlimann n. Corrodi, um 1840, 17,5 x 24,5 € 1.200,-



54

55 DANZIG (Gdansk): Gesamtans., am unteren Rand, darüber Umgebungskarte, „Die Königl. Polnische u. Preussische Hansee- und Handels-stadt Dantzig .. in einem richtigen Plan und Prospect nebst Anzeige der Ruß. - Saechsichen Belagerung A° 1734 ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1739, 48 x 55 € 900,- Fauser 2905. Sandler, S. 130 und 136. - Im unteren Drittel der „Prospect von Dantzig“ (unkol. 15 x 55), darüber die altkol. Karte der nahen Umgebung mit schematischer Einzeichnung der Stellungen der Belagerungstruppen.



55

56 – TA., Rathaus und Langer Markt, „Das Rathaus mit dem Artushofe zu Danzig“, Radierung v. H. Ulbrich b. Alfred Langewort, dat. 1909, 70 x 51 (H) € 700,- Originalradierung von Hugo Ulbrich. Unten rechts in der Platte signiert und datiert. - Mit einer Vielzahl von Personen auf dem „Langer Markt“ und vor dem Artushof (der Börse). Links im Vordergrund der Neptunsbrunnen. - Mit 2 restaurierten Randeinrissen, knapp ins Bild gehend.



56

57 DEN HAAG (s Gravenhage): Gesamtansicht, „Vue de Perspective de la Haye“, kol. Kupferstich v. A. van der Laan b. Anna Beek, 1700, 15 x 59 € 800,-
Dek. Panorama. Unter der Ansicht Erklärungen in franz. und holl. Sprache von 1 - 24.

58 – Stadtplan, darunter Gesamtansicht (10 x 57 cm.). „Haga Comitum, (Germ. Graven-Haag. Gall. la Haye ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 51 x 57 € 700,-
Sandler, S. 129 ff.; Fauser 4929. - Links oben die Titelkartusche. Am unteren Rand die Gesamtansicht von Den Haag (wie meistens un koloriert), darüber großer Stadtplan mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude und Erklärungen am rechten und linken Rand. - Bugeinriß am unteren Rand restauriert.



58

59 DETMOLD: Gesamtans., von Westen, „Detmold vom Büchenberge“, Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,-



57

Westf. Picta., Bd. X, Nr. 179 und Abbildung. Sehr seltene Ansicht nach einer Zeichnung von Friedrich Wilhelm Stüver (1799 - 1840), „Ausgeprägte räumliche Auffassung, präzise Naturbeobachtung und perfektionierte Technik charakterisieren seine Zeichnungen ..“ (Westf. Picta).



59

60 DONAUWÖRTH: SCHLACHT 1704: GA der Gegend aus der Vogelschau mit Darstellung der Schlacht am 13. 8. 1704, darunter Erklärungen von 1-10 und A - GG in 4 Spalten, sowie 2-spaltiger Typentext zum Verlauf der Schlacht. „Beschreibung deß grossen Siegs/ welcher in disem 1704 Jahr/ den 13. Augusti/ durch Göttlichen Beystand wider Franckreich und Chur-Bayern bey Höchstädt/ auch bey Donauwerth und dem Schellenberg erhalten worden“ (Kopftitel), Kupferstich (15 x 28,5) und Typentext b. Albrecht Schmidt in Augsburg, 1704, 39 x 29,5 (H) € 1.400,-
Sehr selten!! Nicht bei Drugulin, nicht bei Scheffold, Bayrisch Schwaben. - Der Kupferstich zeigt rechts einen Grundriß der Stadt Donauwörth und den Schellenberg. Links Darstellung der Schlacht und der Gefangennahme von Tallard. - Das Blatt ist leicht fleckig, der Typentext leicht gebräunt.
Zu Schmidt, siehe Thieme-Becker (Er war Formschneider, Briefmaler und Verleger in Augsburg).



60

61 DORTMUND: Gesamtans., „Tremonta - Dortmund“, Kupferstich v. Leopold n. F.B. Werner, um 1720, 19 x 28,2 € 1.600,-
Seltene Ansicht! Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit leeren Erklärungsfeldern, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. Unten links mit Nr. 38 bezeichnet. (durchgestrichen). rechts mit „D5“ (= 2. Zustand).



61

62 – Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 14 Randansichten, „Erinnerung an Dortmund“, Farb lithographie v. Tempelpey (Druck A. Hölzer in Berlin) n. Borchel b. Kraus in Bremen und Rheinen in Dortmund, um 1860, 39,5 x 53,5 € 2.500,-
Absolut seltene Ansicht. Die Gesamtansicht (22,5 x 34) zeigt Dortmund von dem neuen Tor her. Die Randansichten zeigen: Bahnhof, Fehmlinde mit Teilansicht, Rathaus, Paulinenhütte, Marienkirche, Petrikerche (Innen- und Aussenansicht), Hochofen und Eisenhütte zu Hörde, Hütte Dortmund (westphalia etc.), Reinoldikirche (Innen- und Aussenansicht), Dominikanerkirche, Zeche Neu - Düsseldorf.



62

63 DRESDEN: Gesamtans., „Prospect um Dresden“, Kupferstich v. Schollenberger, 1680, 20 x 79 (siehe Abbildung nächste Seite) € 800,-
Blick auf die Dresdener Altstadt, halblinks die Elbbrücke, links die Neustadt. Unter der Ansicht Legende mit Erklärungen von A - Z und 1 - 19.

64 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Dresda ad Albim, .. Dresden an der Elb ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1742, 46 x 57,5 (siehe Abbildung nächste Seite) € 900,-
Am oberen Rand Kopftitel in 2 Sprachen, im unteren Drittel eine Gesamtansicht von Dresden (10,5 x 56 cm.). Darüber altkol. Stadtplan. Am linken Rand Erklärungen zum Stadtplan.

65 – Gesamtans., „Dresden“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 30,5 x 99,5 (siehe Abbildung nächste Seite) € 2.750,-
Nicht bei Fauser; Marsch, Friedr. Bernh. Werner, S. 138/139 (Zustand 3). - Im Himmel Schrifband mit Titel und ein großes Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 16 und Plattennummer „47“-
Sehr schönes Exemplar. Im Himmel ein kleines Loch.



63



69



65



70



64

66 – **PLAUENSCHER GRUND:** Buschmühle, „Vue prise près du Moulin dit Buschmühle dans la Vallée de Plauen près Dresde“, altkol. Umrißradierung v. J.F. Bruder n. J. G. Jentzsch, um 1800, 37,3 x 53 € 1.200,-
Blick über die Weißeritz zur Buschmühle, links im Hintergrund die Hegereiterbrücke, die älteste Steinbrücke von Dresden. Leicht fleckig.



66

67 **DUDERSTADT:** Gesamtans., v. Pferdeberge, altkol. Umrißkupferstich v. C.A. Richter n. Schmidt, um 1820, 41 x 54 € 2.750,-
Seltene Ansicht! Blick vom Pferdeberg zur Stadt. Vor der Stadt (rechts) ein Zeltlager. Unter der Ansicht eine gedruckte Widmung von Donati an Leutnant Hellrung.



67

68 **DÜSSELDORF:** Gesamtans., „Panorama von Düsseldorf“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 € 2.000,-

69 – Gesamtansicht von Süden, altkol. Kupferstich v. Rottmann n. Schnell, um 1825, 14,1 x 21 € 600,-

70 **ELTVILLE:** TA. Burg Eltville v. Westen, „Das Amthaus zu Ellfeld am Rhein“, Lithographie v. Borum n. D. Quaglio b. Ebner in Augsburg, um 1825, 32,5 x 40 € 750,-
Sehr schönes, aber auch seltenes Blatt. - Mit dem Trockenstempel.

71 **EMDEN:** TA., Rathaus mit em Hafen, „Ansicht des innern Havens und des Rathhauses

vom Emden ..“, Kupferstich n. u. v. Lehmann, um 1800, 30,5 x 50,5 € 2.250,-
Sehr seltene, zugleich dek. Ansicht der Altstadt von Emden. Mit Widmung an den Magistrat der Stadt Emden.



71

72 **EPPSTEIN/Taunus:** Gesamtans., Blick von einer Anhöhe auf Ort und Schloß, „Schloß Eppstein“, Lithographie n. Joseph Thürmer, um 1820, 23,8 x 30,4 € 850,-
Winkler; Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 849/6. - Aus einer Folge von 6 Blatt, die beiden ersten erschienen bereits 1817 (so Winkler). Vorliegendes Blatt trägt unten rechts die Nummer 5, wie bei Winkler beschrieben. - Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.

73 **ERFURT:** Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Erfurt. Die Hoch Berühmt und Größte Haupt Stadt Thüringens, .. 1740“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1740, 49 x 57,5 € 1.350,-



68



72



73

Fauser, Nr. 3698. - Im unteren Drittel nicht kol. Gesamtansicht („Prospect der Haupt Stadt Erfurt in Thüringen“) flankiert von 2 Allegorien (u.a. auf den Geräfluß), darüber altkol. Stadtgrundriß mit Darstellung der wichtigen Gebäude sowie der Stadtmauer. Der Plan in schönstem Altkolorit.

74 - Gesamtans., darunter ausgefüllter Schriftspiegel auf einer Kundschaft der Huf- und Waffenschmiede für den Gesellen Johann Adam Kühn aus Plauen, Kst. (Adresse gelöscht Punzreste erkennbar), dat. 26. Jan. 1804, 22,5 x 33 € 750,- Stopp DDR 52.5. - Die Gesamtansicht und der Schriftspiegel umgeben von einer gestochenen Bordüre. Unter der Darstellung noch einige Vividierungen. - In den Falstellen mit kleinen Löchern.



74

75 **ERLANGEN:** Stadtplan, am rechten und linken Rand je 3 Ansichten und 1 Wappen, am unteren Rand Ansicht des Residenzschlosses. „Accurater Grundris und Gegend der Hoch-Fürstl Brandenb. Bayreuth. Neu-Erbauten Stadt Christian - Erlang ..“, altkol. Kupferstich n. Joh. Christoph Homann b. Homann, dat. 1721, 48 x 57 € 1.600,- Oben mittig der Titel, flankiert von je einem Wappen. Darunter der Stadtplan (33 x 32 cm.). Am rechten und linken Rand je drei kleine Ansichten mit den nach dem großen Brand (1706) neu erbauten Häusern. Im unteren Drittel des Blattes „Innerer Prospect der Stadt Christian - Erlang“, mittig das Residenzschloß.



76

76 **ESSEN:** Sammelblatt, Gesamtansicht mit 6 Teilansichten auf 1 Blatt, „Essen und Umgebung“, kol. Stahlstich v. Poppel n. Osterwald, um 1860, 42 x 52 - breitrandig € 3.750,- Prachtvolle, zugleich sehr seltene Ansicht von Essen. Mittig eine Gesamtansicht von Essen (14,3 x 49), darüber und darunter jeweils ein Panorama (je 13 x 30,7) von den Kruppwerken (oben) und dem „.. Ruhrthal bei Spillenberg“ (unten). In den Ecken 4 Ansichten (je 7,2 x 9,5) von der „Kohlenzeche Sälzer u. Neuak“, dem Knappschaftsgebäude, der Johannis- und Münsterkirche sowie dem Rathaus.

77 - **KETTWIG:** Ansicht von „Haus Oefte“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1860, 26,4 x 38 € 900,- Besitzer: von der Schulenburg.



77

78 **ESSLINGEN:** Gesamtans., „Stadt Esslingen am Neckar“, Lithographie v. Quaglio, dat. 1818, 48,5 x 36,7 (H) € 1.600,- Schefold 1561; Winkler, Frühzeit der Lithographie, Nr. 40. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie. Blick von Westen, links die Frauenkirche. Mittig ein Stadtor; auf das viele Menschen zugehen (Erntedankfest, siehe Schefold).

79 - TA., Maille, „Die Mailie in Esslingen“, Lithographie v. Kappis n. Nagel, 1862, 20 x 29 € 650,- Schefold 1686. - Seltenes Blatt, erschienen bei Weychardt.



78



79

80 **FLORENZ (Firenze) / Toscana:** Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Florentia. Florenz.“, kol. Kupferstich v. Ringlin n. Werner, um 1740, 21 x 31 (Abbildung nächste Seite) € 600,-

81 - TA., Parco delle Cascine, „.. Palazzo delle Cascine presso a Firenze“, Aquarellierter



80

und gouachierter Aquatinta (anonym), um 1835, 23,6 x 31,5 € 500,-
Wie bei altoauchierten Ansichten häufig, ist die Ansicht allseitig bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. - Die Legende ist unter der Ansicht montiert.



81

82 FRANKFURT: Gesamtans., darüber Stadtgrundriß m. wichtigen Gebäuden, „Frankfurt am Main, eine Freye Reichs zu der Wahl und Crönung der Römischen Kayser Bestimte und weit Berühmte florissante Handel Stadt ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 56,5 € 1.200,-
Fauser 4115. - Das Blatt hier vorliegend in 1. Fassung u. Zustand. Im unteren Viertel des Blattes unkol. Gesamtansicht (8 x 35,5), darüber eine Aufsicht auf die Stadt (altkol.) mit Einzeichnung der wichtigen Gebäude.



82

83 – Panoramaansicht, „Frankfurt A/M“, kol. Stahlstich n. u. v. Worms (nach Daguerreotypien), um 1865, 31,5 x 60 € 1.600,-
Blick über den Main von Sachsenhausen aus, mittig die alte Mainbrücke. - Schönes und dek. Blatt.

84 FRANKFURT/Oder: Gesamtans., „Frankfurth an der Oder von dem Donischen Berge gesehen“, kol. Lithographie v. Hermann & Barth in München n. C.G. Ludwig b. F.I. Tempel in Frank/Oder, dat. 1829, 36 x 48 € 1.750,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 754. - Seltene, großformatige Ansicht. Rechts unten restaurierte Einrisse.



83

de Gibraltar ..“, altkol. Kupferstich v. Albert Carl Seutter n. Harcourt b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 700,-
Seltene Stich bei Seutter. In der oberen Hälfte altkol. Ansicht der Festung Gibraltar aus der Vogelschau (36,5 x 56 cm.). Im unteren Drittel 2 nicht kol. Ansichten, jeweils 9 x 28 cm. „Vue de Detroit ..“, und Vue de la Ville, et du Detroit de Gibraltar ..“. Am rechten Rand eine überaus prachtvolle Titelkartusche mit zahlr. figürlichen Allegorien (Seejungfrauen, Götter usw.). Links oben Erklärungen. In der oberen Ansicht zahlr. Schiffe und einer Windrose.



84

85 GENF: Fernsicht m. See, altkol. Umrissradierung n. Hackert (Karl), dat. 1782, 31,5 x 46 € 1.200,-



85

86 GERA: Gesamtans., „Gera“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Bollmann b. Franz Dietsch in Gera, 1855, 39,3 x 58,5 € 1.750,-
Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Im Vordergrund ein Bauer, der auf seinem - von Pferden gezogenen - Pflug eine kleine Rast macht.



86

87 GIBRALTAR: GA aus der Vogelschau, darunter 2 weitere Ansichten „Plan tres exact et vue de la ville baye, et des nouvelles Fortification



87

88 GIESSEN: TA., Liebig's Laboratorium, „Ansicht des chemischen Institutes zu Giessen“, Lithographie m. Tonplatte v. Wagner n. Bayrer, dat. 1841, 21,5 x 29,5 € 700,-
Seltene Ansicht. - Vor dem Institut hält eine Kutsche.



88

89 GÖTTINGEN: Gesamtans., darunter Stadtplan, „Goettinga urbs munitissima et splendida electoratus Brunsvico - Luneburgici academia Georgia Augusta ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49 x 57,5 € 1.500,-

Nicht bei Fauser. Seltener, zugleich sehr dek. Kupferstich bei Seutter; Im oberen Teil des Blattes ein kol. Stadtplan mit der Titeltkartusche und 2 großen Textkartuschen mit Erklärungen zu den wichtigen Häusern (A - Z und a - s) und den Strassen (1 - 48). Am unteren Rand eine Gesamtansicht (nicht koloriert) im Format: 12,5 x 57,5 cm.. Mit geglätteten alten Falstellen.



89

90 HADAMAR: Souvenirblatt (Mittelbild umgeben von 10 Teilansichten, Lithographie v. Leonhard Diefenbach, um 1850, 35 x 44 € 1.750,- Seltene Ansicht. Das Mittelbild - ein Gesamtansicht von Hadamar (15 x 25 cm.) - ist umgeben von 10 Teilansichten. Diese zeigen: den Herzensberg, die (Lahn)brücke u. d. Mönchberg, der Hammer, Eingang in die Pfarrkirche, der mittlere Schlosshof, der neue Eingang in das Gymnasium u. ein Theil des Turnplatzes, der obere Marktplatz, die alte Pfarrkirche, das Rathaus, die Brücke u. das Schloss.



90

91 HALBERSTADT/am Harz: Stadtplan, unten rechts Gesamtansicht, „Grundriss von Halberstadt ..“, Kupferstich v. Liebe in Halle n. F. W. Kratzenstein, dat. 1784, 50 x 56 € 1.400,- Seltener, nach Nordost orientierter Plan von Halberstadt mit einer Gesamtansicht der Stadt „Prospect der Stadt von der Höhe hinter den Bullerberge gezeichnet“ (8,5 x 40 cm) aus nörlicher Richtung, links unten ornamentale Titeltkartusche, rechts Legende von A-D und 1-46, unterhalb der Gesamtansicht Legende von 1-24; A.F. Büsching schreibt über die Karte in seinen „Wöchentlichen Nachrichten von neue Landcharten“, 13. Jahrgang, unter anderem: „Zeichnung und Stich sind gut“; mit geglätteter Mittelfalz, kleinere Randeinrisse restauriert, sonst von guter Erhaltung.

92 HALLE: Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 25, „Hall in Sachsen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Joh. Friderich Probst, um 1760, 30,6 x 115,6 € 1.750,- A. Marsch, Friedr. Bernh. Werner; S. 140, Zustand 2 (von 3). - Restauriert.



91

93 – PETERSBERG: Klosterruinen, „Vue du Mont Petersberg. Dediée a S. a. S. Royale Madame la Princesse Sophie Albertine de Suede Princesse Abesse de Quedlinbourg etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 35 € 1.375,- Sehr selten! Vorliegendes Blatt ohne die Nummerierung „XVII“ oben rechts. - Blick vom Bergweg zur Ruine.



93

94 HAMBURG: Gesamtans., darüber GA aus der Vogelschau, „Hamburg, eine Weltberühmte Freye Reichs und Hanse- auch reiche und Volkreiche Handels Statt.“, altkol. Kupferstich v. Seutter b. Lotter in Augsburg, um 1750, 49,8 x 57,5 € 1.100,- Im unteren Drittel Gesamtansicht einfaßt in Rocailenbordüre, links und rechts davon Allegorien, darüber schöne und altkol. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Schrifband. Ausgabe bei Lotter, der den Verlag von Seutter übernommen hatte.

95 – Gesamtans., „Hamburg“, kol. Litho. b. u. v. P. Suhr, dat. 1840, 35 x 66 € 1.900,- Selten. - Blick über die Binnenalster zur Stadt.

96 – ALTONA: Stadtplan, „Grund-Riss der Stadt Altona“, Kupferstich v. F.N. Rolfssen n. W.C. Praetorius, dat. 1780, 63,5 x 79 € 1.250,- Einblattdruck. Seltener Plan von Altona, der manchmal auch dem Buch von W.C. Praetorius, Merckwürdigkeiten der Stadt Altona, erschienen 1780 bei Eckhardt, beigegeben wurde. . Oben



92



94



95

rechts die Titeltkartusche mit Wappen und maritimen Allegorien. Unten rechts Erklärungen zu den im Plan hervorgehobenen Gebäuden und eine Ansicht des Rathauses von Altona, unten links eine Ansicht der Altonaer bank und Börse sowie des Wachhauses. Der Plan ist westorientiert. - Restaurierte Randeinrisse.



96

97 – OTTENSEN: Souvenirblatt, „Panorama von Ottensen“, Lithographie m. Tonplatte v. F.G. Müller b. F.G. Müller in Verden, um 1870, 39 x 62,5 (Abbildung nächste Seite) € 2.500,- Sehr seltene und großformatige Panoramaansicht (22 x 62,5 cm.) von Ottensen („Ottensen v.d. Fabrik v. Bahr u. Gerkens gesehen“). Am oberen und unteren Rand je 5 kleine Detailansichten. Oben Bellevue, Ötker's Konditorei, Friedenseichenplatz, Ottenser Park, Actien Goldleisten Fabrik. Unten

Realschule, Spritzenplatz, Klopstock's Grab-Denkmal, An der Kirche, Goldleisten Fabrik v. Bahr u. Gerkens. - Im breiten weißen Rand einige restaurierte Randeinrisse. Vertikale Falte geglättet.



97

98 HAMELN: Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 15 Randansichten, „Hameln“, Lithographie m. Tonplatte v. Mann (C.A.) (Druck J. Hesse in Berlin) n. Glockenbring (F.) b. Fargel in Hameln, um 1860, 38 x 52 € 2.000,-
Absolut seltene Ansicht. Die Gesamtansicht (20,5 x 29) zeigt Hameln vom Klüt aus Die Randansichten zeigen: Obergericht, Heiligengeist Kirche, Kettenbrücke u. Lachsfang, Münsterkirche u. Schule, Invalidenhaus, das Werder mit der Schleuse, Wertheim, Marktplatz, Ohr mit Wesertal, Hameln von Nord-Ost, Hameln vom Ohrberge, Dreyers Garten, kath. Kirche und Schule, Mariental, Felsenkeller.



98

99 HANNOVER: Gesamtans., „Hannover“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Probst n. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 34 x 102 € 2.800,-
Fauser; Nr. 5450. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, rechts das Stadtwappen. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 19. Mit Plattennummer 13.

100 - Gesamtans. Lithographie n. u. v. C. Büttger (Druck v. H. Arnold Leipzig), um 1860, 32 x 55,5 € 2.000,-
Prachtvolles Panorama von Hannover. Der



99

Betrachter steht auf einer Anhöhe und blickt auf Hannover.



100

101 HARZ: Souvenirblatt, mit 14 Ansichten „Glück - Auf! - Ansichten vom Harz“, Aquatinta (in Sepia) v. Hoessel n. Leuthold / Rösel b. Simon Schropp & Comp., um 1825, 26 x 39,7 € 1.200,-
Einblattdruck ! Seltene Blatt. Die 14 Ansichten zeigen die Bergbaustädte des Harzes, aber auch Schächte und Gruben. Zum Beispiel: „Die Gegend von Oderbrück ..“; „Die Kelle ohnweit Ilfeld“; „Ein Theil des Eisenbergwerkes am Büchenberge“; „Eingang in die Schieferbrüche ..“; „Die Haupt Bergstädte des Harzes Zellerfeld und Clausthal ..“ usw.



101

102 HECHINGEN: HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Burg Hohenzollern“, Lithographie m. Tonplatte, um 1840, 27 x 33,5 € 950,-



102

103 HEIDELBERG: Gesamtans., vom Wege zum Riesenstein, „Heidelberg vom Wege zum Riesenstein“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta n. u. v. Rordorf b. Meder, um 1830, 27 x 39,5 € 1.250,-
Schefold, Nr. 24904. Seltener Blick von Westen, links die Stadt, rechts die Schloßruine.



103

104 - Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg, seinem Schlosse und seinen Umgebungen“, altgouachiertes Aquatinta v. Rordorf n. Rordorf und Wirtz b. Engelmann in Heidelberg, dat. 1828, 12,5 x 106 € 1.150,-
Schefold, Nr. 26258. - Blick von den Ruinen des alten Schlosses auf Heidelberg und seine Umgebung. Das Panorama ist mehrfach gefaltet. Im Originalpappschuber. Mit einem gestochenen Frontispiz (Blick auf Heidelberg, nicht koloriert), Titelblatt und 3 Blatt Erklärungen zum Panorama in 2 Sprachen (franz. und deutsch). - Sehr schönes Kolorit. Die Textseiten leicht stockfleckig. Der Pappschuber mit Bereibungen und die Kanten durch ein Leinwandband verstärkt.



104

105 - Panoramaansicht, „Panorama von Heidelberg von der Molkenkur“, Stahlstich (a. a. Chinap.) v. Würthle und Heisinger n. Chapuy und Verhas b. Meder in Heidelberg, um 1850, 14 x 68 € 850,-
Breitrandig und tadellos. - Beiliegt im gleichen Format ein Erklärungsblatt in Photocopie.

106 HEILBRONN - REUTLINGEN - MÜHLHAUSEN: Gesamtansicht von Reutlingen (12 x 47), darüber Heilbronn (19 x 26,5) und Mühlhausen/Elsaß (19 x 24), altkol. Kupferstich v. Wenzel Hollar aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 31 x 47,5 € 900,-
Restauriert.

107 HEILBRONN (und Neckartal): TA., Rathaus umgeben von weiteren Ansichten aus dem „Neckartal“, aquarellierte Federzeichnung v. Adolf Burmester, um 1860, 33 x 47 € 2.500,-
Zu Burmeister s. Klose/Martius: Ortsansichten und Stadtpläne der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, Textband S. 129 und 287. - Dek. Blatt, das mittig eine Ansicht vom Heilbronner



106

Rathaus zeigt. Am linken und rechten Rand je 3 Ansichten. Links: Hornberg, Gutenberg und Ehrenberg. Rechts Guttenberg, Burg Weibertreu b. Weinsberg und Gesamtansicht von Heilbronn.



107

108 HEILSBERG (Lidzbark Warminski): Gesamtans., „Heilsberg in Ermeland wo selbst Ao 1704 der Kön. v. Schweden das Hauptquartier gehabt“, ankol Kupferstich (anonym) n. Johan Lithen, um 1705, 13,5 x 24 € 500,- Seltene Ansicht. - Wahrscheinlich aus *Faber, S., Leben Carl XII, Ff/M., Riegel, 1706-1708.* - Die Ansicht ist altmontiert.



108

109 HELGOLAND: Gesamtans., vom Meer aus, darunter 3-spaltiger Typentext, „Die Insull Hellgeland im Prospect“ (Kopftitel) und „Abriss der Insull Hellgeland wie solches von der Elbe Seiten anzusehen Ao 1713“, Kupferstich b. Thomas von Wierings Erben, dat. 1714, 26 x 36,7 (die Ansicht). Blattgröße 49,5 x 39,5 (H) € 2.400,- Extrem seltener Einblattdruck (nicht bei Drugulin): *Klose /Martius, Ansichten, Helgoland, Nr. 8.* - Bei dem vorliegenden Blatt handelt es sich um eine der frühesten, gedruckten Ansichten (!) der Insel Helgoland, auf dem Antiquariatsmarkt nahezu unauffindbar. Unter der Darstellung eine



105

Beschreibung der Insel in 3 Spalten. - Sehr gut erhalten.



109

110 - Gesamtans., „Aussicht von der Düne“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Heuer (Druck v. Ch. Fuchs) b. Gassmann, um 1870, 24 x 38,5 € 800,- *Salamon, Anmut des Nordens, 3.3.1 (= S. 166 mit Abb., Nr. He3b).* - Seltene Ansicht aus dem „Grosses Helgoländer Album“. Blick von der Düne zur Insel.



110

111 HERRNHUT: Gesamtans., „Herrnhut vom Altan des Hutberges“, kol. Umrißkupferstich n. Ludwig Böhnisch, um 1830, 36,7 x 49,5 € 2.250,- Sehr selten! - Blick vom Hutberg zur Stadt. Vorne rechts Bauern bei der Kornernte. - Sehr schönes Kolorit.

112 HERZOGENBURG: Gesamtans., altkol. Umrißradierung v. Köpp v. Felsenthal, A. b. Artaria Wien, 1814, 26,5 x 37,5 € 850,- *Nebehay-Wagner 309/53, Thieme-Becker XXIV, p 145; aus „Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich“, einer Serie prachtvoller Umrißradierungen vor allem aus dem Viertel unter dem Wienerwald; sehr dekorative Ansicht der Stadt Herzogenburg mit dem die Stadt dominierenden Stift in der linken Bildhälfte, demnach ist die Blickrichtung Süden, mit dekorativer Personenstaffage im Vordergrund (Bauern bei der Ernte, Kutsche, ein Wandersmann, im Hintergrund*



111

die Berge des Alpenvorlandes; etwas gebräunt, in bläßen Farben koloriert, am oberen Rand oberhalb der Plattenkante alt angerändert, sonst tadellos.



112

113 HOF/Saale: Gesamtans., darunter Erklärungen, „Die Hochfürstl. Brandenburgl. Haupt Stadt Hof in Voigtlande“, Kupferstich v. Bodenehr, 1735, 16 x 45 (siehe Abbildung nächste Seite) € 1.700,- Sehr selten! - *Fauser, Nr. 5846.*

114 INGOLSTADT: Gesamtans., darunter Erklärungen v. A - Z und 1 - 6, „Ingolstadt“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. E. Bäck b. J. Wolff in Augsburg, um 1730, 30,7 x 106 (Abbildung nächste Seite) € 2.750,- *Angelika Marsch, F.B. Werner; S. 140 (= 1. Zustand von 3); Fauser, Nr. 6194; Hofmann/Reissmüller; Nr. 68 und Abb. S. 89. Dort: „Wiewohl dem Vorbild ... von Wenig folgend, ist er doch der weitaus repräsentativste Ingolstadt - Stich.“ Laut Seitz die 1. Ausgabe, spätere Abdrucke erschienen noch bei J.F. Probst und J. G. Hertel. - Schönes und breitrandiges Exemplar.*

115 INSTERBURG (Tschernjachowsk): Gesamtans., über den Pregel, „Insterburg vom Mühlenberge aus. Vor dem Ziegelthore“, kol. Lithographie v. Hans Otto Hermann n. Fr. Kessler, um 1830, 26 x 37 (Abbildung nächste Seite) € 1.100,- Sehr selten !! Bibliographisch nicht zu ermitteln.



115

116 INTERLAKEN/Kt. Bern: Gesamtans., „Vallée d' Interlachen“, Lithographie v. Joly aus



113



114

Engelmann, um 1830, 42,5 x 58,5 (s. S.18) € 700,-
Seltene Ansicht. - Die Figuren X. Leprince.

Württemberg, Nr. 3737 - Eine sehr seltene und
schöne Ansicht von Isny.



116

117 **IRAN - ARMENIEN:** 15 „Verschiedene
Prospecte der vornehmsten Städten in Persien sampt
vorderst einer unsern dem Caspischen Meer, dem
Russischen Reich zugehörig gelegenen Stadt“,
altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1730,
48 x 57 (siehe Abbildung nächste Seite) € 800,-
Die Prospekte jeweils Gesamtansichten mit Er-
klärungen unter der Ansicht. Dargestellt sind:
Astrachan, Derbent, Tiflis, Kars, Erzerum, Baccu
(Baku), Sultania, Schamachia, Erivan, Schiras,
Candahar, Ardebil, Kachan, Isphahan und Gamron.
- Schönes und dekoratives Blatt.



117

118 **ISNY/Allgäu:** Gesamtans., „Ansicht von
Isny“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Emminger
b. Leibfried, um 1850, 36,5 x 55,3 € 2.600,-
Henning/Maier, Eberh. Emminger, S. 149: Schefold,



118

119 **ISRAEL: JERUSALEM:** GA aus der
Vogelschau, „Iervsalem.“, altkol. Kupferstich aus
Braun - Hogenberg, 1572, 33,8 x 49 € 600,-
Laor, E., Maps of the Holy Land, Nr.1039 und
Farbabb. S. 66. - Die erste der 3 Ansichten aus
dem Städtebuch von Braun - Hogenberg. - Mit
3 Textkartuschen (die untere rechts mit einer
Mosesdarstellung).



119

120 - **JERUSALEM:** Gesamtans., aus halber
Vogelschau, „Abriß der Weltberühmten Statt
Ierusalem ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in
Augsburg, um 1742, 57,5 x 49 (H) € 950,-
Über der Ansicht Kopfütel in lat. und deutscher
Sprache. Unter der Ansicht Erklärungen in 12
Spalten mit 254 Nummern. Die eigentliche Ansicht
im Format 38 x 49 cm. - Mit einem restaurierten
Eckausriß (rechte Ecke unten).



120

121 - **JERUSALEM - NAZARETH -
RAMMA:** 3 Gesamtansichten auf einem Blatt.
„Ihervsalem Tvrcis Cysembareich“ (21 x 46,5
cm); „Nazareth“ (13,8 x 23) und „Ramma ..“ (13,8
yx 23 cm.), Kupferstich n. Janssonius b. De Wit,
um 1680, 35,5 x 46,5 € 1.750,-
Selten! - Fauser; Nr. 6112 für Jansson, mit Erwähnung
dieser späteren, plattengleichen Ausgabe bei Fr. de Wit.
- Mit geglätteten allen Längs- und Querfalten.



121

122 **JELGAVA (Mitau):** Gesamtans.,
„Mitav Hauptstadt in Curland“, darüber eine
Karte, „Accuarate Landt Carte von Curland und
Sengallen“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation,
dat. 1737, je 16,5 x 28,5 € 800,-
Nicht bei Fauser und Bott/ Holzammer. - Sehr
selten, wie alle Stiche aus den Meßrelationen. Die
Karte zeigt das heutige Lettland.



122

123 JENA: Gesamtans. Kupferstich aus Sächs. Postillon, 1800, 18,5 x 31 € 850,-
Katalog Jena 59. - Seltene Ansicht. Sie ist umgeben von einer schmalen Bordüre. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 -12. Mittig ein Portrait von Robertus.



123

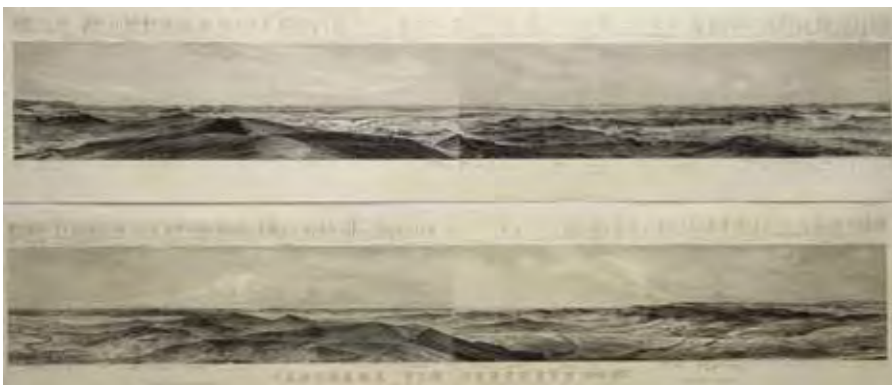
124 JESCHKENBERG/Bö.: Stahlstich in 2 Blatt von C. Bertrand nach L. Ullrich, „Panorama vom Jeschken 1013 Mr“, Stahlstich b. Schöpfer, Reichenberg, dat. 1884, 12,5 x 200 € 1.200,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Gesuchtes in 4 Blatt erschienenen Panorama vom Jeschken (Jested), dem Hausberg von Liberec (Reichenberg); hier vorliegend in 2 Blatt montiert (4 und 1 sowie 2 und 3); von sehr guter Erhaltung.

125 KAHLA/Saale: Gesamtans., „Cahla“, altkol. Umrißkupferstich m. Aquatinta v. L. Heß n. Brennhäuser b. Chr. A. Ludwig in Kahla, um 1830, 32,5 x 41 € 1.750,-
Sehr seltene Ansicht. Breitrandig und in einem sehr schönen Kolorit.



125

126 KANADA (Canada): KANADISCHE STÄDTE: 3 Darstellungen auf einem Blatt, „Vorstellung einiger Gegenden und Plaetze in Nord - America ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1756, 42 x 50,5 € 875,-
Dargestellt sind die kanadischen Städte (Loiusburg, Quebeck und Halifax). jeweils als Plan mit den Hafeneinfahrten.



124



127

127 KARLSBAD (Karlovy Vary): Gesamtans., „Carls Baad, in Böhmen“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. Jos. Spahn, C. Thermensis b. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1730, 35 x 112 € 2.500,-
Nicht bei Fauser; Nebehay /Wagner, Nr. 514 (kennt nur diesen Zustand). - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit Titel, rechts im Himmel ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 39 in deutscher Sprache, am rechten Rand eine Textkartusche mit den Erklärungen in lat. Sprache.



128



126

128 – Gesamtans., „1te. Ansicht von Carlsbad, von der neuen Chausee aus genommen“, altkol. Umrißkupferstich v. Rothenburg n. I.G. Jentzsch b. Morasch in Dresden, um 1825, 33,5 x 50 € 1.250,-
Blick auf Carlsbad. Die Ansicht in sehr schönem, zarten Altkolorit.



129

129 KARLSRUHE: GA aus halber Vogelschau von Süden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carls-Ruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. Joh. Matthias Steidlin n. Christian Thran, dat. 1739, 55,5 x 51,5 (H) € 2.450,-
Nicht bei Schefold. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt. Oben mittig der Titel auf flatterndem Band in deutscher und franz. Sprache und einem Portrait v. Karl-Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach. Am linken Rand eine Windrose. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden.

130 – DURLACH: Gesamtans., „Durlacum - Durlach“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 28,5 € 1.500,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 44) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 10). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.



130

131 KASSEL: Gesamtans., von der Nordseite, links das Werratal, Stahlstich v. Frommel & Winkles n. Stietz b. Kunstverlag in Karlsruhe, um 1835, 31,8 x 44,7 (Abbildung nächste Seite) € 1.000,-



131

132 – Stadtplan, umgeben von 14 Gebäudeansichten der Stadt, „Plan von Cassel. Haupt- u. Residenzstadt vom Kurfürstenthum Hessen Sr. Königlichen Hoheit Wilhelm II .. 1830“, Lithographie v. B. Herder in Freiburg n. O.C. Koppen b. Luckhardt in Kassel, dat. 1830, 44 x 63 € 1.800,-
Sehr seltener Plan von Kassel (27,5 x 38). Die Randansichten zeigen: Palais seiner königl. Hoheit des Kurfürsten, Friedrich Museum, Hofverwaltungsgebäude, Kath. Kirche, Fürstenhaus, Geheimes Kabinett, Kriegsschule, Kurfürstliches Hoftheater, Friedrichstor, Garde Kasernen, Wilhelmshöher Tor, Messhaus, Kurfürstl. General Kriegs Departement, Kurfürstliches Staats Ministerium, Schloß Bellevue. - Papierausriß in der linken unteren Ecke - außerhalb der Darstellung - fachgerecht ergänzt, - Rechts unten alter Bibliotheksstempel.



132

133 KELLINGHUSEN: Souvenirblatt, Gesamtans. und 10 Teilansichten, „Panorama von Kellinghusen“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. F.G. Müller b. H. Nissen in Kellinghusen, um 1870, 40 x 62 € 1.750,-
Nicht bei Klose/Martius, Kellinghusen (!) - Sehr seltenes Sammelblatt von Kellinghusen. Mittig das Panorama der Stadt von der Südseite (24 x 62 cm.). Darüber 5 Teilansichten (Tonwarenfabrik, Kirche, Realschule, Am Sande Gambrinus, Louisenberg. Darunter ebenfalls 5 Teilansichten: Bürgermeisterei und Standesamt, Marktplatz mit Stadt Hamburg, Knabenschule, Bairisch Bierbrauerei & Schützenplatz, Burmeister's Wind- & Dampf-mühle. - Das Blatt ist restauriert (1 längerer Einriß, 2 Fehlstellen im Himmel des Panoramas und eine kleine Fehlstelle in einer Teilansicht).

134 KIRCHBERG an der Jagst: Gesamtans., Lithographie v. Höfling n. Eckert, um 1860, 26,3 x 35,4 € 1.100,-
Schefold, Nr. 3856. - Seltene, großformatige Ansicht der Stadt Kirchberg. Blick vom Hornberg aus.

135 KLAGENFURT: Befestigungsgrundriß, darunter Ansicht, „Clagenfurt die Haupt Stadt des Herzogthums Kärnthen im Grundriß und Prospect...“, altkol. Kupferstich n. Surgant b.



133

Frühe und seltene Lithographien in sehr schöner Erhaltung. Unter den Ansichten 7 Gesamtansichten (u.a. vom Cleverberg, vom Müllerberg, von der Süd-, Ost- und Nordseite), Unterstädtische Kirche mit dem Schwanenturm, Tiergarten (2x), Denkmal der Joh. Sebus und Grabmahl des Fürsten Moritz von Nassau-Oranien.

137 KOBLENZ: Gesamtans., „Ansicht von Coblenz. Vue de Coblence“, aquarellierte Umrißradierung von Ziegler nach Janscha, 1798, 35 x 45,5 € 2.400,-

Blick vom rechten Rheinufer nach Koblenz. Rechts die noch unzerstörte Festung Ehrenbreitstein.



137

138 – Gesamtans., „Ansicht von Coblenz und Ehrenbreitstein von der Seite des Gartens“, altkol. Umrißkupferstich, um 1820, 19,2 x 28,2 € 600,-
Sehr seltenes Blatt. Blick von der Höhe Asterstein nach Koblenz und Ehrenbreitstein. - Das Blatt breitrandig und in schönem, gouacheartigen Altkolorit. Ob es sich um einen Probeabzug handelt, wer das Blatt gestochen bzw. die Vorlage gezeichnet hat, ist nicht festzustellen.

139 – EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, auf einer Kundschaft der ? f. den Gesellen (nicht leserlich), Kupferstich (anonym), datiert 1. 6. 1804, 27 x 36 € 900,-
Stopp D 110. Gesamtansicht und Testat eingefäßt in gest. Bordüre mit dem Wappen des Kurfürstenthums Trier unter Clemens Wenzeslaus August, Kurfürst zu Trier oben mittig, unten mittig gut erhaltenes Lacksiegel. - Die üblichen Falstellen restauriert. - Sehr selten, nur 5 weitere, ausgefüllte Exemplare bekannt.



134

Seutter Augsburg, 1741, 49 x 56,5 € 1.100,-
Fausser, Repertorium älterer Topographie, 6584; Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homänischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 11 (Nr. 282); dekorativer früher Plan von Klagenfurt nach einem 1741 erstellten Plan von Nicolaus Joseph Carl Surgant, landständischer Ingenieur; unter dem Plan Gesamtansicht nach Valvasor, davon links und rechts Allegorien auf Kärnten; Ausgabe mit Privileg (am unteren Bildrand überklebt); guter, kräftiger Abdruck, seitlich oben je 1 kleines Wurmloch, alt in Papiermaske geklebt - wohl um das Blatt auf ein größeres Atlasformat zu bringen - dadurch vor allem seitlich etwas leimfleckig.



135

136 KLEVE: Folge von 12 Blatt, Lithographie v. Burggraaff (bzw. Jobard) n. Winckelierer (bzw. Zanders) b. Öllig und Vieweg, um 1825, je 23 x 39,6 € 9.500,-



Vordergrund: Bild. Wenzel J. C. Hollar und Sohn in Rom und in Wien, 1640. Bild von P. Schut b. N. Visscher

ANSICHT DER STADT CLEVE, AUFGEHOBEN VON DEM HÜLLENBERGE AUF DEM HÜLLENBERGE.

136



140

- Prachtvolle Panoramaansicht. Blick über Deutz nach Köln. Auf dem Rhein zahlreiche Schiffe. - Mit Kopftitel, wie bei Merlo beschrieben. Im Himmel mittig eine dek. Kartusche, links und rechts auf Wolken schwebend ein Mann in röm. Kleidung (Marcus Agrippina), sowie die heil. drei Könige. Merlo, S. 392 „Man darf diese Ansicht der Stadt Köln als wahres Meisterwerk bezeichnen“; in den Rändern und Ecken teils stärker restauriert.

141 - Gesamtans., „Cöln“, Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, um 1660, 21 x 27,2 (Abbildung nächste Seite) € 800,- Sehr seltene Ansicht von Köln. - Fauser 6698 (kennt nur der 3. Zustand mit der Paginierung 17). - Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993. Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände.



138

140 KÖLN: Gesamtans., darunter 22 Wappen, „Colonia Agrippina Nobilis Vbiorm Vrbs Academia Praeclara atqve Emporivm Totivs Evroepae celeberrimvm Anno M.DC.XLXV“, Kupferstich (v. 8 Platten) n. Wenzel Hollar b. Everhard Goffart



139

excudit, um 1720, 35 x 150,5 € 11.500,- Die berühmte Kölnansicht von Wenzel Hollar in einer späteren und reduzierten Ausgabe. Siehe dazu Merlo, Kölner Künstler, S. 387 ff., mit ausführlicher Beschreibung dieses Blattes und seiner Varianten.

Hier liegt das Blatt im 1. Zustand vor, das heißt vor aller Paginierung.



141

142 – Gesamtans. Kupferstich aus Sächs. Postillion, um 1799, 18 x 29,5 € 1.100,-
Sehr seltenes Blatt. Oben mittig ein Portrait von Constantin VI, rechts und links davon eine kurze Stadtbeschreibung in 5 Zeilen.



142

143 – Gesamtans; v. Norden, „Cöln - Cologne“, Aquatinta v. Bodmer n. C. Bodmer, um 1840, 29,5 x 42,5 € 1.600,-
Eine der schönsten Ansichten von Köln aus dem 19. Jahrhundert.



143

144 – MÜLHEIM: Gesamtansicht von Norden, rechts die Stadt Köln, i. Vgr. Treidler mit ihren Pferden, altkol. Kupferstich n. u. v. Kuntz, um 1825, 14,3 x 21,2 € 600,-



144

145 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Regius mons. Königsberg“, Kupferstich v. Ringle n. Werner, um 1740, 21 x 31 € 900,-

Seltene Ansicht! Nicht aufgeführt bei Jaeger/Schreiner: „Das alte Königsberg. Veduten aus 400 Jahren“.



145

146 KÖNIGSWINTER: DRACHENFELS: „Ruine Drachenfels und Nonnenwörth“, lavierte Tuschezeichnung (anonym), um 1840, 19 x 29,2 € 750,-
Unten mittig mit Bleistiftstift betitelt. Blick von der Rheinmitte (von Süden) zur Ruine Drachenfels. Zeigt auch Königswinter und die Insel Nonnenwerth.



146

147 KONSTANZ/Bodensee: Stadtplan, mit Randansichten, „Plan der grossh. badischen Kreis - Stadt Constanz nebst Ansichten merkwürdiger Gebäude ... im Massstab 1 zu 5000 der natürlichen Größe ...“, Lithographie b. Pecht in Constanz, um 1845, 38 x 51 € 800,-
Selten! Schefold, Nr. 28646; „Konstanz in alten Ansichten“, Nr.1.10a und Abbildung S. 22. - Stadtplan (32 x 37 cm.) nach Schedler. Am oberen Rand der Titel, am unteren Rand Panoramaansicht der Stadt vom Bodensee aus, flankiert von Erklärungen zum Stadtplan in den Ecken. Am rechten und linken Rand jeweils 3 Teilansichten der Stadt. - Hier vorliegend auf Leinwand montiert in 15 Segmenten.



147

148 KOPENHAGEN: Gesamtans., „Prospect af Kjobenhavn seet fra Batteriet Trekroner“, Lithographie m. Tonplatte v. Tegner & Kittendorff n. Bruun, dat. 1854, 41 x 67 € 750,-

149 KRAKAU (Krakow): Gesamtans., „Prospect der Stadt Cracau“, Kupferstich v. Sommer n. Eder, um 1790, 15,5 x 26,5 € 550,-
Nicht bei Nebehay/Wagner. - Seltene Gesamtansicht von Krakau.



148



149

150 – Hochzeit von Sigismund III im Jahr 1592: „Was gestalt des Königes in polen Sigismundi Braut, Anna caroli, Ertzhertzen von Österreich, Christmiliter gedechnus tochter, den 29. meys 1592 by Crocaw ahncommet Vnd Wie sei Von I. Ko. May. mit grosser pompe emphanen, ist durch diese Zifferen im druck ercleret“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 20,5 x 26,7 € 650,-
Vergl. Drugulin 853 für den Einblattdruck. - Dargestellt ist die Ankunft der Braut vor Krakau am 28. Mai 1592, rechts unten das Stadttor, durch das der Festzug in die Stadt gelangt. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten. Der linke Rand ist restauriert.



150

151 KULMBACH: Souvenirblatt, „Culmbach und die Plassenburg“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. G. Könitzer (gedr. b. Engelhard) b. Th. Graefe in Hof, um 1850, 39,5 x 35 (H) € 2.000,-
Selten! Mittig eine Gesamtansicht „Culmbach vom Rehberg“, darunter und darüber je 3 Teilansichten. Oben: St. Peterskirche, Bahnhof und Burg Guttenstein. Unten: 3 Ansichten von der Plassenburg.

152 KUPFERZELL: Gesamtans., „Kupferzell“, Lithographie n. u. v. Mayer b. Mayer in Mergentheim, um 1825, 17 x 26,6 € 1.500,-
Seltene Ansicht (!) Schefold, Nr. 4190. - Eine der wenigen gedruckten Ansichten dieser Stadt. Im Hintergrund die Waldenburg.

153 LA VALETTA: GA aus halber Vogelschau, „South - East View oof la Valetta from the Capuchins Convent of Santa Liberata - Veduta della Valletta ...“, Kupferstich v. F(i)lippo .M(aria) Giuntotardi n. F. Benucci b. Philipp Benucci, dat. 1817, 37,7 x 57 € 2.000,-
Sehr seltene Ansicht von La Valetta. Blick vom



151



152

Kapuzinerkloster St. Liberata zur Stadt, rechts das Mittelmeer. Mit Widmung an Sir Thomas Maitland. - Mit dem vollen Plattenrand - Restaurierte Randeinrisse.



153

154 LAGO MAGGIORE/Lombardia: SESTO CALENDE: Gesamtans., im Hintergrund die Alpen, altkol. Aquatinta n. Gabriel Lory, 1811, 19 x 29 € 1.200,-
Sehr schönes Blatt (Bella stampa).

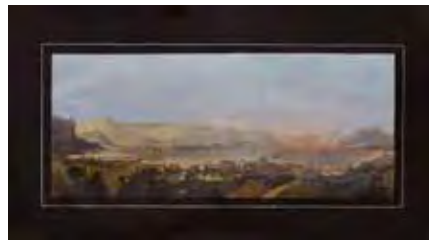
155 LAGO MAGGIORE/PIEMONT: STRESA und die BORROMÄISCHE INSELN: Blick zu den Inseln von einer Anhöhe, im Vordergrund der Ort Stresa „Lago Maggiore“, anonyme Gouache, um 1850, 21 x 50 € 1.200,-
Hier der typische Blick auf die berühmten Inseln des Lago Maggiore, im See spiegelt sich das Abendrot.

156 LANDSHUT: Gesamtans., links die Isar, rechts Burg Trausnitz, kol. Lithographie v. Gustav Kraus n. Lacroix, 1829, 24,7 x 40,5 € 1.800,-
Lentner, 8697; Pressler. Nr. 176. - Selten und dekorativ! Blick von einer Anhöhe zur Stadt.

157 LAUSANNE: Gesamtans. (Aufsicht), „Lausanne.Vue prise au dessus de la Promenade de Montbenon“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte)



154



155



156

n. u. v. Guesdon aus La Suisse a vol D'Oiseau b. Lemercier in Paris, um 1860, 28,5 x 43,5 € 800,-
Seltene und dek. Ansicht. Rechts im Hintergrund der See.



157

158 LEIPZIG: GA aus der Vogelschau, „Lipsia. Die Stadt Leipzig“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 38 x 51 € 1.500,-

159 – Souvenirblatt, mittig der Marktplatz von Leipzig umgeben von Ansichten und Trachten,



158

„Sachsen“, altkol. Lithographie v. (L. Hohbach) aus Dannheimer, Malerische Länderschau, um 1830, 32 x 37,5 € 750,-
In der Bildmitte altkol. Ansicht des Marktplatzes in Leipzig mit zahlreichen Personen in Trachten, in den Ecken jeweils 2 Personen in Trachten (altkol.), unten mittig altkol. Wappen, oben mittig 3 Frauen. Im Rand Stadtansichten von Dresden, Meissen, Königstein u.a.



159

160 – TA., Marktplatz, „Ware abconterfeyung Welcher gestalt Vier aufrurer in Leipzig Vor dem Rah Rahthaus seint entheupt Worden, den i Juny Ao 93. alles Weiter in der histo...“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 22,5 x 28 (Abbildung nächste Seite) € 650,-
vergl. Drugulin 875 für den Einblattdruck. . - Schöner Druck dieses seltenen und frühen Blattes. Im Bild Nummerierung von 1 - 15. - Mit

restaurierten Rändern. Alte Falstellen geglättet.



160

161 LEUTKIRCH/Allgäu: TA., Schloß Zeil, „Das fürstliche Schloß Zeil“, Lithographie v. Julius Moutoux n. Eduard Paulus, um 1835, 19,6 x 34,7 € 1.400,-
Schefold, Nr. 11515. - Sehr seltene Ansicht. Blick von einer Anhöhe zum Schloß, im Hintergrund die Alpen. Das Schloss wird noch heute von der fürstl Familie von Waldburg-Zeil bewohnt.



161

162 LINDAU/Bodensee: Gesamtans., von Norden „Lindau“, Lithographie m. Tonplatte v. Gustav Kraus (Druck Ios. Selb) n. H. Adam, um 1830, 25,2 x 41 € 1.150,-
Pressler 177, 1 (v. 2); Schefold, Nr. 46077. - Aus der seltenen Folge „Ansichten bayrischer Städte“.

163 – Gesamtans., von Nordwesten von einer Anhöhe, gouachierte Lithographie, um 1855, 25,5 x 74 € 3.000,-
Nicht bei Schefold, Bay. Schwaben sowie Schefold, Bodensee. - Sehr seltene, zugleich sehr dekorative Panoramaansicht von Lindau (in wunderbarem Gouachenkolorit) mit weitem Blick über den östlichen Bodensee zu den schweizer Alpen. Der Betrachter blickt aus den Weinbergen, im Vordergrund Frauen und Männer bei der Weinlese,



163



162

auf die Stadt Lindau im Abendlicht. Die Ansicht ist bis auf die Bildkante beschnitten und altmontiert. Durch die Beschneidung fehlen alle Angaben zum Stecher, Künstler und Verlag. Dies kommt allerdings bei gouachierten Blättern häufig vor.

164 LINZ/Donau: Gesamtans., „Linz“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner Siles delin A° 1732 b. Iohann Friderich Probst, um 1750, 30 x 100,5 € 3.000,-
Nebehay / Wagner, Nr. 514 / 11 (2. Zustand) - Die Ansicht von 2 Platten gedruckt. Im Himmel flatterndes Band mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 24 in deutscher Sprache. Unten rechts mit Plattennr. 17 bezeichnet.

165 LIPPSTADT und DORTMUND: 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, „Lippe“ und „Dortmund“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, je 17,5 x 43,5 € 1.300,-
Zu Lippstadt, siehe Westfalia picta, Bd. IV/191.

166 LISSABON (Lisboa): GA aus der Vogelschau, unten mittig Erklärungen von 1 - 34, „Olisippo. Lisabona“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39,5 x 48,6 € 1.500,-
Fausser, Nr. 7860. - Oben mittig der Titel, flankiert von 2 Wappen. Prachtvolle Ansicht mit zahlr. Schiffen auf der Reede vor der Stadt.



164



165

167 – Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 15, „Lissbona“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Jeremias Wolff, dat. 1720, 32 x 110 € 2.500,-
Fausser, Nr. 7879 Gesuchte übergroße Ansicht (v. 2 Platten gedruckt). Prachtvolle Barockansicht der Stadt über den Tajo, im Vordergrund zahlr. Schiffe. Im Himmel der Titel flankiert von 2 großen Wappen, Die Legende in 2 Sprachen (port. und deutsch). Am oberen und linken Rand sehr knapp und angeändert.

168 – Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Lisabona. Lisbon.“, Kupferstich v. Ringle n. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 € 500,-
Nicht bei Fausser; Schott, Martin Engelbrecht, S. 53.

169 LJUBLJANA (Laibach): Gesamtans. m. Schloß, „Laibach“, altkol. u. eiweisgehöhte Lithographie m. Tonplatte v. Jos. Stoufs n. Waage b. Bernann in Wien, um 1850, 35,6 x 50,7 € 1.800,-
Nicht bei Nebeh.- Wagner. Über der Ansicht „Krain - La Carniole“. Wohl eine der größten, im 19. Jh. gedruckten, Ansichten von Laibach. Blick von einer Aussichtsterrasse auf die Stadt und das Hinterland. Rechts das Schloss.



167



170



168



169

170 LONDON: Gesamtans., davor Reiter-
portrait von Karl I Stuart, „Carlovs D.G. Magnae
britanniae Franciae Scotiae et Hyberniae, Rex
Anno MDCXXVI“, Kupferstich v. J. van Heyden,
1626, 29 x 24,5 (H) € 800,-
Seltenes Reiterportrait mit London im Hintergrund.
Allseitig knapp beschnitten.

171 – Gesamtans., über die Themse, darunter
Erklärungen in deut. Sprache (v. 1 -43), „London“,
altkol. Kupferstich b. Trautner in Nürnberg, um
1740, 25,5 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,-

*Sehr selten! Nicht bei Fauser (Nur die spätere
Ausgabe bei Wolf seel Erben = Fauser Nr. 7967) -
Im Himmel oben dek. Kartusche, die Erklärungen am
unteren Rand in 5 Spalten. - Unten rechts mit „No 4“
bezeichnet. Mit alten Quer- und Längsfalten.*

172 – Stadtplan, „Vrbium Londini et West-
Monasterii nec non Suburbii Southwark ...
Neuester Grundris der Städte London und



166



171

West- Münster, samt der Vorstadt Southwark ...“, teilkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1760, 50,5 x 168 € 1.700,-
Fauser 7970. Howgego, Nr. 81.- Seltener; von 3 Platten gedruckter und zusammengesetzter Stadtplan von London. Das dritte Blatt bringt die Erweiterung des Stadtplans nach Osten und ist mit 4 Gebäudeansichten aus London geschmückt (St. Paulskirche, St. Jamesplatz, Zollhaus und die Börse), alle alkoloriert. Das alle 3 Teile dieses Planes vorhanden sind, ist selten, da, so vermutet jedenfalls Fauser, das östl. Blatt wahrscheinlich später gedruckt wurde. - Restauriert.

173 LÖRRACH: Souvenirblatt, „Loerrach“, Farblithographie v. Carl Wetzstein, um 1875, 41 x 54,5 € 1.100,-
Selten. Nicht bei Schefold. - Mittig eine Gesamtansicht im Oval (23 x 45 cm.) umgeben von einem Wappen (Oben mittig) und 5 Detailansichten im Rund. (Schloss Rötteln, St. Chrischona, Basler Strasse, Etablissement Koechlin Baumgartner & Cie, Katholische Kirche. Schönes breitrandiges Blatt.



173

174 LÖWEN (Louvain / Leuven): Gesamtans., darunter Erklärungen von A-F und 1-84, „Lovanivm“, Kupferstich v. Josse van der Baren, um 1605, 32 x 49,5 € 900,-
Rarität. Nicht bei Fauser und van den Krogt. Frühe Gesamtansicht der Stadt Leuven von „Idocus vander Baren“, auch (Joosse /Joducus), dessen Lebensdaten nicht sicher bekannt sind (ca. 1550 - 1620). Rechts, links und oben angerändert, kleiner Ausriß (rechte Ecke oben) ergänzt.



174



172



175

175 – Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 51, „Löwen, in Brabandi“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Johann Friedrich Probst n. F.B. Werner b. Jeremias Wolff Erben, um 1730, 30 x 110 € 1.800,-
Nicht bei Fauser. A. Marsch, Friedr. Bernh. Werner; Seite 142 kennt 2 Zustände von diesem Blatt. Hier vorliegend im 1. Zustand mit der Adresse Joh. Friedr. Probst (1721 - 1782).

176 – TA., Marktplatz und Kathedrale, „Rathaus und St. Peters-Kirche zu Löwen in Brabant. Bauanfang 1440 bis 1450“, Lithographie v. Gustav Kraus (Druck Cotta) n. D. Quaglio b. Hochwind in München, um 1830, 50 x 65 € 1.400,-
Pressler; Gustav Kraus, S. 113 ff., Nr. 126 und Abb. Seite 115. Ein wunderbares Blatt.



176

177 LUBLIN: Gesamtans., mit zwei großen Wappen, darunter vierspalt. Tafel von 1-22, „Tipvs civitatis Ivblinesi ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 29 x 47 € 980,-

178 LÜNEBURG: Gesamtans., „Luneburg“,



177

Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Ioh. Frid. Probst, Haeres Jer. Wolffy, um 1740, 30 x 98,5 € 2.400,-
Fauser; Nr. 8097 (anderer Zustand), hier vorliegend ohne Datierung. - Prachtvoller; von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, flankiert von 2 Wappen in den oberen Ecken. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 19. Mit Plattennummer 16.

179 LUXEMBURG (Luxembourg): Gesamtans., i. Vgr. 2 Allegorien (Juno und Mercurius), „Luxembourg“, Kupferstich aus Der reisende Chineser, 1726, 12,8 x 16,5 € 1.500,-
Selten! Mersch Nr. XXXIV.

180 MACAO: MACAU: TA., „Macao - Theater Sing Song“, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 23,7 x 37,4 € 750,-

Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loellot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (56 x 45,5 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 17 Ed. Hildebrandt ... - Die



178



184



179

Reise um die Erde „. Lit.: s. Th./B.XVII.
Tadellos sauber, dekoratives Blatt.

Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.



180

181 MADRID: Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Madritum. Madrid“, Kupferstich v. Ringlin n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 20 x 29,5

€ 800,-

Selten. Nicht bei Fauser; Schott, Martin Engelbrecht, S. 52.



181

182 – Gesamtans., über den Manzanares, „Madritum“, altkol. Kupferstich v. Ambrosi n. F.B. Werner, um 1740, 17 x 29

€ 900,-

Sehr seltener ital. Stich, dem der Stich von F.B. Werner als Vorbild diente. Not in Fauser: Oben mittig eine Kartusche mit dem Titel. Unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 15 in ital. Sprache.

183 – Stadtplan, (34 x 57), darunter eine Gesamtansicht, „Madritum sive Mantua Carpetanorum ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in



182

Augsburg, um 1745, 49 x 57

€ 1.100,-

Fauser, Nr. 8266. Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter mittig eine Gesamtansicht, links eine Teilansicht vom Place Royal mit einem Stierkampf, am oberen Rand 2 große Wappen. - Das Blatt ist altmontiert. Am Unterrand ein paar kleine Einrisse, einer bis in die Darstellung gehend.



183

184 MAILAND (Milano) / Lombardia: Sammelblatt, „Veduti di Milano“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 29 x 39,2

€ 980,-

Seltene Blatt. - Mittig eine Gesamtansicht, (Prospecto Generale presso fucri di Porta Romana, 14,5 x 19,8 cm.). Die Ansicht ist umgeben von 12 kleineren Ansichten aus Mailand. Arco della Paca, Ospedale Maggiore, Ospedale de Fate-Bene Fratelli, Barriera di Porta Orientale, St. Maria della Grazie, St. Tomaso in terra mala, Porta dell Anfiteatro, Piazza de Tribunali, Piazza del Palazzo Reale, Arco di Porta Comasini, Basilica di S. Satiro, Fianco sinistro del Duomo.

185 – Stadtplan, am linken und rechten Rand je 4 Innenansichten meist von Kirchen, „Pianta della Citta di Milano“, teilkol Stahlstich v. Capello n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 32,5 x 48

€ 980,-

Seltene Blatt. - Mittig der Stadtplan von Mailland im Rund (Durchmesser: 33,8 cm.). Am linken und rechten Rand je 4 Innenansichten öffentlicher Gebäude von Mailand.



186

186 – TA., Dom, „Il Duomo di Milano. - Cathedrale de Milan“, Aquatinta n. u. v. Rupp, um 1835, 33 x 45

€ 1.200,-

Seltene großformatige Ansicht mit schöner Personenstaffage.



186

187 MAINZ: Gesamtans., „Maynz“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. Ioh. Fried. Probst, um 1750, 31 x 100 (Abbildung nächste Seite)

€ 2.800,-

Nicht bei Fauser; der unter der Nr. 8350 nur den späteren Zustand aufführt; Marsch, J.B. Werner; S. 143, 2. Zustand (2. A. mit Plattennummer 61). - Monumentale Ansicht von Osten über den Rhein, mittig der Dom, links die Orangerie, rechts das Schloß. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, rechts und links im Himmel das „Mainzer Rad“. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40.

188 – Gesamtans., über den Rhein, „Maynz“, Kupferstich v. Melchior Rein b. Johann Conrad Stapf, um 1740, 18 x 28,5 (Abbildung nächste Seite

€ 1.100,-

Sehr selten! Nicht bei Fauser; nicht bei Brumme: Mainz. Alte Ansichten und Karten. - Blick über den Rhein (von einem erhöhten Standort aus) nach Mainz, rechts die Schiffbrücke. Oben links und rechts 2 Erklärungskartuschen mit Erklärungen von 1 - 40, oben mittig 2 Putti, die auf flatterndem Band den Titel halten. Unter der Ansicht 4-zeiliger Text mit kurzer Stadtbeschreibung - Zu Melchior Rein siehe. Thieme Becker, Bd. 28, S. 115.

189 – Gesamtans., von Kastel aus, „Mainz -



187



193

seinem Tod gedruckt worden ist. Mit einer Nummerierung aller Quadrate, aber auch der Häuser:



188

Mayence 1844, aquarell. Aquatinta v. (Th. Beck), um 1845, 35,5 x 53 (Abbildung nächste Seite)

€ 1.800,-

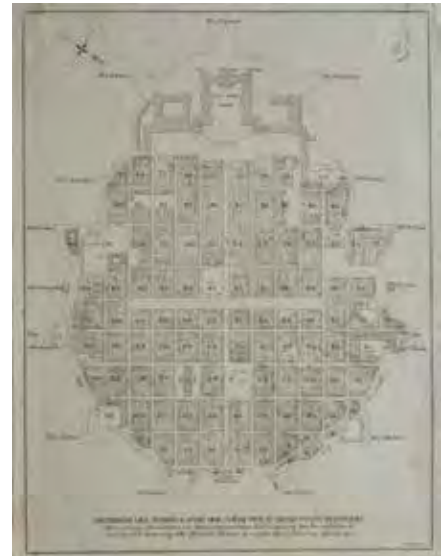
Selten, zugleich sehr dek. Ansicht. - Blick von der Kasteler Kaserne über den Rhein nach Mainz. Mittig die gegen den Strom gespannte Schiffsbrücke. - Die Ansicht ist bis zur Bildkante beschnitten, allseitig mit einem schwarzen Tuschrand versehen und almontiert. Der Titel mit Feder und Bleistifti auf dem Montageblatt.



191

191 MALAYSIA: MELAKA (Malaka / Malacca): Ansicht „Débarcadère à Malacca“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22,5 x 32 € 500,-

Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.)



194

195 - TA., Freihafen, im Hintergrund das Hotel Europa, „Freihafen von Mannheim“, Lithographie a. a. Chinap. b. Bühler in Mannheim, um 1840, 28,5 x 48 € 900,-

Schefold, Nr. 30686. - Seltene Ansicht. Der Betrachter blickt über den Rhein zum Hafen.



189

190 - TA., Höfchen, „Ansicht des so genannten Höfchen zu Maynz, gleich nach der Nelagerung von 1793 bei welcher die Stadt durch Brand vieles gelitten hat. ...“, altkol. Umrißkupferstich v. Neubauer n. Franz Graf Kesselstadt, um 1810, 21,5 x 30 € 750,-

Selten, wie alle Ansichten des Grafen von Kesselstadt. Die Graphik zeigt St. Sebastian Kapelle mit anliegenden Häusern (wurden abgerissen) - Mit restaur. Einrissen im unteren Rand.



192

192 MANNHEIM: GA aus der Vogelschau, Stahlstich v. Poppel n. Heckel, um 1840, 36 x 59,5 € 1.800,-

Schefold, Nr. 30210. - Seltenes und eindruckvolles Blatt.



195

196 MARIAZELL/Steierm.: Gesamtans., Lithografie v. Waage b. Bermann Wien, 1850, 36 x 49,5 € 1.200,-

Nebenhay-Wagner 892/3/7; aus der sehr seltenen bei J. Bermann erschienenen Serie „Ansichten der Oesterreichischen Monarchie, von den besten Meistern nach der Natur aufgenommen u. gestochen.“; detailreiche und aufs äußerste genaue Darstellung von Mariazell, der Blick richtet sich von Süden auf die Stadt mit der Basilika in der Mitte, im Hintergrund der Ötscher; der Maler und Lithograf Carl Waage (1820 - nach 1885) wurde von seinen Zeitgenossen aufgrund seiner großen Genauigkeit in der topografischen Darstellung geschätzt und abgelehnt zugleich, so schreibt Wurzbach im Biographisches Lexikon des



190

193 - Souvenirblatt, „Mannheim. Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie von Baden unterthänigst gewidmet von L Hoffmeister & A. Bielefeld“, Stahlstich v. Hoffmeister b. Bielefeld in Carlsruhe, um 1840, 33 x 45 € 1.750,-

Nicht bei Schefold! - Am oberen Rand schönes Panorama der Stadt, darunter mittig Gesamtansicht über den Rhein. Am linken, rechten und unteren Rand 14 kleine Detailansichten aus Mannheim und Schwetzingen. Sie zeigen: Zeughaus, Sternwarte, Kaufhaus, Freihafen, Theaterplatz, Schloß, Marktplatz und die Mühlau. Am unteren Rand die Ansichten aus Schwetzingen (6), meist Parkansichten.

194 - Stadtplan, „Grundriss des Innern Raums der Chur.Pfalz. Resid. Stadt Mannheim ... im Jahre 1799 ...“, Kupferstich v. P.Dewarat in Mannheim, um 1799, 39,5 x 30 (H) € 575,-

Seltener Plan von Peter Dewarat, der ein Jahr vor

Kaiserthums, LII p. 39: „Was nun die Ansichten dieses Lithographen betrifft, so sind dieselben die trockenste Wiedergabe der Wirklichkeit, ohne eine Hauch idealen Anschauens“ breitrandig und gut erhalten, selten!



196

197 MARSEILLE: Gesamtans., „Marsilla-Marsejllé“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. (F. B. Werner), um 1730, 15,5 x 28,5 € 500,- Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 117) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2

Putti mit Erklärungen von 1 - 14. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.



197

198 MAURITIUS: PORT LOUIS: Ansicht mit dem Hafen, „Port - Louis à l'Ile de France“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 750,- Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.)

199 MEISSEN: Gesamtans., „Meissen“, altko-



198

lorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 42 x 53 (Abbildung nächste Seite) € 1.200,- Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I, 68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu



203



199

einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten!

200 MEMMINGEN: Gesamtansicht, „Memminga - Memming“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold aus Europae Ornamentum et Munimenta .. um 1735, 18,5 x 29 € 1.600,- Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 9, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. - 2. Zustand, da neu paginiert. Nun „M10“ (statt Nr. 47).



200

201 METZ: Gesamtans., „Profil de la Ville de Metz Lorraine vue du costé de la porte Mazel“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Silvestre, Israel, dat. 1667, 37 x 129 € 1.800,- Nicht bei Fauser. Thieme - Becker XXXI, Seite 35. - Prachtvolle Gesamtansicht von Metz.

202 MÖDLING: Gesamtans., altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 35 x 46,5 € 1.400,- Nebhay-Wagner 277/83; Fauser 8987; Vergl. Parthey, Wenzel Hollar, 866. Dekorative Ansicht von Mödling, Kopie einer Radierung von Wenzel Hollar die erstmals von Merian in der „Topographia Provinciarum Austriacarum“ 1649 größere Verbreitung fand; Janssonius muss aber die Originalradierung von Hollar als Vorlage gehabt haben, da er das Blatt bis ins Detail kopiert (unter anderem die Weinpresse unten links), mit Legende A-X oben rechts; sehr gut erhaltenes Blatt in hübschem Altkolorit, breitrandig, geringfügig gebräunt und etwas fleckig, selten wie alle Blätter aus der Städtebuch von Janssonius.

203 MONSCHAU: Gesamtans., „Vue de Montjoie, coté de l' Est (Province Rhenane)“, Lithographie n. u. v. Ponsart de Malmedy b. Simonau & Toovey, 1852, 32,7 x 43 (Abbildung vorherige Seite) € 2.750,- Sehr selten!!! Blick von einer Aussichtsterrasse zur Stadt, im Vordergrund ein Maler (sitzend). Der Künstler?.



201



202

204 MOSEL: SOUVENIRBLATT: „Mosel“, aquarellierte Federzeichnung v. Adolf Burmester, um 1860, 33 x 47 € 1.800,- Zu Burmester s. Klose/Martius: Ortsansichten und Stadt-pläne der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg, Textband S. 129 und 287. - Dek. Blatt, das mittig eine Ansicht der Burg Eltz zeigt. Darum herum 12 kleinere, durch Weinlaubstäbe getrennte Ansichten: Ruine Arras, Marienburg, Kirche in Alken, Treis, Burg Eltz, Cochem, Marienburg, Beilstein, Haus in Karden, Enderbachtal mit der Winneburg, Enderbachtal b. Cochem und Bischofstein. - Breitrandig und wohl erhalten.



204

205 MOSKAU (Moskwa / Moscow): Stadtplan, „Plan von Moskwa. Prag 1808“, Kupferstich (anonym), 1808, 60,8 x 48 € 650,- Mit geglätteten alten Längs- bzw. Querfalten.

206 - TA., Ansicht, „Vue de la porte sainte et de ses environs à Moscou“, Kupferstich v. Laminit n. Guerard de la Barthe aus Walser, Russ. Prospekte, 1799, 39,2 x 65,4 € 1.750,- Thieme-B., II, 546(B) u. X, 410(E). - Seltene Ansicht aus Walter's Sammlung russischer Prospekte. - Unter der Ansicht Beschreibung in russ. und franz. Sprache. Im Vordergrund zahlr. Personen.

207 - TA., Basilii Kirche (Wassili Blaggennoi), i. Vgr. der Rote Platz, Lithographie (m. farb.



205



206

Tonplatte) n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, um 1856, 23,5 x 33 € 1.250,-



207

208 - TA., Kreml, - Vue du Kremlin prise du coté de l'Est“, getönte Lithographie (oval) mit breiter Bordüre n. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, 1856, 17,5 x 24 € 1.100,- Seltene Ansicht des Kreml. - Schönes und breitrandiges Blatt.



208

209 – TA., Grosser Platz, „... - Vue de la grande Place et des boutiques à Moskou“, Kupferstich v. Guttenberg n. de la Barthe (1795) aus Walser, Russische Prospekte, dat. 1799, 38,5 x 63 € 2.750,-
Thieme-B., II, 546(B) u. X, 410(E). - Seltene Ansicht aus Walter's Sammlung russischer Prospekte. - Unter der Ansicht Beschreibung in russ. und franz. Sprache. Auf dem Platz unzählige Menschen, die u.a. Handel betreiben.



209

210 MÜNCHEN: Gesamtans., „Monacum“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 53 € 1.500,-
Fauser; Nr. 9248. - Die erste gedruckte Ansicht von München. Aus der deutschen Ausgabe.



210

211 – Gesamtans., „Monachium - München“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.200,-
Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1-40. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand mit der Nummerierung „66“.

212 NARVA (Narwa) / Estland: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten, Lithographie a. a. Chinap. um 1850, 35 x 45 € 2.000,-
Sehr seltenes Blatt, hier vorliegend als Abzug vor aller Schrift. Das Mittelbild zeigt einen Blick auf die Stadt Narva vom Ufer der Narva aus, links die Festung Ivangorod. Die Randansichten zeigen die wichtigen Gebäude der Stadt, darunter Rathaus, Kirchen und Ansichten aus der Umgebung.

213 NAUMBURG: Gesamtans. Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in



211



212

Augsburg, um 1730, 29 x 99 € 2.400,-
Fauser; Nr. 9565; Marsch, F. B. Werner; S. 144 (einziger Zustand). - Prachtvoller; von 2 Platten gedruckter Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band im Himmel, links ein Wappen. Unter der Ansicht Erklärungen in deutscher Sprache von 1- 13.

214 – Souvenirblatt, „Naumburg und Umgebungen.“, Lithographie n. u. v. Gustav Frank (Druck Böhme in Lpz.), um 1850, 37,5 x 50 € 1.700,-
Seltene Sammelblatt von Naumburg. Mittig eine Gesamtansicht von der Nord-West-Seite, an den Seiten insgesamt 14 Randansichten: St. Otmarskirche, Schützenhaus, Bürgergarten, St. Marienkirche, Oberlandesgericht, Rudelsburg, Henne und das Fährhaus, Stadtkirche, Marktplatz (2x), Dom, Salztor, Bad Kösen, Moritz Kirche.



214

215 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., (halbe Vogelschau), zus. m. 6 weiteren Ansichten auf 1 Blatt, „Vrbis Neapolis cum Praecipvis eius



AeDificiis secvndvm Planitiem excata delineatio edita“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1727, 47,5 x 56 € 1.150,-
Am oberen Rand Kopftitel. Mittig die schöne Gesamtansicht, darüber 4 kleine Ansichten v. Molo, Castel del Ovo, Castel Nuovo, Palazzo del Vico Re, darunter Grundriß und Ansicht von Gaeta „Planta e Prospetto die Gaeta“.



215

216 – Gesamtans., von Posilippo aus, anonyme Gouache auf Karton, um 1860, 29,2 x 42,5 € 1.650,-
Blick von Posilippo aus. Links der Monte Martino mit der Festung St. Elmo. Rechts das Castello dell Ovo, dahinter der Vesuv. In leuchtendem alten Gouachenkolorit. Leicht fleckig.



216

217 – Nachtansicht, mit Vesusausbruch, Gouache v. La Pira, um 1860, 32 x 47 (siehe Abbildung nächste Seite) € 5.500,-
Gioacchino La Pira (1839-1870). - Gesamtansicht von Neapel mit dem Vesuv. Ausbruch des Vulkans mit Blick über die Bucht auf Neapel bei Nacht und Vollmond. - Gefasst durch eine getuschte schwarze Linie und grau getöntem Papierrand. In leuchtenden Farben, frisch erhalten und in bestem Zustand. Unten links signiert: La Pira.

218 NEISSE (Nysa): Gesamtans., darunter Erklärungen in deut. und lat. Sprache, „Nissa in Silesia. Neisz in Schlesien.“, Kupferstich v. J.D.Ness n. F.B. Werner b. Engelbrecht in Augsburg, um 1740, 21 x 31 (siehe Abbildung nächste Seite) € 750,-
Marsch, F.B. Werner; S.218 (Nr. 92).

213



218

219 NEUENBURG/Enz: Gesamtans., „Neuenburg gegen Abend“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Federer n. Bach b. Ebner in Stgt., 1860, 19,3 x 26,5 € 1.200,-
Scheffold 5605.



219

220 NEURUPPIN: Gesamtans., i. Vgr. See, „Neu Ruppin“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frühsorge (Druck H. Arnold) b. Rudolph Peterenz in Neuruppin, um 1860, 33 x 59 € 2.000,-

Seltene Gesamtansicht in sehr guter Erhaltung.



220

221 NEUWIED: Gesamtans., „Vue de Neuwied prise près de la Ruine de Friedrichstein nommé Teufelstein“, altkol. Aquatinta v. Himily n. Federle b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 2.000,-
Blatt 66 der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. Im Hintergrund noch die Festung Ehrenbreitstein. - Hier vorliegend in leuchtendem Kolorit.



221

222 NÜRNBERG: Fernsicht, im Vordergrund Manöver, „Grosses Manöver mit Cavallerie und

217

Artillerie der Königl. Bairischen Truppen der III und IV Division im Lager zu Nürnberg 9ter Tag, den 9 Septb. 1840“, aquarellierte Lithographie (m. breiter Bordüre) v. G. Kraus, dat. 1840, 21 x 34,5 € 1.250,-

Pressler, 465. - Seltene Blatt von Gustav Kraus. - Das Manöver fand im Südwesten von Nürnberg statt. Links die Leitung des Manövers mit dem Kommandanten Graf zu Pappenheim und Prinz Carl von Bayern. - Am rechten Rand ein kleiner restaurierter Einriß.



222

223 - Gesamtans., „Noriberga. - Nürnberg“, Kupferstich v. Joseph Friedr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1720, 19,5 x 28,5 € 750,-
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 133) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 18). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - Unten links (handschriftlich !!) mit „No. 25“ bezeichnet.

224 - Gesamtans., „... von der Ostseite“,



223

Stahlstich v. Wießner b. Carl Mayer, 1838, 29,5 x 44 € 1.100,-
Dek. Blatt. Jahresgabe des Albrecht Dürer Vereins an seine Mitglieder im Jahr 1838.



224

225 – Stadtplan, in 4 Blatt, „Nürnberg im Jahre 1811“, Lithographie n. Sanctjohanser und Anton Falger, dat. 1811, je 47 x 47 € 1.100,-
Inkunabel der Lithographie (Nicht bei Winkler). Sehr seltener, sehr detaillierter Stadtplan von Nürnberg aus der Frühzeit der Lithographie. Jeder Häuserblock ist dargestellt. Die Strassen sind meistens benannt. Die Blätter sind zusammen-setzbar.



225

226 **OBERHAUSEN:** TA., Zinkhütte Altenberg, „Société anonyme des Mines .. - Anonyme Gesellschaft der Zink Gruben & Giessereien von .. La Vieille Montagne. Oberhausen's Hütte“, Farblithographie n. u. v. Cannele b. Simonau & Toovey in Brüssel, um 1860, 29,5 x 44 € 1.200,-
Eine der wenigen Darstellungen von Oberhausen in der Druckgrafik, aus „Belique Industrielle“ erschienen b. J. Géruzet in Brüssel.

227 **OBERWESEL:** Panoramaansicht, Farblithographie n. Mercereau b. Lemercier in Paris, um 1860, 13 x 55 € 500,-
Blick von Norden her, mittig der „Ochsenturm“.

228 **ODESSA:** GA aus halber Vogelschau, im Vgr. die Hafenanlagen, „Vogel-Perspektive der Stadt, Häfen und Forts von Odessa“, Lithographie



226

m. Tonplatte v. A. Kaiser (Druck J. Höfelich) b. Neumann in Wien, um 1860, 29 x 51,5 € 1.200,-
Sehr dek. Panorama der Stadt. Unter der Darstellung Erklärungen von 1- 30. - Die Nummern 2-5 verzeichnen Quarantänehafen, Lazarett usw.; schon mit der berühmten Potemkinsche Treppe.



228

229 **OFFENBACH:** Gesamtans., vom Mainufer aus, rechts der Main, „Offenbach am Main. - Auf Stein gezeichnet von P. C. Appell“, altkol. Lithographie v. P. C. Appell, um 1835, 25,5 x 37 € 3.000,-
Rara ! Bibliographisch nicht nachweisbar. - Abzug vor der Schrift. Der Titel und die Künstlerangaben „Auf Stein gez. von P.C. Appell“ wurden von alter Hand auf das Blatt eingetragen.



229

230 **OFFENBURG:** Gesamtans., „Offenburgu Offenburg“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1730, 19 x 29 € 1.200,-
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 14, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen.



230

231 **OLDENBURG/Oldenb.:** GA aus der Vogelschau, „Vera et genuina delineatio insignis Civitatis Oldenburgensis vnde hodierni Reges Daniae Originem traxerunt“, kolorierter Kupferstich n. Wenzel Hollar aus Janssonius (Städtebuch), n. 1657, 34,5 x 46,5 € 1.500,-
Fauser II, 10299. Parthey, Nr. 876. Schöner Druck dieses gesuchten Blattes, auch die Kartuschen und Wappen sind koloriert.



231

232 **ORLEANS:** GA aus der Vogelschau, „Aurelia Vernaculo Orliens“, Kupferstich n. Janssonius b. Van der Aa, um 1729, 38,5 x 50 € 550,-
Ausgabe bei van der AA (?), Fauser verzeichnet nur ein Blatt bei Janssonius (Nr. 10379). Oben rechts mit Tinte mit „180“ nummeriert. Ohne Rückseitentext. - Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. IV-2.2, Nr. 3198.



232

233 **OSNABRÜCK:** Gesamtans., darüber Stadtplan, „Plan der Stadt Osnabrück Gemessen und im Riss gebarcht im Jahr 1767“, Kupferstich v. C.L. Reinhold, dat. 1767, 54 x 64 (Abbildung nächste Seite) € 1.600,-
Thieme -Becker, Bd. XXVIII. Nicht bei Fauser. -

227

Seltener, zugleich sehr dekorativer Kupferstich von Osnabrück. Oben rechts die Titeltartsche, unten mittig eine Gesamtansicht (Prospect der Stadt Osnabrück), darüber der Stadtplan. Am linken Rand Erklärungen. - Tadelloses Exemplar.



233

234 PARIS: Stadtplan, „La Plan de Paris, ses Faubourgs et ses Environs .. - Grund - Riss der Stadt Paris ..“, altkol. Kupferstich v. Seutter b. Tob. Conr. Lotter, nach 1757, 49 x 57 € 750,- Fauser 10629 (für den bei Seutter velegten Plan). - Hier vorliegend die Ausgabe bei Lotter; den den Verlag von Seutter im Jahre 1757 übernahm. - Über dem Plan Kopftitel in 2 Sprachen, rechts unten Textkasten mit Erklärungen zur Stadtgeschichte. Schönes Exemplar.



234

235 - VERSAILLES: Schloßansicht mit einem Teil der Stadt, „Vue et Perspective du Château de Versailles et d'une Partie de la Ville et de la Paroisse du côté de l'Etang“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57 € 575,- Nicht bei Fauser. - Prachtvoller Barockstich. Blick zum Schloß und einem Teil der Stadt Versailles, im Vordergrund ein See.



235

236 PASSAU: Gesamtans., kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck I. Selb) n. Heinrich Adam, um 1840, 26 x 43 € 2.200,- Selten und dekorativ! Blick über die Donau auf die Geburtsstadt des Künstlers Gustav Kraus. (Passau 1804 - 1852 München).

237 PERUGIA/Umbria: Gesamtans., „Pervisia“, Kupferstich v. Merian aus Itenerarium Italiae, 1640, 20 x 31,5 € 500,-



236



237

238 POMMERSFELDEN/Ofr.: Schloß Weissenstein, Ansicht aus der Vogelschau, „Generalprospect von seithen der Menagerie“, Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1738, 41 x 51 € 1.400,- Thieme - B. XX, 452 ff. - Blatt 3 der berühmten Folge. Prachtige Gesamtansicht des Schlosses mit den Gartenanlagen i. Hintergrund.



238

239 POTSDAM: Gesamtans., vom Brauhausberg mit der Brandenburger Vorstadt und dem Park von Sanssouci mit dem Neuen Palais, „Première vue du Palais Neuf, de Sanssouci de la Galerie des Tableaux et ses Environs, prise de la Montagne de la Brasserie vis a vis de Sanssouci“, Kupferstich v. A. L. Krüger n. F. Meyer, dat. 1772, 45,5 x 65,5 € 6.000,- Thieme - Becker, XXI, 587 zu A.L. Krüger (1743 - 1822): Er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Drescher/Kroll, Potsdam, Ansichten aus drei Jahrhunderten, Nr. 6 und ganzs. Abb. Nr. 3; Giersberg/Schendel, farb. Abb. 4 auf Seite 10; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1287.

240 - Gesamtans., mit dem Schloß, „Ansicht des königlichen Schlosses, und der Stadt Potsdam vom Brauhaus Berge“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,5 x 27,2 € 1.250,- Berndt, Märkische Ansichten. Nr. 1297 und Farbabb. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merckwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

241 - Souvenirblatt, Gesamtans., v. Brau-



240

hausberge, umgeben v. 24 Teilansichten, „Erinnerung an Postdam“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot (Druck b. Gebr. Delius) b. Zawitz in Berlin, um 1840, 36,7 x 52 € 1.500,- Mittig die schöne Gesamtansicht vom Brauhausberg (24,5 x 36 cm.) Die Randansichten zeigen: Marmorpalais, Belvedere in Glienicke, Ruinenberg, Pfaueninsel, Sanssouci, Obelisk und Eingang in Sanssouci, Nicolaikirche, Schloß Glienicke, Russ. Kirche, Partie in Charlottenhof, Neues Palais, Charlottenhof, Schloß auf dem Babelsberg, Neue Kammer, Sanssouci, Freundschaftstempel, Chin. Haus, Cummins, Neptungrotte, Königl. Schloß, Neue Palais, Gärtners Wohnung in Charlottenhof, Rathaus, Hof in Glienicke.



241

242 - Souvenirblatt, Rose von Potsdam, Stahlstich b. Adler in Hamburg, um 1860, Durchmesser 25 cm. € 650,- Nicht bei Drescher/Kroll. Selten! Vergl. auch dazu den Aufsatz v. Hans Stula. „Souvenir - Veduten in Rosenform“, erschienen in Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, S. 143. - Zum Blatt: Es handelt sich um ein rundes Faltblatt (8-fach faltbar). Das Deckblatt hat eine farblithogr. geprägte und aufgeklebte Rosenstrauchdarstellung und 12 Ansichten (9 von Potsdam und 3 von Berlin), rückseitig dann weitere 16 Ansichten (15 von Potsdam, 1 Ansicht von Berlin).



242

243 - Stadtplan, umgeben v. 13 Detailansichten, „Grundriß von der Stadt Potsdam“, Kupferstich



239

(anonym), um 1800, 35,5 x 43,5 € 1.400,-
Selten! Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Die Detailansichten zeigen: Garnisonkirche, St. Nicola Kirche, Heil. Geist Kirche, Französ. Kirche, Rathaus, Gewehrfabrik, Sanssouci, königl. Schloß (2x), Jap. Palais, Lazareth des 1. Bartailon Garde, Prediger- u. Schulhaus St. Nicolai und Garde du Corps Stall. - Mittig kleine Hinterlegung, unten mittig, im weißen breiten Rand, eine alte Restaurierung.

Sanssouci, Schloß auf dem Babertsberg, Schloß Glienicke, Russ. Kirche, Partie in Charlottenhof, Neues Palais, Charlottenhof, Civil Cabinet, Neue Kammer, Sanssouci, Freundschaftstempel, Chin. Haus, Cummuns, Neptungrotte, Königl. Schloß, Neue Palais, Gärtners Wohnung in Charlottenhof, Rathaus, Hof in Glienicke. - Es gibt dieses Blatt - mit gleichem Titel - auch mit einer Gesamtansicht von Potsdam als Mittelbild.



245

246 - TA., Lange Brücke am Stadtschloß, „Vue de Chateau Royal à Potsdam. Dediée à San Altesse Serenissime Madame la Marggrave de Brandeburg - Anspach & Baireuth etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Liebezeit n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 25 x 38,4 (Abbildung nächste Seite) € 1.750,-
Drescher/Kroll, Nr. 139 und Abb. 65 (der Vorlage zu diesem Blatt). - Oben rechts mit Nummer „IX“ bezeichnet. - Sehr schönes Kolorit.



243

244 - Stadtplan, umgeben von 24 Teilansichten, „Erinnerung an Postdam“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot, Druck b. L. Zöllner b. Zawitz in Berlin, um 1850, 36,5 x 52 € 1.500,-
Mittig der Stadtplan (24,5 x 36 cm. lithographiert von Huchtemann.) - Die Randansichten zeigen: Marmorpalais, Belvedere in Glienicke, Ruinenberg, Pfaueninsel, Sanssouci, Obelisk und Eingang in



244

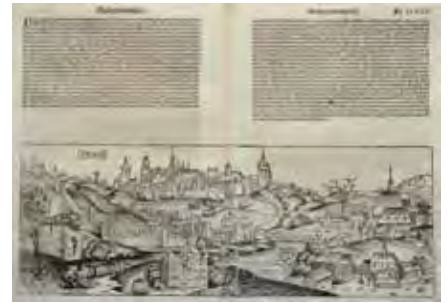
245 - TA., Alter Markt mit dem alten Rathaus und Obelisk. „Ansicht des Stadt Rathhauses in Potsdam“, altkol. Umrißkupferstich v. (Joh. Friedr. Nagel), 1796, 17,5 x 27,2 € 1.250,-
Nicht bei Giersberg/Schendel, Drescher/Kroll und Berndt. - Aus der Serie: „Sammlung aller schönen und merkwürdigen Parthien in sämtlichen Preussischen Staaten für seine Majestät den König, 1788“.

247 - TA., Nikolaikirche und Alter Markt, „Die Nicolai - Kirche in Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Haun (Druck Delius v. Hölzer) b. Otto Janke in Berlin, um 1855, 36 x 46,5 (Abbildung nächste Seite) € 2.500,-
Seltenes, zugleich prachtvolles Blatt. Drescher/Kroll, Nr. 100 und Abb. Tafel 43; nicht bei Giersberg/Schendel. - *Drescher/Kroll: „Der Blick aus dem Palais Barberini umfaßt den alten Markt zwischen Stadtschloß und Rathaus. Zustand der*



246

née Princesse de Wurtemberg - Oels etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel n. Johann Samuel Knüpfer b. Morino & Company, um 1790, 24 x 34 € 1.500,-
Drescher/Kroll, Potsdam, Ansichten aus 3 Jahrhunderten, Nr. 413 II; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1505. - Vorliegend oben rechts mit Nummer „VII“. Blick über die Havel. - Gereinigtes Blatt.



252

prise de Belvedere“, aquarell. Umrißbradierung (anonym) b. Marco Berra, um 1800, 26,7 x 40,2 € 2.400,-

Nebehay/Wagner, Nr. 893 (Blatt 15) - Sehr seltenes und zugleich sehr dekoratives Blatt, das Nebehay/Wagner nur aus der Literatur kennt (Engelmann, Bibliotheca Geographica, S. 780) . - Blick vom Belvedere auf Prag. Mittig die Moldau mit der Karlsbrücke, Rechts die Kleinseite, links die Prager Altstadt. Im Hintergrund die Moldauinsel „Strelecky Ostrov“.



247

Kirche mit Glockentürmchen nach Vollendung der Tambourkuppel 1849“. Rechts das alte Rathaus.

248 – TA., Stadtschloß, „Das königliche Schloss zu Potsdam“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 16,3 x 25,8 € 650,-
Nicht bei Drescher/Kroll. - Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist das Blatt bis zur Bildkante beschnitten.



248

249 POTSDAM - SANSSOUCI: GARTENPLAN: „Die koeniglichen Gaerten und Parkanlagen bei Potsdam im Jahre 1853“, grenzkol. Stahlstich (Druck Prêtre) v. H. Herzberg (Schrift) und E. Reyher (Situation) n. G. Meyer, dat. 1853, 73 x 98,5 € 4.000,-
Seltener Plan des Parks von Sanssouci. Nicht bei Drescher/Kroll: Giersberg/Schendel, Seite 69 (mit Abbildung eines Ausschnittes), Abbildung Nr. 104 und auf Seite 151 biographische Angaben zu Joh. Gustav Heindr. Meyer (1816-1877), der ab 1870 Stadtgardendirektor von Berlin war. - Der vorliegende Plan wurde von ihm gestaltet und zeigt den Park von Sanssouci nach der Umgestaltung durch Lenné (Meyer war der Gartenkondukteur von Lenné). Unter dem Plan gibt es eine Legende zu den Farben, die den Verantwortungsbereich der Gärtner im Park Sanssouci zeigen. So zum Beispiel „hellblau“ für den Bereich des Hofgärtners C. Fintelmann, „hellrot“ für den Gartenverwalter Schencker, usw. - Dieser Plan ist im Jahr 1990 durch die Fürst-Pückler Gesellschaft reproduziert worden (= Jahresgabe für die Mitglieder).

250 - NEUES PALAIS: „Vue du Palais Royal, Dit Nouveau Palais. Dediée San Altesse Serenissime Madame la Duchesse de Bronsviv



250

251 PRAG (Praha) und EGER (Cheb): 2 Gesamtansichten, „Praga“ und „Egra“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, zus. 33,5 x 47 € 1.300,-



251

252 PRAG (Praha): Gesamtans., „Praga“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493, 19 x 52,5 € 1.250,-
Fausser; Nr. 11198. - Die erste gedruckte Ansicht von Prag. Hier vorliegend mit den ganzen Textseiten.

253 – Gesamtans., „Die Hauptstadt Prag von Belvedere - Vue de la Ville Capitale de Prague



253

254 – Sammelblatt, Stadtplan, umgeben von 14 Teilansichten, (ohne Titel), Lithographie v. Fr. Weiss n. Carl Graf Vasquez b. Ludwig Förster in Wien, um 1840, 53 x 69 € 980,-
Nebehay/Wagner; 774 Blatt 4. - Selten, wie alle Ansichten nach Vasquez. Mittig „Plan des südöstlichen Teiles von Prag mit einem Teil der Neustadt“ (Nebehay). An den Rändern die 14 Teilansichten. 1) ehem. Observatorium 2) Panorama von Prag (9 x 50 cm.) 3) Hradschin 4) Burg Karlstein 5) Kreuzherrn Platz 6) Pulverturm



249

7) Großer Ring 8) Domkirche am Georgsplatz
 9) Palais Schwarzenberg 10) Hradschin von der
 Morgensseite 11) Kleinseite mit der königl. Burg
 12) Unterer Hirschgraben 13) der Wissehrad und
 Laurenzberg 14) Wissehrad.



254

255 RAVENSBURG: TA., Innenstadtdansicht
 „Prospect eines Theils des sogenannten Plazes in
 Ravenspurg samt dem Blaserthurm und Waghaus.
 - Vue ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F.
 Leizel n. Gmeinder b. Acad. Imp. in Augsburg, um
 1770, 27 x 41 € 1.100,-



255

256 RECKLINGHAUSEN: Gesamtans.,
 von Norden, „Recklinghausen“, Lithographie v.
 B. Herwig n. Friedr. Busch, um 1838, 36 x 55,5
 € 2.200,-
*Westf. Picta, Bd. IX, 338 mit Abb. - Sehr seltene,
 grossformatige Ansicht. Die Ränder leicht stock-
 fleckig. Alt auf starkem Katon aufgezogen.*



256

257 REGENSBURG: Gesamtans.,
 „Ratisbona“, Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt)
 aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493,
 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) € 1.100,-
*Fauser, 11517. Erste Ansicht v. Regensburg. -
 Lateinische Ausgabe.*



257

258 – KRÖNUNG 1653: „Krönungs-Adler.
 Deß ... Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinands deß
 IV. Erwählten Römischen Königs in Germanien
 ... Herrn“ (Kopftitel), Kupferstich und Typendruck
 b. Paulus Fürst, 1653, 26 x 36,5 - Blattgr. 42 x 51
 € 980,-

*Seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 2385 - Dar-
 gestellt ist Krönung Ferdinand IV im Regensburg
 Dom (18. Juni 1653). Die Szene ist umgeben von
 einem doppelköpfigen Reichsadler, in dessen
 Flügeln die Wappen der Kurfürsten eingearbeitet
 sind. Am unteren Rand des Kupferstiches die
 Stadtsilhouette von Regensburg. Unter der
 Darstellung 2-spaltiger Typentext. - Leider mit
 kleinen restaurierten Fehlstellen in der Abbildung
 und im Typentext.*



258



REICHENBACH IM VOGTLANDE.

259

259 REICHENBACH/Voigtl.: Gesamtans., „Reichenbach im Voigtlande“, kol. Lithographie v. Fleischmann b. Haun, dat. 1852, 24,5 x 43 (Abbildung vorherige Seite) € 1.950,-
Seltene Blatt! Blick von einer Anhöhe auf den Ort.

260 REIMS/Marne: TA., Kathedrale (Vorderansicht), „Cathedrale von Rheims. Angefangen von Robert de Councy im Jahre 1211, nach dessen Entwurf vollendet im sechzehnten Jahrhundert“, Lithographie v. Simon Quaglio (Druck bei Lacroix) n. D. Quaglio, dat. 1827, 1828, 50 x 66 € 650,-



(in Sepia) v. Marie Catharine Prestel n. Louis Belanger le Romain b. Molleno Col, dat. 1791, 48 x 69 (Abbildung nächste Seite) € 2.800,-
Prachtvolle Landschaftsansicht. Der Betrachter schaut unter einem umgestürzten Baum hindurch ins Rhonetal. Am Ufer Touristen, die die Schönheit der Landschaft bewundern. - Schwaighofer; das druckgraphische Werke der Maria Catharina Prestel, Nr. 3.



261
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1684 und Abbildung. - Sehr seltenes Souvenirblatt mit 11 Ansichten. Das Mittelbild zeigt „Stadt und Schloss von der Wasserseite“. Die Randansichten zeigen den Salon, das Portal, der Freundschaftstempel, Grabm. des Prinzen Heinrich, die alte Grotte, der Triangelplatz, Das Schulhaus und die Kirche, der Marktplatz, die neue Grotte, der Obelisk. - Tadelloses, breitrandiges Blatt.



260
261 REUTLINGEN: Gesamtans., „Reutlinga - Reutlingen“, Kupferstich v. J. F. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.200,-
Selten! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 2. Zustand mit durchgestrichener Paginierung „38“ und neuer Paginierung „R6“.

263
264 RIESENGEBIRGE (Karkonosze): FALKENBERGE (Sokole Gory)/ b. Hirschberg: Landschaftsansicht, mit Bauden, „Die Falkenberge von der Mitternacht Seite in Schlesien.“, altkol. Umrißkupferstich v. D. Berger n. Reinhardt, dat. 1799, 27 x 40 € 800,-
Daniel Berger (1744 - 1824, Kupferstecher in Berlin) stach Riesengebirgsmotive nach Bildern von Carl Christoph Reinhardt (1733 - 1827). - Das Blatt ist altgerahmt (Goldrahmen mit Schrägschnittpassepartout).

262 RHEINSBERG: Souvenirblatt, „Rheinsberg und seine Umgebungen“, Kupferstich v. Schütze n. Behnke, um 1830, 35 x 41,5 € 1.950,-

263 RHONETAL: „A View of the Loss of the Rhone - Vue de la Perte du Rhone“, Aquatinta

265 ROM (Roma) / Lazio: Stadtplan, „Urbis Romae Ichnographia ..“, altkol. Kupferstich (v. 4 Platten) v. J.B. Nolli n. L. Bufalino b. Homann Erben, dat. 1755, zusammensetzbar auf 70,5 x 95 cm. € 1.200,-





264

Sandler, S. 131 (Nr. 71-74). - Nachstich des großen Romplanes von 1551. - Oben links die Titelkartusche, am linken und rechten Rand Erklärungen von 1 - 307, in der rechten und linken Ecke je eine Ansicht eines antiken Gebäudes. - Der Plan noch nicht zusammengesetzt. Alle Blätter in sehr schönem Kolorit. Mit kleinen unbedeutenden Wurmlöchern.



265

266 - PIRANESI: TA., Palazzo Farnese, „Vedute del Palazzo Farnese“, Radierung v. Piranesi (Cavalier Piranesi F) aus Veduta di Roma, um 1750, 40,5 x 64,5 € 2.400,- Hind 107 (I/ III); Focillion 828; Wilton-Ely Nr.80. - Früher Abzug vor der Nummerierung. Sehr schöner kräftiger und gleichmäßiger Druck auf starkem Papier. Oben rechts ein althinterlegter Einriss (1 cm in die Abbildung), seitlich rechts eine Quetschfalte. - Breitrandiges Exemplar.

267 - VATIKAN: „Basilique de S. Pierre. Place du Vatican“, lavierte Sepia u. Federzeichnung über Lithographie n. Christoph Heinrich Kniep (?), um 1840, 18,5 x 25 (Blattrg. 23,8 x 30,5 cm) € 850,-

Auf hellgrün gefärbtem, festem Papier und mit einer schwarzen Linie gefasst. Titel mit Feder unter der Darstellung. Alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Durch die hervorragend gefundene Perspektive bekommt der Platz mit Obelisk in der Mitte fast dreidimensionalen Charakter. - Sehr schönes Blatt mit einer alten Zuschreibung durch einen Beschreibungsaufkleber (Auktion od. Katalog, wahrscheinlich Boerner, 1942) und dem Stempel der „Sammlung Moser“ (Lugt, Suppl. 1828a). Laut Lugt sind viele der Blätter aus dieser Sammlung von besonderer Qualität.

268 RÜGEN: Gesamtans. der Insel aus der Vogelschau, umgeben von 13 kleinen Teilans. Stahlstich (m. Bordüre) v. Payne n. Eltner b. Payne, um 1855, 20,5 x 34,5 € 525,- Die Randansichten zeigen: Obelisk vor Schloß Putbus, Friedr. Wilhelm Bad, Schloß Putbus, Sargard, Schloß Spyker, Vorgebirge Arkona, Schweizerhaus auf Stubbenkammer, Groß- und Klein Stubbenkammer, Jagdschloß Granitz, Gesamtansicht von Bergen, Pavillion in Putbus, Theater in Putbus, Leuchtturm zu Arcona.



267



268

269 - Souvenirblatt, „Erinnerung an die Insel Rügen“, mit einem großem Mittelbild umgeben von 24 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempeltei (Druck v. J. Hesse) n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 53 € 2.000,-

Das Mittelbild (24 x 36,5) zeigt die große und kleine Stubbenkammer. Die Randansichten zeigen: Jagdschloß Granitz, Vogelhaus, Schloß Putbus (2 Ansichten), der Obelisk, Friedr. Wilhelm Bad, Pavillion und Salon, Pädagogium/Putbus, Insel Vilm, Bergen (Ansicht), Rugard, Vorgebirge Arcona, Schlucht in der Stubbenkammer, Sassnitz, Schweizerhaus auf Stubbenkammer, Leuchtturm auf Arcona, Schloß Spiker, Alte Fähre mit Stralsund, Königsstuhl, Gegend bei Hoch-Hillborth, Ralswiek, Sagard, Lauterbach und Putbus, Schauspielhaus in Putbus.



269

270 SAARBRÜCKEN: Gesamtans., „Saarbrücken von der Nord Seite“, Lithographie v. Müller n. Richard b. Simon in Straßburg, um 1850, 28 x 41,5 € 1.750,- Seltenes Blatt.



270

271 SÄCHS. SCHWEIZ: Souvenirblatt, Mittelbild umgeben von 18 Teilansichten, „Aussicht von der Bastei nach der Morgenseite“, Kupferstich a. a. China v. Ludw. Schütze n. Otto Wagner b. Morasch & Skerl in Dresden, um 1835, 33,5 x 46 € 1.200,-

Das Mittelbild-mitweitem Blick in die Sächs. Schweiz - ist umgeben von 18 Teilansichten: Schand-au, Kuhstall, grosser Winterberg, Rosenberg, Prebischtor, Herrnkretsch, ..Hockstein, Hohnstein, .. Lilienstein, Königstein, Lohmen, Pirna ...



271

272 - BASTEI: Ansicht von der Bastei in die Sächs. Schweiz, mittig der Lilienstein, rechts die Feste Königstein. „Aussicht von der Bastei. Kenigstein, Pabststein, Pfaafenstein“, altgouachierte Lithographie b. Meysel in Dresden, um 1840, 15,5 x 24,5 € 550,-

Ansicht in hüb. Altkolorit. Bis auf die Darstellung allseitig beschnitten, montiert und rückseitig mit dem Verlagsaufkleber versehen.



272

273 SALZBURG: Gesamtans. (Aufsicht), „Salzburg“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Sandmann (Druck J. Rauh) aus J. Bermann, Ansichten der österreichischen Monarchie, um 1850, 36,5 x 49 € 1.100,-

Nebenhay/Wagner, Nr. 892, Abt. 2, Nr. 5. - Schönes und dekoratives Blatt.



273

274 SAVONLINNA (NYSLOTT): 3 Darstellungen auf einem Blatt. „Plan der fürnehmsten

FINNISCHEN Vestungen aus Russischen und Schwedischen Urkunden hergenommen. Ans Licht gestellt von Homannischen ERben A. 1750“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 42,5 x 54 € 650,- Sandler, S. 129 ff (Nr. 23); Nicht bei Fauser. - Im oberen Teil des Blattes Stadtplan mit Umgebung „Grundriss und Gegend von Neustadt, Nystaedt in Finnland ..“, darunter Umgebungskarte bzw. Grund- und Seitenrisse der Festung Savonlinna. - Restauriert.



274

275 SCHAFFHAUSEN: RHEINFALL: Rheinfall mit Schloß Lauffen „Rhinfall bey Schaffhausen“, Gouache auf Papier (anonym), um 1810, 35,8 x 54 € 1.500,- Bleulerschule ? Ausdruckstarkes Blatt. Der Titel ist links unten zu finden. Eine Künstlerangabe gibt es nicht.

276 SCHLANGENBAD: Gesamtans., „Ansicht von Schlangenbad“, altkol. Umriß-kupferstich v. F.A. Schmidt n. Radl b. Wilmans, um 1820, 37,5 x 52,5 € 1.250,- Seltene Ansicht. Untere Ecke links mit restaurierter Fehlstelle. Im Himmel kleinere Abschabungen

retouchiert. - Mit Wasserzeichen „Turkey Mills. J. Whatmann“.



276

277 SCHLESISCHE PROSPEKTE: Blatt 07: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. VII. i. e. Vorstellung der Prospective von den vornehmsten Staedten der Fürstenth. Münsterb. laegernd. im Hz. Schlesien ..“, altkol. Kupferstich v. F. B. Werner b. Homann Erben, dat. 1738, 48 x 57 € 850,- Sandler 135 ff. - Blatt 7 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 7 altkol. Ansichten: Münsterberg u. Frankenstein (je 14,5 x 27,5), Jägerndorf (12,5 x 24,5), Camenz, Heinrichau, Silberberg und Reichstein (je 14 x 16 cm). Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung.

278 SCHLESWIG (Ansichten aus dem Herzogtum): „Schleswig“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot n. Gottheil b. Herman Uflacker in Altona, um 1860, 43 x 64 € 1.750,- Sehr seltenes Sammelblatt mit insgesamt 20 Ansichten aus dem Herzogtum Schleswig. Unten mittig Gesamtansicht von Schleswig (7,5 x 33), darüber mittig 4 Ansichten von Apenarde, Eckernförde, Flensburg und Hadersleben (je



277

10,5 x 16). oben mittig Husum (8 x 15,5) flankiert von je 4 kleinen Ansichten von Arnis, Burg, Augsutenburg und Gravenstein (je 4,5 x 8 cm.). Am linken und rechten Rand noch jeweils 5 Ansichten (davon 6 im Oval). Links: Föhr, Friedrichstadt, Kappeln, Tondern, Gottdorf. Rechts: Sylt, Tönning, Sonderburg, Garding und Glücksburg (je ca. 6,5 x 13,5 cm.). - Mit restaurierten Einrissen im Rand.



278



275

279 SCHNAITTACH: ROTHENBERG: Blick zur Festung auf dem Rothenberg, mit Darstellung des Abzugs der Baiern aus der Festung am 21. 9. 1703, „Eigentliche Vorstellung Des Vestung Rothenbergs Nebenst dem / den 21. September / Anno 1703. erfolgten Auszug“, Kupferstich (anonym) b. Felsecker Erben in Nürnberg, um 1717, 17 x 23,8 (Blattgr.40 x 32)

€ 1.000,-

Seltener Einblattdruck. Nicht bei Drugulin. Unter der Ansicht 3-spaltiger Typentext mit Beschreibung der Geschichte des Festung. - Mit einigen Hinterlegungen von Randeinrissen, die Ansicht, der Text ohne Verluste. Lediglich die rechte untere Ecke Papierverlust ergänzt.



279

280 SCHROZBERG: Gesamtans., „Schrotzberg“, Lithographie n. u. v. P. Baumann b. Meyer, F. in Mergentheim, um 1825, 16,8 x 26,3 € 1.400,- Schefold, Nr. 6977. - Sehr seltenes Blatt, zugleich wahrscheinlich die einzige, gedruckte Gesamtansicht dieses Ortes. (siehe Schefold).



280

281 SCHUSSENTAL: Ansicht des Schussental. „Ansicht vom Schussenthal“, Lithographie a. a. Chinap. v. Emminger b. (Küstner), um 1840, 44 x 67 € 3.500,-

Schefold, Nr. 7030; Henning/ Meier; Eberhard Emminger; Süddeutschland ..., S. 153 und ganz. Abb. S. 40. - Blick zum Kloster Baintd, im Hgr: Weingarten, links die Waldburg.

282 SCHWÄBISCH GMÜND: Gesamtans., „Gemunda - Gemund“, altkol. Kupferstich v. I. F. Leopold, um 1720, 19,5 x 28,5 € 1.350,- Seltene! Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit leeren Erklärungsfeldern. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - I. Zustand mit Paginierung „44“.

283 SCHWÄBISCH HALL: Gesamtans.,



281



282

„Hala Sueviae.“, altkol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 32 x 48 € 850,-



283

284 SCHWAZ/Tirol: Gesamtans., mit weitem Blick ins Inntal, Kupferstich v. Klauber Cath n. Christ. Mayr Schwaz aus Periero, Acta S. Notburgae .. 1753, 31,5 x 42,5 € 1.200,- Nebehay/Wagner, Nr. 1124 / 6. - Extrem seltene Ansicht von Schwaz. Nebehay/Wagner dazu: „Das Buch über die hl. Notburga konnte von uns leider nicht eingesehen werden. es lagen nur die ... Kupfertafeln .. in Kopie vor“. - Der Betrachter schaut von einem Berg nach Nordosten ins Inntal, rechts die Stadt Schwaz, Im Hintergrund reicht der Blick bis Rattenberg. - Kleiner Fleck oben im Rand.

285 SCHWEIDNITZ (Swidnica): UMGEBUNGSKARTE: „Vorstellung derjenigen Gegend in Schlesien wo die, den 4 Juny 1745, zwischen der königl. Preussischen- und Königl. Ungarn - Sächsischen Armee vorgegangene, .. Bataille geliefert worden ..“, altkol. Manuskriptplan (anonym), um 1745, 24,2 x 29,5 € 650,- Rarität! Darstellung der Umgebung von Schweidnitz mit Einzeichnung der Truppenstell-



284

ungen im Schlesischen Krieg. Die Städte Schweidnitz, Striegau und Hohenfriedberg als kleine Befestigungsgrundrisse. Über der Karte der Titel (handschriftlich) und Erklärungen zu den Truppenstellungen.



285

286 SCHWERIN: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Frank n. C. Frühsorge, um 1870, 29,5 x 57 (Abbildung nächste Seite) € 1.400,- Dek. Panoramaansicht von Schwerin. Blick über den Schweriner See zur Stadt, rechts das Schloß. - Restauriert.

287 - Souvenirblatt, Gesamtansicht (15 x 32 cm.), umgeben von 11 Teilansichten, altkol. Lithographie v. G. Täubert n. Th. Täubert b. Freitag in Schwerin, um 1850, 34 x 51 (Abbildung nächste Seite) € 2.750,-



286

Sehr seltenes Sammelblatt. - Die Randansichten zeigen: Schloß, Marstall, Arsenal, Marktplatz, Dom, Schauspielhaus, Regierung, Kath. Kirche, Irrenhaus, Grünhaus und die Schelfkirche.



287

288 SELB: Gesamtans., vom Goldberg. „Selb vor dem Brand am 18. März 1856“, Aquarell (anonym), um 1856, 19,5 x 30,5 € 1.300,-
Blick zur Stadt Selb vor dem verheerenden Brand im Jahr 1856, der die ganze Stadt zerstörte. Der Betrachter schaut vom Goldberg zur Stadt. Auf einem Weg steht ein Mann mit einem Wanderstock.



288

289 SIEBENGEIRGE, v. Rolandseck m. Nonnenwerth: „Rolandseck“, kol. Lithographie v. L. Sabatier (Lithogr. bei Lemercier) b. Goupil & Cie Editeurs, dat. 1854, 38 x 62,5 € 1.250,-
Blick von Rolandseck aus über Nonnenwerth hinweg zum Drachenfels (mittig), links die Häuser von Rolandseck und der Rolandsbogen, rechts Bad Honnef. Im Vordergrund ein Raddampfer, der drei Lastensegler im Schlepptau hat.



289

290 SIERCK/ a. d. Mosel: Gesamtans., über die Mosel, „Sirck. en Lorraine“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de

Beaulieu, 1694, 45 x 54 € 600,-
Fauser, Nr. 13000. - Dek. Ansicht mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert Girlanden und Draperien. Der Stich ist von 3 Platten gedruckt.



290

291 SIGMARINGEN: Gesamtans., „Stadt und Residenz des Fürsten von Sigmaringen an der Donau“, gouachierter Umrißkupferstich v. J. H. Bleuler, Sohn, dat. 1813, 42 x 64 € 3.750,-
Johann Heinrich Bleuler der Jüngere (1787-1857) war der älteste Sohn von Johann Heinrich Bleuler (1758-1823), dem Begründer der Feuerthaler Malerschule. - Prachtvolle Gesamtansicht von Sigmaringen. Halbrechts das Schloß, links die Donau.

292 SINGAPORE: TA., Hafen, „Singapore. Der Hafen“, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 23,3 x 33,7 € 600,-
Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt



Stadt und Residenz des Fürsten von Sigmaringen an der Donau.

291

meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,5 x 56 cm). Verso mit Verlagsschild „No. 22 Ed. Hildebrandt... - Die Reise um die Erde“, Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber; dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt. Seltenes und gesuchtes Motiv.



292

293 SORAU (Zary): Gesamtans., von Süden, „Sorau in Nieder Lausitz“, Kupferstich v. G. Böhmer n. Christian Jaehne, um 1725, 29,8 x 40,5 € 1.750,-
Iris Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1755. - Sehr seltene Ansicht aus halber Vogelschau, die Iris Berndt nicht im Original ansehen konnte. - Oben mittig der Titel auf fliegendem Band, rechts und links oben je 1 Wappen, rechts unten Erklärungen. - Mit restaurierten Einrissen.



293

294 SPEYER: Gesamtans., „Spir. Palatinat“, Kupferstich (m. Barockbordüre) v. Cochin n. Seb. de Pontault de Beaulieu, 1694, 44,5 x 54 € 1.400,-
Fauser, Nr. 13205. - Dek. Blatt mit einer breiten, von seperater Platte gestochener Bordüre. Über der Ansicht ein großes leeres Portraitmedaillon flankiert von Putten, Girlanden und Draperien. Unter der Ansicht keine Erklärungen. - Der Stich von 3 Platten gedruckt.



294

295 ST. GOAR: Gesamtans., v. Norden mit Ruine Rheinfels, kol. Lithographie n. G. Kraus (Druck lith. Kunstanstalt v. Zach) b. C. Hochwind in München, um 1835, 28,5 x 43,7 € 1.000,-
Sehr seltenes Blatt nach Gustav Kraus. Links Blick nach St. Goarshausen. Auf dem Rhein ein Raddampfer.



295

296 ST. HELENA/Atlantik: „Sandy bay valley in the island of St. Helena“, altkol. Aquatinta v. D. Havell n. Henry Salt, um 1800, 41,5 x 59,5 € 575,-
Blatt in prachtvollem Altkolorit.



296

297 ST. PETERSBURG: GA aus der Vogelschau, „St. Petersburg“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Schwabe (Druck Hesse in Berlin) n. G. H. Benningsen b. Zawitz in Berlin, um 1860, 34,7 x 54,5 € 1.250,-
Imposante Vogelschau von St. Petersburg. Die wichtigen Gebäude der Stadt sind unter der Darstellung benannt.



297

298 - TA., Eremitage (die neue), „... - Musée de L'Eremitage“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. Jacottet u. Aubrun n. P.J. Charlemagne b. Lemercier in Paris, um 1860, 33,5 x 44,5 € 950,-
Sehr dek. Blatt. - Ansicht der neuen Eremitage, 1851 nach Plänen von Leo von Klenze fertiggestellt.



298

299 STADTRODA: Souvenirblatt, mit 17 Ansichten, „Roda und Umgebungen“, Lithographie a. a. Chinap. n. C.F.T. Möbius b. Goedsche und Steinmetz in Meissen, dat. 1838, 40,5 x 53 € 2.200,-

Sehr seltenes Blatt. Mittig eine Gesamtansicht von Nordwesten (23,5 x 32 cm.). Diese ist umgeben von 16 Teilansichten. Sie zeigen die Superintendentur; den Amtplatz, Aussicht nach dem Zeitthal, Teil der Mühlgasse, das Diakonat, Kirche zum heil. Kreuz, Kirche St. Jakob, Münzbrücke, Obermühle, Teil der Weihergasse, Schießhaus zur Louisenlust, Schloß mit Hauptkirche und Schule, das Grüntal, Nordseite des Marktes, Ostseite des Marktes, Südseite des Marktes.



299

300 STETTIN (Szczecin): Gesamtans., darüber Ansicht aus halber Vogelschau, „Stetinum...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,5 x 56 € 1.100,-
Mit Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Die Ansicht aus der Vogelschau ist altkoloriert, die Gesamtansicht im unteren Viertel (23 x 56,5) ist nicht koloriert.



300

301 STRASSBURG: Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Strasbourg, ville ancienne... - Straburg, eine Uralte sehr berühmte u. nun auch ungemein fortificierte Stadt...“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1740, 48 x 57 (Abbildung nächste Seite) € 850,-
Im unteren Viertel Gesamtansicht (unkol.) flankiert von fig. Allegorien, darüber altkol. Grundriß von Straßburg u. Kehl. - Sehr schönes Blatt.

302 - Gesamtans., „Argentorum Straburg“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.I.S. (= Franz Ignaz Saur) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 101,5 (Abbildung nächste Seite) € 2.250,-

Seltene, in öffentl. Bibliotheken nicht nachweisbare Ansicht.: Angelika Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 148 (5. Zustand mit Privileg und Plattennummer 74) konnte kein Exemplar dieses Zustandes nachweisen. - Monumentale Ansicht, mittig der Dom. Im Himmel (mittig) ein flatterndes Band mit dem Titel, links im Himmel ein Wappen.



301

Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 40 in lat. und franz. Sprache, oben rechts in deutscher Sprache. - Teilweise leicht gebräunt, unten rechts ein Wasserrand.

303 THARANDT: Gesamtans., „Vue de Tharand près de Dresde“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Wizani b. Heinrich Rittner in Dresden, um 1810, 37 x 51,5 € 2.250,- Thieme-Becker, Bd. 36, S. 157 (zu Wizani). - Blick zum Ort vom See aus, links die Burgruine. - Tadellos erhaltenes Blatt in schönem Attkolorit. Die Legende von seperater Platte gedruckt. Breitrandig.



303

304 TOLEDO: Gesamtans., darunter 2 kleine Ansichten von Schloß und Dom, „Toletvm“, altkol. Kupferstich v. Hufnagel aus Braun - Hogenberg, um 1600, 37 x 49,5 € 675,- Restauriert und angerändert.



304

305 TRASIMENISCHER SEE (Lago Trasimeno): Gesamtans., „Gegend in Tuschischen - gegen den See“ (Rückseitig betitelt). gouachierte Umrißradierung n. u. v. Bleuler (Joh. Heinrich der Ältere zugeschrieben), um 1815, 42,5 x 61,5 € 2.750,- Sehr schönes Blatt in wunderbaren Farben. Blick von einem Hügel zum Trasmensichen See, rechts 2 Villenhäuser, links eine Burgruine.

306 TRIER: Gesamtans., altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Luyken (1675) b. Anna Beek, um 1700, 40,5 x 32,5 (H) € 1.400,-



307



305

Zu Anna Beek s. Wurzbach, Niederl. Künstler, 1,68. - Im Auftrag des holl. Königs „Wilhelm III v. Oranien“ kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek eine Reihe von Ansichtenwerken, in dem sie das Originalblatt auseinanderschneid, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte meist Ansichten von Braun-Hogenberg oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die „Auflage“ betrug zwei Exemplare, von denen (heute) eins in Wien im Museum liegt, daß andere Exemplar wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !



306

307 - Gesamtans., „Augusta Trevirorum. Trier“, Kupferstich v. I. G. Ringlin b. Engelbrecht in Augsburg, um 1730, 20,5 x 29,7 € 1.250,- Sehr selten! Blick über die Mosel (von einem erhöhten Standort aus) auf Trier, links i. Hgr. das Kloster Maximim, rechts St. Mathias. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 42, am oberen Bildrand die Titelschrift in Muschelwerk gefaßt, im unteren Bildbereich das Wappen v. Trier umgeben von Allegorien.



307

308 - TA., Hauptmarkt, „Market place - Treves“, Lithographie m. Tonplatte v. Day & Haghe, um 1840, 38,5 x 28 (H) € 750,- Blick auf den Hauptmarkt m. dem Marktbrunnen. Im Hgr. das Rote Haus, i. Vgr. Marktszene. Wohl die schönste Ansicht des Trierer Hauptmarktes, die - in der Art der Ausführung - an Stanfield erinnert.



308

309 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: GA aus halber Vogelschau, im Vordergrund der Hafen, „Prospetto vero del Porto e della citta di Trieste ..“, altkol. Kupferstich n. Albrecht Carl Seutter b. Seutter (Anjezo in Verlag bey Tobis Conrad Lotter), um 1760, 48,5 x 56 € 2.100,- Nicht bei Fauser. - Prachtige Ansicht der Stadt Triest, gestaltet von Albr. Carl Seutter (1722 - 1762), dem Sohn von Mathäus Seutter. Erstmals 1756 noch im Verlag Seutter erschienen, vorliegendes Blatt jetzt im Verlag Lotter (ab 1757 in Augsburg).

310 - Panoramaansicht, „Trieste“, kol. Lithographie v. B. Linassi n. Alberto Rieger b. Michele Scabar, um 1860, 21 x 73 € 1.900,- Nicht bei Nebehay / Wagner. - Blick über die Adria zur Stadt. Rechts der Hafen (mit Leuchtturm), links der Bahnhof.



309

311 TÜBINGEN: Gesamtans., „Ansicht von Tübingen“, Litho. m. Tonplatte n. u. v. Emminger (Gedruckt von Tr. Fritzsche) b. J.B. Neff in Biberach bei Ulm, um 1870, 45 x 69 € 2.500,- Henning/Maier, Eberhard Emminger, Werkkatalog, S. 155; Scheffold, Nr. 9381. - Blick von der Wielandshöhe auf Tübingen und das Neckartal. In der Legende unten mittig noch eine weitere, kleine Ansicht von Tübingen.

312 TURIN (Torino) / Piemonte: Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Plan de la Ville et Citadelle de Turin. Assiégées par l'Armée de France, le 3e Juin 1706 ..“, altkol. Kupferstich b. Pierre Husson, um 1710, 46,5 x 59 € 1.200,- Koemann, Hus 1 / Nr. 16; nicht bei Fauser. - Unten rechts die Titelkartusche mit großem Wappen,



310

oben links Erklärungen. Zeigt die belagerte Stadt. - Der linke und rechte Rand bis auf die äußere Einfassungslinie beschnitten. Das Blatt altmontiert.

313 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 29, „Die Stadt Constantinopel in Türckey“, Kupferstich aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1685, 19 x 34,8 Seltene und dek. Gesamtansicht. € 750,-



312



313



314 – ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., darüber kleiner Grundrißplan und Karte vom Bosphorus, „Accurate Vorstellung der Orientalisch Kayserlichen Haupt- und Residenz Stadt Constantinopel sampt ihrer Gegend und zweyen berühmten Meer -Engen Bosphoro, Thracio und Hellesponte oder dem freto der Dardanellen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 49 x 57,5 € 1.600,-
Im unteren Drittel große Gesamtansicht (Panorama) von Istanbul, darüber Karte des Bosphorus und der Dardanellen mit kleiner Nebenkarte „Perspectivische Vorstellung der Dardanellen vor Constantinopel“. Dek. Blatt.



319 USA / United States: BOSTON/ Massachusetts: TA., Königstraße, „Prospect der König Strasse .. zu Boston. - Vue de la Rue du Roi vers la Porte de la Campagne a Bosten“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1770, 25 x 39,5 € 600,-
Collection des Prospects. - Tadellos erhalten.



317
 Lithographie m. Tonplatte n. D. Quaglio, dat. 1818, 37,7 x 49,5 € 800,-
Winkler, Die Frühzeit der deutschen Lithographie, Nr. 640, 33; Schefold, Nr. 9930. - Seltene Ansicht aus der Frühzeit der Lithographie.



320 – CHICAGO: TA., Ansicht vom Michigansee aus, mit Darstellung der brennenden Stadt im Jahr 1871, „The Burning of Chicago. This terrible Conflagration commenced on Sunday evening, Oct. 8th, 1871, and continued .. Tuesday Morning, Oct. 10th, ..“, kol. Lithographie b. Currier & Ives, 1871, 20,4 x 32 € 700,-
Seltene Darstellung von Chicago.

315 – ISTANBUL (Constantinople): Panoaramaansicht von Galata, „Veue du Grand Serrail de Constantinople“, Kupferstich (v. 2 Platten) aus Banduri, Imperium Orientale b. Le Blond, 1729, 26,5 x 88 € 1.750,-
Prachtvolles Blatt. Blick von Galata aus halber Vogelschau nach Istanbul, links der Leanderturm und Skuatari.

316 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Hippodrom, „Grande place de L'Hippodrome à Constantinople“, Kupferstich v. Née n. Melling, dat. 1812, 41,2 x 71 € 1.000,-
Blatt 10 der berühmten Folge der Ansichten von Istanbul nach Melling. Blick auf das Hippodrom (heute Sultanahmet Square), links im Hintergrund die „Blaue Moschee“ ..

317 ULM: Gesamtans., „Wahrhafte Abbildung der Wohlbenahmten des hl. Röm Reichs freyen Statt Ulm in Schwaben“, Kupferstich b. Funck in Nürnberg, um 1680, 29 x 36 € 1.200,-
Schefold, Nr. 9704. Sehr seltene Ansicht. Im Himmel Spruchband über 2 Putten, oben links und rechts Erklärungen von 1 - 7 und 8 - 16. Unter der Ansicht zweispaltiges, dreizeiliges Lobgedicht auf Ulm.

318 – TA., Münster, Ansicht von Südosten mit der Valentinskappele, „Münster in Ulm“,



319

318

316

315



320

altkol. Aquatinta v. Hürlimann n. C. Bodmer, um 1840, 43,2 x 30 (Plattengröße) Blattgröße 62 x 44
€ 3.000,-

Blatt 14 aus der berühmten Folge der Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782-1867), an der Carl Bodmer (1809-1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt den 2 Häuptling der Mandan Indianer; ein gefürchteter und respektierter Krieger. Das Bild machte Bodmer während seiner Winterpause im Fort Clark (1833/34) - Mit dem Trockenstempel von Bodmer.

322 – **ETHNOLOGY:** Indianerlager, „Lager der Piekann Indianer - Camp des Indiens Piekann. Encampment of the Piekann Indians“, kol. Aquatinta v. Boyer & Hürlimann n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co., um 1840, 29,2 x 43 (Mit Trockenstempel C. Bodmer) € 1.950,-



321

Blatt 43 aus der berühmten Folge von Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt ein Lager der Piekann Indianer; im Hintergrund Berge. Vor dem Lager zahlreiche Reiter und Inianer bei der Arbeit und beim Diskutieren. - Am unteren Rand ein althinterlegter Einriss.



322

323 – **NORTH DAKOTA - JELLOWSTONE RIVER:** Landschaft mit dem Zusammenfluss des Yellowstone Flusses mit dem Missouri, „Vereinigung des Jellow-Stone Flusses mit dem Missouri. - Réunion de La Rivière Pierre Jaune avec le Missouri. - Junction of the Yellow Stone River with the Missouri“, in Braun, Blau und Schwarz gedrucktes Aquatinta v. Salathé n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co. In London, dat. 1839, 30 x 43,2 € 2.000,-

Blatt 29 aus der berühmten Folge der Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. - Ausgabe mit dem englischen Text und der Verlagsangabe von „Ackermann & Co. 96 Strand, 1st. Jany 1839“.



323

324 – **NEW YORK:** GA aus der Vogelschau, „New-York“, Lithogr. v. A. Gocht b. H. Trommer in Neu-Gersdorf, um 1870, 27 x 39 € 1.100,-



324

325 – **SAN FRANCISCO:** TA., „Strasse in San Franzisko mit einem Dampf - Omnibus“, Chromolitho. n. Hildebrandt, um 1870, 27 x 37,5 € 500,-

Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,4 x 55,8 cm). Lit.: s. Th./B.XVII. Dekoratives Blatt.

326 **USINGEN:** Souvenirblatt, „Usingen und seine Umgebungen“, Lithographie m. Tonplatte v. Carl Kruthoffer n. Th. Wagner (n. einer Photographie) b. Th. Wagner in Usingen, um 1870,



325

30,5 x 33,5 € 1.900,-
Extrem seltene Ansicht. Mittig eine Gesamtansicht von Usingen von Südosten. Diese ist umgeben von 9 Teilansichten der Stadt und aus der Umgebung. Sie zeigen Reifenberg, Altweilnau, Neuweilnau, Kransberg, Cleeberg, Usinger Schloß, das Rathaus und den Marktplatz von Usingen, sowie die frühere reform. Kirche, jetzt Elementar Schule.

327 **USLAR/Solling:** Gesamtans., „Uslar von der Süd - Seite“, altkol. Lithographie, um 1860, 43 x 58 € 2.800,-

Provenienz: königl. Besitz Schloß Marienburg. - Sehr seltene Ansicht, bis auf die Bildkante beschnitten und montiert. So auch die Legende. Blick von einer Anhöhe zum Ort. Im Vordergrund Ernteszene.

328 **VARNA:** GA aus halber Vogelschau, „A Birds-Eye view of the city of Varna. A Seaport of Turkey on the western coast of the Black Sea



326

also of the country between the Black Sea and the Danube, the seat of war at the present time. The view is taken from the Imperial Survey, the distant country and the situations of the town are laid down from the map of Europe“, kol. Lithographie v. Edmund Walker (Day & Son lith.) b. Lloyd Brothers & Co, 1854, 29 x 51,5 € 1.200,-
Prachtvolles Panorama von Varna mit weitem Blick ins Land bis nach Rumänien. Vor der Stadt auf dem Schwarzen Meer zahlreiche Kriegsschiffe.

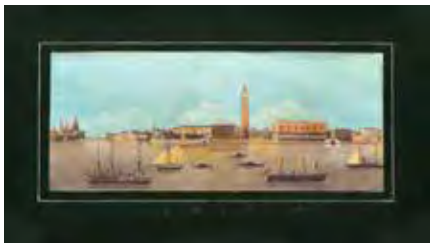
329 **VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto:** Panoramaansicht, „Venezia“, gouachierte Aquatinta v. (Giudici ?), um 1840, 20,5 x 50 € 1.150,-
Prachtvoller Blick vom St. Markus Kanal nach Venedig. Auf dem St. Markus Kanal diverse Schiffe und Gondeln. Mittig der Dogenpalast, links „St. Maria della Salute“. - Restauriert.



327



328



329

330 – Stadtplan, umgeben von 21 Randansichten, „Pianta della Regia Città de Venezia Rinnovata l'An. 1831“, Aquatinta v. Antonio Lazzari n. Bertoja b. Giovanni Gallo, dat. 1831, 51 x 57 € 1.350,-
Seltener Stadtplan von Venedig (32 x 42 cm.) umgeben von 21 Teilansichten (je 4 x 6,2 cm.) am oberen, rechten und linken Rand. Am unteren Rand Erklärungen zu den Villen, Kirchen und wichtigen Häusern in ital. Sprache. Unten mittig kleine Ansicht der St. Marcuskirche sowie 2 Darstellungen von Schiffen (Il Bucintoro und Gondola Veneziana). -

331 – TA., Markusplatz, „La Place de Saint Marc à Venise“, kol. Kupferstich b. Mortier, P. in Amsterdam, um 1730, 39 x 48 € 750,-
Blick vom „Canale di S. Marco“ über die Piazzetta zur Markuskirche. Rechts der Dogenpalast. - Sehr dekoratives, breitrandiges Blatt. - Restaurierter Mittelfalz.

332 WALDENBURG: Gesamtans. Farblithographie v. W. Haaf (Druck G. Küstner) n. G.M. Eckert b. Nitzschke in Stuttgart und Hall, um 1860, 26 x 35,5 € 1.100,-
Schefold, Nr. 10647. - Seltene Ansicht.



330



331

333 WEINGARTEN: Gesamtans., im Vgr. das Schussental. „Ansicht vom Schussenthal“, Lithographie a. a. Chinap. v. Emminger b. (Küstner), um 1840, 44 x 67 € 3.500,-
Schefold, Nr. 7030; Henning/ Meier, Eberhard



332

Emminger, Süddeutschland .., S. 153 und ganz. Abb. S. 40. - Blick zum Kloster Baidt, im Hgr: Weingarten, links die Waldburg.



333

334 WEINHEIM/Bergstr.: Gesamtans., „Weinheim an der Bergstrasse. Das alte Schloß Windeck nebst der ganzen Bergkette bis Bensheim von der Mittagseite ..“, Kupferstich (Röteldruck)

n. u. v. Jakob Rieger in Mannheim, dat. 1787, 21,5 x 36,8 € 1.400,-
Sehr seltenes Blatt. Schefold, Nr. 34946.



334

335 WEISSENBURG/Mfr.: Gesamtans., darüber große Umgebungskarte mit Befestigungsplan, „Accurater Prospect u. Grundris der Gegend der Kayserl. Freyen Reichs Stadt Weissenburg am Nordgau ...“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1720, 49 x 58,5 € 1.000,- Sandler, S. 129 ff.; Fauser 15227. - Im unteren Drittel nicht kolorierte Gesamtansicht flankiert von zwei Teilansichten („Die Stadt Kirche zu St. Andreas“ und „der Marcktplatz“, darüber altkol. Umgebungskarte mit Befestigungsgrundriß. Das Blatt in schönem Altkolorit. - Hier vorliegend ohne Druckprivileg. Sehr schönes Exemplar.



335

336 WERDER: Gesamtans., „Werder vom Weinberger aus“, Lithographie a. a. Chinap. v. Bülow (Druck Wendland in Berlin) n. Oeser, um 1850, 25,7 x 40 € 1.600,-
Sehr seltenes Blatt! - Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten.



336

337 WERDOHL: Gesamtans., „Werdohl a/d Lenne von der Borghelle aufgenommen“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. A. Lüttmann b. Elkan & C. (vormals Arnz & Co), vor 1874, 27 x 42,7 € 2.000,-
Westfalia Picta, Bd. II, S. 223 mit Abb. der 1. bekannten Gesamtansicht von Werdohl. Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Mittig zwei Brücken über die Lenne. Auf der Eisenbahnbrücke ein Zug, rechts zum Bahnhof fahrend. Die Ansicht zeigt

auch noch die - in der Mitte des Ortes liegende - Kilianskirche, die 1874 abgebrochen wurde. (vergl. bei Westf. picta).



337

338 WIEN (Vienna): GA aus der Vogelschau, „Vienne, Vue générale - Viena, Vista general“, altkol. Lithografie v. Deroy b. Paris, 1870, 31 x 47,5 € 850,-
Nicht bei Nebhay-Wagner; Paulusch, Ikonografie von Österreich, W5619. Hübsche Vogelschau der Stadt in etwa vom Belvedere aus aufgenommen, im Vordergrund die Karlskirche, dahinter der schon fertiggestellte Musikverein und die Staatsoper; im Bildmittelpunkt der Stephansdom, dahinter die Leopoldstadt und die Donau, dekorative und große Gesamtansicht; ein Einriss am oberen Rand bis knapp in die Darstellung reichend, sonst von guter Erhaltung.



338

339 - Gesamtans., „Vienna Pannonie“, altkol. Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblat) € 1.700,-
Fauser, Nr. 15345 Erste Ansicht von Wien.

340 - Gesamtans., „Vienna. Wien“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Haffner n. Schut, um 1730, 23 x 63,5 € 1.500,-
Paulusch, Ikonographie v. Österreich, W 5414, nicht bei Nebhay-Wagner; Titel oben Mitte, unten Legende 1-12 latein-deutsch, von der Leopoldstadt, rechts Herrschaftskutsche mit begleitenden Reitern. Vergrößerte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der



339

Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Etwas lichtrandig, selten wie alle Haffner-Blätter.

341 - Stadtplan, „Wahre eigentliche Grund-Verzeichnis und Situation, Der Kayserl. Haupt- und Residenz-Stadt Wien...“, Kupferstich (anonym), 1683, 21,5 x 27,5 € 1.200,-
Sturminger; Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683, Nr. 3820; nicht bei Kabdebo; Opl, Wien im Bild historischer Karten, Tafel 11; vergl. Drugulin, Historischer Bilderatlas, Nr. 3098 (dort allerdings mit Verlegeradresse Sandrart); dekorativer und detailreicher Plan der Stadt Wien mit Teilen der abgebrannten Vororte und dem Türkischen Lager: „Hier wird ersichtlich, daß die Türken nicht nur im Südabschnitt zwischen Burg- und Löwelbastei angriffen, sondern daß sie gerade auch den an der Donau gelegenen Teil der Befestigungen zwischen Neutor- und Gonzagabastion als eines ihrer deklarierten Angriffsziele betrachten. Die Zeltlager der Türken erstrecken sich jedenfalls rings um die Stadt, wobei an der Wien ganz selbstverständlich das Gebiet um die beiden Brücken über diesen Fluß (Stubenbrücke und Kärtner Brücke) von großen türkischen Verbänden kontrolliert wurde.“ (Opl); der typografische Text beschreibt die Belagerung bis zum 17. August, die umfangreiche Legende (A-Z, a-z, 1-46) beschreibt die Tore, Bastionen, Plätze und Straßen in der Stadt; wohl erste Fassung des Einblattendrucks, eine spätere Variante erschien nach der Entsatzschlacht bei J.L. Buggel in Nürnberg; von ausgezeichnetener Erhaltung, verso Montagereste.

342 - Stadtplan, umgeben von 14 Ansichten „Der vorzüglichsten Gebäuden neuerer Zeit“, altkol. Lithographie n. Carl Graf Vasquez, 1835, 49 x 62 € 1.200,-
Nebhay-Wagner 775/I. Schöner Plan des mittelalterlichen Wiens (1147) mit den 14 Randansichten aus der berühmten Serie der Wiener Bezirkspläne von Vasquez. Die einzelnen Randansichten: 1. Pfarr Kirche S. Peter (Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 1464), 2. Deutsche Ordens-Ritter-Haus Singer Strasse N°. 879 (W 329), 3. K.K.



340



Staatsdruckerei in Wien, dat. 1856, 34 x 45 € 600,-
Nebhay-Wagner 110/3, Paulusch, Ikonografie von
Österreich W5581. Die in Summe 4 Blatt umfassende
Ansicht von Johann Breyer ist keine Rundschau im
eigentlichen Sinn, denn die Blätter lassen sich nicht
zu einem Panorama zusammen setzen, vielmehr
sind sie als Serie von Einzelansichten zu verstehen;
Blatt 3 der Serie ist nach Nordwesten orientiert,
von der Michaelerkirche am linken und dem Ufer
des Donaukanals am rechten Bildrand mit den
Bezirken Josephstadt und Alsergrund dahinter und
dem Kahlen- und Leopoldsberg im Hintergrund;
mit einigen unbedeutenden Randläsuren sonst von
tadelloser Erhaltung, mit Sammlungsstempel auf der
Rückseite.



343

344 WIESBADEN: Gesamtansicht, „Wiesbaden“, Lithographie m. Tonplatte n. Sachs b. Flocker, um 1850, 31,8 x 45,8 € 1.300,-
Seltene Gesamtansicht von Wiesbaden. Mittig die im Jahr 1849 erbaute neue kath. Kirche.



344

345 – Panoramaansicht, „Panorama von Wiesbaden“. Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1845, 8,5 x 52,5 (Abbildung nächste Seite) € 800,-
Mit restauriertem Randeinriß im breiten weißen Rand.

346 WISMAR: Gesamtans., „Wismaria“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 36 x 48,2 (Abbildung nächste Seite) € 650,-

347 WOLFSBURG: TA., Schloss „Wolfsburg“, Farblithographie v. Loeillot n. Schroeder, um 1865, 26,7 x 37,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.400,-

geheime Haus Hof u. Staatskanzley Ballhaus Platz No.19 [Bundeskanzleramt] (W 172), 4. Der Theseus Tempel (W 2167), 5. S.Ruprecht am Ruprechts Steig (W 1658), 6. Kirche der Kapuziner am Neuen:Markt (W 1122), 7. Magistrats-Gebäude, die Stadt Wien, Wipplinger-Strasse N°. 385 [altes Rathaus] (W. 1583), 8. Das Paradies-Gärtchen (W 2134), 9. Stift Schotten auf der Freyung N°. 136 [Schottenkirche] (W 1714), 10. Kohlmarkt (W 1187), 11. K.K. Burg [Leopoldinischer Trakt mit Karlskirche im Hintergrund] (W 831), 12. Die ehemalige Reichskanzley ein Theil der k.k. Burg [Fremenzplatz] (W 530), 13. Joseph's Platz (W 1042), 14. Graben (W 688); breitrandig und gut erhalten.

343 – TA., Blick auf die Altstadt, „Ansicht von



342

Wien aufgenommen vom St. Stephansthorne“, Farblithographie v. Joh. Breyer b. k.k. Hof- und



345



349

Bauernhof und die Eisenbahn. Am rechten Rand 2 restaurierte Einrisse und linke obere Ecke außerhalb der Darstellung ergänzt.

354 ZÜRICH: Gesamtans., über die Limat



353

zum Züricher See, „Vue de Zürich“, gouachiertes Aquatinta, um 1840, 31 x 42 € 2.500,-
Prachtvolle und sehr dek. Ansicht. Die Ränder grau getuscht. Blick v. einer Anhöhe auf Zürich, dahinter der See mit Alpenpanorama.

355 ZWINGENBERG/Neckar: Gesamtans., v. Osten, „Oestliche Ansicht des Schlosses und Dorfs Zwingenberg a/N.“, Lithographie v. Schlageter, dat. 1827, 25,5 x 40 € 1.100,-
Nicht bei Schefold. Seltene Blatt.



356

356 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, v. J.B. Homann b. Iac. de Sandrart „Accuratissima Totius Africae tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, 1698, 48,5 x 57,5 € 1.500,-
Seltene Afrika Karte bei Sandrart, von J.B. Homann (gestochen !). Betz, The mapping of Africa, Nr. 185. Norwich, Maps of Africa, Nr. 61 und Abb. - Vergleiche auch Sandler, Joh, Baptista

Homann, dat. 1723, 47,5 x 56,5 € 1.800,-
Brod-Mälzer, K31 u. Abb. 23. - Eine der eindrucksvollsten Ansichten von Würzburg, hier vorliegend mit Druckprivileg.



350

351 - Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15 x 46,5 € 800,-

352 - Gesamtans., „Herbipolis Würzburg“, Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1740, 19,5 x 28,5 € 1.450,-
Brod/Mälzer, Nr. 35. - Seltene Ansicht! Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 37, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache. Hier in 2. Ausflage mit neuer Nummerierung. Jetzt statt „Nr. 40“ mit „W9“ bezeichnet..



352

353 ZITTAU: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Frank (Druck königl. lith. Inst. zu Berlin) b. Ernst Foerster in Zittau, um 1860, 34,5 x 57 € 1.250,-
Blick von einer Anhöhe nach Zittau, i. Vgr. ein



351



346

Das Schloß war im Besitz der Schulenburgs von 1742 - 1943. Im Jahre 1961 erwarb die Stadt Wolfsburg das Schloss vom Land Niedersachsen.



347

348 WORMS: Gesamtans., „Wormatia Worms“, altkol. Kupferstich v. J. Fr. Leopold, um 1720, 19 x 28,2 € 700,-
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 17, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache mit dem Wappen der Stadt (mittig). - Allseitig angerändert, da knapprandig. Am linken und rechten Rand unten kleiner Textverlust bei den Verlagsangaben.



348

349 WUPPERTAL: ELBEFELD: Gesamtans., „Panorama von Elberfeld“, Aquatinta v. Ruff n. Ditzler, um 1840, 8,5 x 53,5 € 1.400,-

350 WÜRZBURG: Ga aus der Vogelschau, „Accurate Vorstellung der Hoch Fürstl. Bischöfl. Residenz und Haupt - Stadt Würzburg des Herzogthums Francken ...“, altkol. Kupferstich b.



Homann, S. 57. Diese Karte gehört zu den ersten von Homann selbst gestochenen Karten, hier vorliegend in schönem Altkolorit.

357 AMERIKA (The Americas): Kst.-Karte, v. W. Blaeu, „Americae nova Tabula. Auct. - Guiljelmo Blaeuw“, koloriert, 1638, 41 x 55,5 € 5.000,-



356

358 – Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Recentissima Novi Orbis Sive Americae septentrionalis et Meridionalis tabula“, mit altem Grenzkolorit, 1696, 49 x 57 (Abbildung nächste Seite) € 1.750,-
 Burden, *The mapping of North America II*, Nr. 725 (second state). Tooley, *California as an Island*, Nr. 53.
 - Schöne Amerikakarte, links unten fig. Kartusche. Im Osten noch Neuguinea, im Westen die Kapverden, Azoren u. Kanarischen Inseln. Kalifornien als Insel. - Bugfalte restauriert. Rechte Ecke unten ergänzt.

354

Burden, Nr. 189 (state 3). (franz. Text.). 3. Zustand dieser gesuchten Amerikakarte. - Am oberen Rand Leiste mit 9 Stadtansichten im Oval (u.a. Havanna, Cartagena, Mexiko, Cusco, Potosi, Rio de Janeiro, Olinda), am rechten und linken Rand je 5 Trachtengruppen, Unten links die Titeltartusche, oben mittig kleine Insetkarte von Grönland.

359 ANSBACH (Fürstentum): Kst.- Karte, v. Michael Kauffer n. Ioh. Georg Vetter, „Tabula Geographica Nova exhibens Partem Infra Montanam Burggraviatus Norimbergensis sive Principatum Onolsbacensium cum Terris Limitaneis Accurate Delineatam ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1719, 78 x 74 (H) (Abbildung nächste Seite) € 1.200,-



357



358



360



359

Cartographia Bavariae, S. 98 und Abb. auf S. 99 (der großen Karte), Katalog Nr. 4.5: Stopp/Langel, S. 78 (GLA, Ab 12 schw. und GH7 = vorliegende Karte). - Oben rechts die Titeltartusche, oben links weitere Kartusche mit Widmung an Wilhelm Friedrich, Markgraf von Brandenburg. Unten links eine allegorische Kartusche (von J. Winter n. J.C. Sperling, ohne Datierung), unten rechts Zeichenerklärungen. - Verkleinerte aber im gleichen Jahr wie die „Grosse Vetterische Karte“ erschienene Karte (siehe *Cartographia Bavariae*, S. 98). Hier vorliegend in 32 Segmenten auf Leinwand montiert. - Gebiet Kitzingen, Schlüsselfeld, Forchheim - Lauf, Neumarkt - Greding, Pappenheim, Mördlingen - Ellwangen, Weikersheim. - Mittig die Umgebung von Ansbach. - Ein Meilenstein in der kartographischen Erfassung der Markgrafschaft Ansbach.

360 ATLANTIK (Atlantic): Kst.-Karte, v. Bellin, „Carte Réduite des Mers du Nord.“, mit Flächenkolorit, dat. 1751, 55 x 88,5 € 1.800,- Oben links die Titeltartusche. Die Karte zeigt den nördlichen Atlantik. Im Westen die Küste von Labrador, im Norden Grönland, mittig Island, im Osten Nordeuropa mit Grossbritannien, Skandinavien und der Ostsee. - Seltene Karte aus dem *Sea Atlas* von Bellin. (Rare map from the *Sea Atlas* of N. Bellin 1755).

sowie die eingezeichneten Fahrten von Cook, Carteret, Wallis und Byron.

361 AUSTRALIEN u. OZEANIEN: Kst.-Karte, v. Pasquali b. A. Zatta, „Nuove Scoperte Fatte nel 1765. 67. e 69 nel Mare del Sud“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1776, 30 x 40 € 1.250,- Clancy, Robert, *The Mapping of Terra Australis*, Nr. 6.41 und Abb. S. 101. - Mit altkolor. Kartusche. - Zeigt das Gebiet von Neuguinea bis über die Gesellschaftsinseln mit Neuseeland unten mittig,



361



(Ausschnitt) 362



363

362 BAYERN (Königreich): Kst.- Karte, n. P. Apian u. G. P. Finck b. Berliner Akademie, „Mappa Electoratus et Ducatus Bavariae Superioris et Inferioris, Ducatus Neoburgensis cum Episcopatus Frisingensis Ratisbonensi, Passaviensi et Praepositura Bergtolsgadensi ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1766, 90 x 113 € 1.100,-
Stopp /Langel, S. 77. Nicht bei Cartographia Bavariae. - Sehr seltene von 4 Platten gestochene Karte von Bayern (in 40 Segmenten auf Leinwand montiert) - Einblattdruckkarte? Mit dem typischen Steuerstempel der Berliner Akademie. - Zeigt Ober- und Niederbayern und Teile der Oberpfalz. - In sehr guter Erhaltung!



364

363 BELGIEN (Belgium / Belgique): Kst.- Karte, in 15 Blatt n. Eugene H. Friex b. Crepy in Paris, „Cartes des Provinces des Pays Bas. Contenant les Comtés de Flandre, de Hainaut, de Cambresis, le Duché de Brabant, partie des Duchés de Luxembourg, de Limbourg, de Julliers, l'Évêché de Liege. Boulenois et frontiere de Picardie ..“, dat. 1744, 132 x 210 € 2.400,-
Wandkarte von Belgien mit den angrenzenden Ländern. Hier vorliegend in 15 Blatt und noch nicht zusammengesetzt. Oben rechts prachtvoll Rokokokartusche.

364 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. N. I. Piscator (= C.J. Visscher), „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximae Partis Pomeraniae ..“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1630, 45 x 54,7 € 1.600,-
Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Von Stettin bis Breslau Nr. 519 mit Abb. (Ausgabe 1630). - Hier erste Ausgabe. Oben mittig Schrifkartusche und mit insgesamt 4 kol. Stadtansichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14). - Schöner Druck dieser seltenen Karte. - Die Bugfalte wurde unten hinterlegt.

365 CHINA: HIMALAYA: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Octava Asiae Tabula“, 1513, 36,5 x (25 x 43) Trapezform € 3.500,-
Sehr seltene Ausgabe dieser Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, erschienen im Jahr 1513 bei Schott in Strassburg. Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“;

S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Die Karte zeigt den Nordwesten Chinas, mittig das Königreich „Serica Regio“, heute die Provinz Xinjiang.



365

366 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. J. B. Homann, „Imperium Romanum cum suis Partibus“, 1692, 32,5 x 39 € 1.000,-
Sehr selten! Diese Karte nicht bei Sandler. Die erste Deutschlandkarte von Homann, zugleich eine der frühesten von Homann selbst gestochenen Karten überhaupt. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Staaten.

367 - Kst.- Karte, von Perrier und B. Tardieu nach Maire bei Jean in Paris, „Carte Générale et élémentaire de L' Allemagne conformément à Acte du Congrès de Vienne du 9 Juin 1815 .. Carte comprenant en entier L' Empire d' Autriche, la Confédération Germanique, Le Royaume de Prusse, Ke Royaume des Pays - Bas et le Royaume de Pologne“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1815, 55 x 68 € 1.100,-



366

Tooley, Dictionary of mapmakers, Bd. 3, Seite 193.
 - Die Karte erschien erstmals 1803, hier vorliegend die geänderte Ausgabe nach dem Wiener Kongress (1815). Mit 7 kleinen Stadtplänen (Brüssel, Hamburg, Liege, Berlin, Dresden, Leipzig und Wien) am oberen Rand. Der Berlinplan ist nicht bei Schulz, Stadtpläne von Berlin, verzeichnet. - Breitrandig und gut erhalten.



367

368 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Evropa recens descripta“, mit altem Flächenkolorit, um 1645, 41 x 55,5 (Abbildung nächste Seite) € 3.500,-
Eine der gesuchten und sehr dekorativen Europakarten. Am linken und rechten Rand jeweils 5 Trachtenpaare aus 10 verschiedenen Ländern. Am oberen Rand eine Leiste mit 9 Stadtansichten (jeweils im Oval), darunter Amsterdam, Prag, Istanbul, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon. - Mit einem restauriertem Bugeinriß im unteren Bereich.



368

369 – Stst.- Karte, n. A. M. Perrot, verbessert von A. Vuillemin bei Fatout in Paris, „Carte pittoresque & Maritime de L’Europe. Indiquant ... revue et augmnetée par A. Vuillemin“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1854, 81 x 108 € 1.000,- Wandkarte von Europa. Am linken Rand insgesamt 18 kleine Ansichten europ. Städte (Berlin, Wien, St. Petersburg, London, Neapel, Rom usw.), am rechten rand 18 Darstellungen mit den Landestrachten (Potugais, Etats Sardes, Polonais, Danois usw.). Im Kartenbild ca. 40 weitere kleine Stadtansichten. Unten rechts der Titel. - Die Karte war ursprünglich in Segmenten auf Leinwand montiert. Die Leinwand wurde entfernt und die Karte zusammengesetzt.

Neerlandici, Bd. 1, Seite 610 (Abb. 2550: 1B. - Eine der seltenen, zugleich sehr dekorativen Frankenkarten mit 4 Bildeisten: seitlich je 2 Trachtenpaare, oben und unten mit insgesamt 6 Ansichten. Oben Nürnberg und Würzburg. Unten Bamberg, Fulda, Rothenburg /Tauber und Bidingen. - Leicht fleckig.

Restaurierte Randeinrisse, Mittig ein kleines, restauriertes Loch.



371



369

370 FRANKEN: Kst.- Karte, v. Abraham Goos b. Joan. Janssonius, „Nova Franconiae descriptio“, dat. 1626, 44,7 x 55 € 2.600,- Schilder, Monumenta Cartographica, Bd. VI, 42 (1. Zustand von 2). Krog, Koeman's Atlantes



370

371 GIESSEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. C. A. Stürz, „Situations Karte von Giessen und denen umliegenden Oertern“, 1780, 44,4 x 63 € 1.250,- Einblattdruck! Sehr seltene Umgebungskarte von Giessen. Unten links befindet sich die Titeltartusche. Die Karte zeigt die nahe Umgebung von Giessen. Im Norden der Gleiberg, im Osten Alten-Buseck, im Süden Schiffenberg, im Westen Allendorf. Alle Orte sind mit ihren Straßen eingezeichnet, die Burgen mit kleinen Grundrissen. Weitere dargestellte Orte Lollar, Wiseck, Klein Linden, Dudenhofen, Atzbach, Heuchelheim. -

372 GRIECHENLAND (Greece): KRETA (Kriti / Crete / Candia): Kst.- Karte, v. F. de Wit, „Insula Candia Ejusque Fortificato ..“, altkol., um 1680, 45,5 x 54 € 1.100,- Zacharakis (2), Nr. 2392 mit Abb.; Koemann III, S. 213,39. - Dekorative Karte der Insel Kreta, umgeben von prachtvoller altkol. gestochener Bordüre. Am oberen Rand (in den Ecken) 2 Grundrisse von Candia u. Chania, am unteren Rand 4 weitere kleine Ansichten (Vogelschauen v. Spinalonga, Rethymmon, Suda) und eine Ansicht von Thine. - Falz hinterlegt., oben im Bug kleine retouchierte Fehlstelle. Schönes Exemplar.

373 HANNOVER (Kurfürstentum): Kst.- Karte, in 2 Blatt b. Le Rouge, „L’ Electorat de Hannover ...“, mit Flächenkolorit, dat. 1741, je 50,5 x 65,5 (zusammensetzbar auf 101 x 65,5) € 1.450,-



372

Seltene Karte vom Kurfürstentum Hannover mit den Herzogtümern Bremen, Verden, Braunschweig und Lüneburg usw. - Am oberen Rand 5 kol. Befestigungsgrundrisse (Lüneburg, Haarburg, Uelzen, Stade und Bremen), am unteren Rand eine große Gesamtansicht von Hannover (12,5 x 42) flankiert von 3 weiteren Befestigungsgrundrissen (Nienburg, Bremerförde und Hildesheim).



374

Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Hier vorliegend mit dem Wasserzeichen „Lilie“, was auf die Ausgabe 1513 hindeutet. Die Karte zeigt Indien zwischen der Indus- und Gangesmündung. Im Süden noch ein Teil von Ceylon.



376

376 ITALIEN (Italy/Italia): POSTKARTE: Kst.- Karte, bei Carlo Cerri, „Carta Stradale e Postale dell Italia disegnata secondo le Carte e le Opere piu accreditate dei moderni Geografi .. 1849“, dat. 1849, 155 x 120 (H) € 1.200,- Seltene Postkarte von Italien in 8 Blatt, jeweils in 8 Segmenten auf Leinwand montiert. Faltbar mit dem Or.- Schubler der Zeit. - Oben rechts der Titel, am linken Rand und rechts unten Erklärungen („Riparto territoriale“). Links unten eine Insetkarte „Itinerario postale d'Italia“.



377

377 KANARISCHE INSELN (Canary Islands): Kst.- Karte, v. Pieter Goos, „Caarte voor een gedeelte der Canarise Eylanden als Canaria, Tenerifa, Forteventura etc.“, mit Grenzkolorit, um 1650, 42,5 x 53 € 1.100,- Katalog Ausstellung La Laguna (2008), „Islas Canarias ..“, Seite 21 mit farb. Abbildung. - Seltene, nordwestorientierte Seekarte, die mittig die Kanarischen Inseln zeigt. Oben rechts eine Insetkarte von der Insel Lanzarote, die die Gegend von „Porto de Cavallos“ und „Porto de Naos“ zeigt.

Durchl. Prinz Carl v. Lothringen“, dat. 1744, 34 x 42 (siehe Abbildung nächste Seite) € 1.500,-

Sehr seltener Einblattdruck. Drugulin, Nr. 4389. Nur 1 Exemplar in der Stadtbibliothek Speyer nachweisbar. - Das Blatt ist zweigeteilt. Im oberen Drittel drei Belagerungsszenen vor den Städten Germersheim, Lauterburg und Weissenburg, die im Österr. Erfolgkrieg durch Carl von Lothringen (1712-1780) erobert wurden. Darunter eine westorientierte Karte der Rheingegend zwischen Philippsburg und Mainz mit Darstellung der Truppenstellungen, Scharmützel im Juni 1744.



373

374 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIA: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „India orientalis, cum adjacentibus Insulis nova delineatione ob oculus posita per Matthaenum Seutter. S.C. M. Geogr. August“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48 x 57 € 1.100,- Tooley, Early maps of Australia, Nr. 74: „North Australia shown bottom right with 29 names“ und ders: Printed maps of Australia, Nr. 1137. - Hier Ausgabe mit dem Druckprivileg (d.h. nach 1742), aber ohne Stecherangabe von A. Silbereisen. - Zeigt das Gebiet zwischen Indien und Japan mit Indochina, Indonesien und den Philippinen im Zentrum. Rechts unten große Teile von Nordwest Australien. Unten links dek, große Kartusche.

375 INDIEN (India): Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Decima Asiae Tabvla“, 1513, 35,5 x (38,5 x 51) Trapezform € 5.000,- Sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten



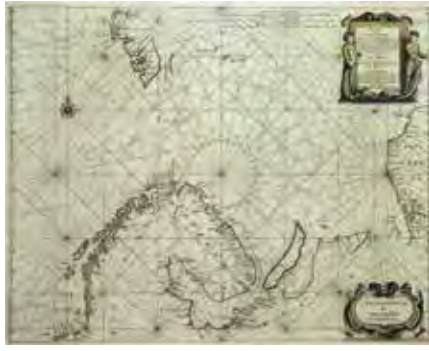
375



378

379 LAPPLAND und SPITZBERGEN: Kst.- Karte, b. Jan Janssonius, „Pascaart van de Zee-Cutsen van Finmarcken, Laplant, Russland, Nova Zembla en Spitsberge ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 43,6 x 55 € 1.100,- Krogt. Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. I, Seite 567 (Abbildung 0120:1 - lat. Ausgabe). - Seltene Seekarte des nördl. Teils von Norwegen und der Halbinsel Kola. Im Osten noch Nowa Zemla, im Norden mittig Spitzbergen. - Restauriert.

380 LIPPE (Grafschaft): Kst.- Karte, von Georg Frid. Lotter b. Tob. Conr. Lotter, „Carte Geographique du Comte de Lippe, divisée ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1762, 48,5 x 58 € 1.500,- Seltene Karte der Grafschaft Lippe. Unten links die Titelkartusche, oben links ein Meilenanzeiger; unten rechts eine Windrose. Gebiet Rinteln, Bad



379

Driburg, Bielefeld. Mittig Detmold. - Am oberen Rand 2 kleine restaurierte Löchlein.

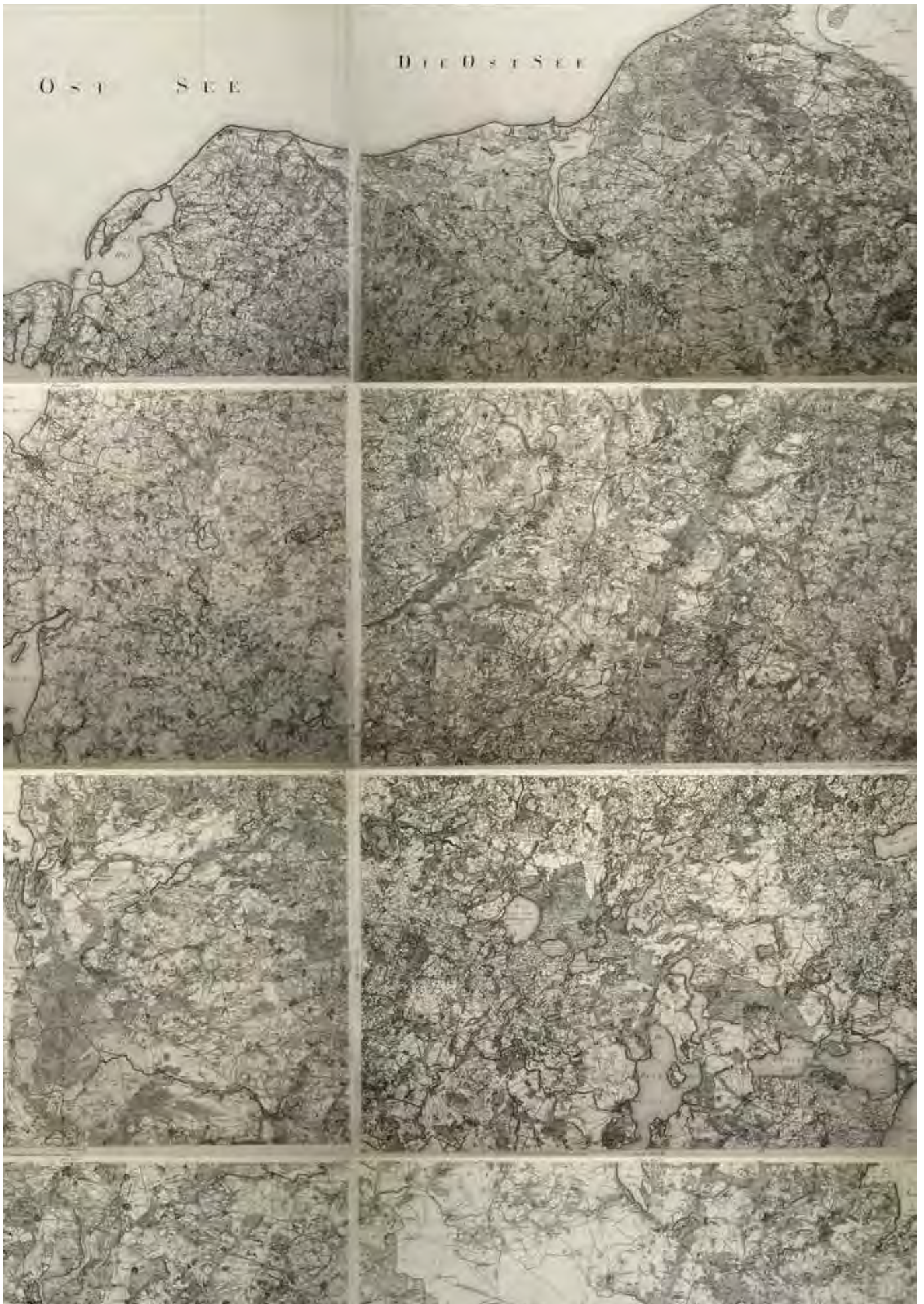


380

381 MECKLENBURG: Manuskript - Karte von J. A. Overheide, „Situations Carte (Brouillon) von dem Hertzogthum Meklenburg nach der kleinen gedoppelt vergrößert von J.A. Overheide Anno 1738. - Maasstab von 5 Meilen“, aquarelliert, dat. 1738, 89 x 114 € 6.000,- Rarität, wie alle Manuskriptkarten. - Der Zeichner Hauptmann J.A. Overheide lebte Mitte des 18. Jahrhunderts. Bekannt ist von ihm nur eine Karte der Grafschaft Bad Pyrmont, die im Verlag Homann Erben 1753 erschienen ist. Weitere Daten, insbesondere Lebensdaten, Wohnort usw. waren über ihn nicht zu ermitteln. - Ob die vorliegende Karte ein Entwurf für eine noch zu stechende Karte sein sollte, ist nicht belegen, ist aber auch nicht unwahrscheinlich. - Die Karte wurde auf 4 Blättern gezeichnet und ist bereits zusammengesetzt. Der Titel befindet sich in der linken oberen Ecke, der Meilenanzeiger rechts unten. Dargestellt ist das Herzogtum Mecklenburg, in der Begrenzung Ostsee, Barth, Strehlitz, Perleberg, Lauenburg, Lübeck. Mit Einzeichnung der Straßen - Die Karte war einem Sammelatlas beigegeben. Die dadurch bedingten Falstellen wurden geglättet, kleinere Einrisse in den Rändern sowie in den Falstellen restauriert.

382 MECKLENBURG-SCHWERIN: Kst.-Karte, in 16 Teilen v. C. Jäck u. Alberti n. Graf F.-W.C. Schmettau, „Topographisch oeconomisch und militärische Charte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin und des Fürstenthums Ratzeburg ... Durch den Grafen von Schmettau Obristen bey dem Generalstab in Seiner Maiestaet





(Ausschnitt) 382

Diensten 1788“, 1788 - 1793, je 58 x 87 cm (Gesamtgröße 244 x 360 cm.) € 3.250,-
Rarrissimum! Vergl. M. Hanke u. H. Degener; Geschichte d. amt. Kartographie Brandenb.-Preußens, Stgt. 1935; W. Scharfe, Abriß der Kartographie Brandenburgs, Bln. 1972. - Blatt I mit riesiger Kartusche, Blatt IV mit Erklärungskasten und Insetkarte des Amtes Ribnitz („Fischland“); Blatt VIII mit Erklärungskasten zu den Korrekturen (die auf einem separaten Blatt vorliegen), Blatt XVI mit weiterer Insetkarte der in der Priegnitz liegenden mecklenburgischen Gebiete. Diese 16 Blätter sind das Ergebnis der mecklenburgischen Katasteraufnahme im Maßstab 1:5000, die Graf Schmettau auf den Maßstab 1:33000 verkleinerte (so auch diese Karte). Die Karte blieb bis zum Ende d. 19. Jahrh., d. h. bis zur Aufnahme der Meßtischblätter durch das preussische Militär; die genaueste und zuverlässigste Karte dieses Gebietes. In der Zeit zwischen 1790 bis ca. 1860/70 erschienen eine Reihe von Übersichtskarten des mecklenburgischen Gebietes, sie beruhten aber alle auf dieser 16teiligen Karte. - Alle Blätter sind breitrandig, fleckenfrei und liegen in einer phantastischen Erhaltung vor: Nur Blatt 1 mit einem kleinen Papierausriß im weißen Rand, die Karte ist davon nicht betroffen. In diesem Zustand kaum noch einmal zu finden.



384

Teils der Karte).- Seltene und übergroße Karte der Wiedschen Lande, von 2 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Sie zeigt das Gebiet Bonn-Siegen, Weilburg/Lahn, Nassau - Koblenz. Rechts oben eine große Kartusche mit einer Ansicht der Isenburg. Wichtige Karte für den Westerwald, Nassau und die Umgebungen von Neuwied. - Die Karte ,mit alten Längs- und Querfalten. Ein hinterlegter Einriß im oberen rechten Rand.

383 MONDKARTE: Kst.- Karte, n. Doppelmayer b. J.B. Homann, „Tabula Selenographica in qua Lunarium Macularum excata Descriptio ..“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 57,5 € 1.100,-
Brown, Astronomical Atlases, s. 125 f.: „the only important work between Cassini und Meyer being apparently that of Doppelmayer“; Zögner „Die Welt in Händen“, II,22 und Abb. 32. - Der Mond in 2 Hemisphären umgeben von Allegorien und Darstellung der Mondphasen. Unter der Darstellung 4-spaltiger Text in lat. Sprache. - Mit kleinen retouschierten Abriebstellen.



383

384 NEUSEELAND (New Zealand): Kst.-Karte, v. Pasquali b. A. Zatta, „La Nuova Zelanda trascorsa nel 1769. e 1770. dal Cook Comandante dell' Endeavour Vascello di S. M. Britannica“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1778, 46,5 x 55,5 € 1.800,-
Tooley, Australia, S. 176, Nr. 1433. Oben links die alkol. Titeltartusche. Zeigt die Inselgruppe.

385 NEUWIED und Umgebung: Kst.-Karte, in 2 Blatt n. J. F. Düntzfeld, „Carte von denen Wiedischen und Nieder Isenburgischen Landen mit den daran gränzenden Landen, Ortschaften und Flüssen, nebst dem Prospect vom Schloß und Flecken Isenburg“, dat. 1772, je 57 x 52 cm. - Zusammengesetzt 57 x 104 € 1.400,-
Helwig, Mittelrhein und Moselland im Bild alter Karten, S. 76 (Nr. 101) und Abb. S. 125 (eines



386

386 NORDAFRIKA (North Africa): Hschn.- Karte, n. Ptolemäus b. Melchior und Caspar Treschel, ohne Titel (Untitled), 1535, 29,5 x 44 € 1.500,-
Norwich, Maps of Africa, Nr. 287; Betz, the mapping of Africa, S. 38 mit Abbildung der Ausgabe 1513. - Die erste Fassung dieser Karte erschien 1513 (Siehe Betz, Seite 38); hier die Ausgabe 1535, erschienen bei Treschel in Lyon. Mit rückseitigem Text.

387 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, n. Sanson b. Mariette, „Amerique Septentrionale Par N. Sanson ... Revenue et changée .. Par G. Sanson .. 1669“, dat. 1669, 39,5 x 55,5 € 2.100,-
Pastoureau, Sanson VE, Nr. 213; Burden, Mapping of America, Nr. 404 (first state). - Oben links die Titeltartusche. Die Karte zeigt Nordamerika. Kalifornien ist als Insel dargestellt.



387

388 - Kst.- Karte, in 4 Blatt v. J. Stenger n. Pownell. b. F.A. Schraembl, „Generalkarte von Nordamerika samt den Westindischen Inseln“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1788, je 50 x 58 (zusammensetzbar auf 100 x 115 cm.) € 1.750,-
Dekorative Wandkarte von Nordamerika. Oben rechts eine dek. Titeltartusche, unten links eine weitere Kartusche mit Meilenanzeiger. Links oben Insetkarte der Hudson und Baffin Bay, links unten eine weitere Insetkarte der Halbinsel Kalifornien (nach Kino). - Large map of North America, Central America and West - Indies, Insetmap of Baffin and Hudson Bay, and another Insetmap of California (after Eusebius Franz Kino, who showed the connection between California and the continent). 2 large cartouches in ornate framework. Original outline colour.



388



385

389 NORDITALIEN (North Italy): Kst.-Karte, von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt b. R. & J. Ottens, „Status Sabaudici, .. et Montisferrati.“ und „Sedes Belli in Italia, in qua sunt Ducatus Mantuensis, Modenensis et Parmensis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 57 x 93,5 € 1.100,-
Seltene Karte! - Jede Karte hat einen eigenständigen Kopftitel. - Die Karte zeigt Norditalien. Im Nordwesten der Genfer See, im Südwesten Florenz. Mittig Mailand. - Mit alten Längs- und Querfalten, oberer Rand mit Knickfalten.



389

390 NORDSEEKÜSTE: Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Geographische Vorstellung der jämerlichen Wasser-Flutt in Nieder-Teutschland, welche den 25. Dec. A° 1717, in der heiligen Christ-Nacht, mit unzähllichen Schaden, und Verlust vieler tausend Menschen, einen großen theil derer Herzogth. Holstein und Bremen, die Grafsch. Oldenburg, Frisland, Grönningen und Nort-Holland

überschwemet hat“, mit altem Flächenkolorit, nach 1718, 46,7 x 58 € 1.750,-
Albers, Frisa Orientalis, Nr. 3.08 - Zeigt die Nordseeküste von Dokkum (Nordholland) bis Föhr. Links eine große Nebenkarte (22 x 20) von Nordholland mit dem Zuydersee, unten 4 Darstellungen von Dammbriichen und Schleusen. Rechts oben und links unter der Hollandkarte Beschreibung der Ereignisse in dieser Sturmflutnacht. In der Bildmitte große Kartusche mit Allegorien zur Sturmflut.



390

391 NÜRNBERGER GEBIET: Kst.-Karte, b. Johann Hoffmann, „Territorium Norimbergense cum quibusdam adjacentibus locis“, um 1680, 39,4 x 54,2 € 1.600,-
Seltene Einblattdruckkarte. Der Titel oben links,

unten rechts Widmung von Johannes Hoffmann an die Stadt Nürnberg. Zeigt die Umgebung von Nürnberg aus der Vogelschau. Nürnberg ist mit seinen Befestigungsmauern dargestellt. Die anderen Städte (Altdorf, Hersbruck, Lauff, Schwabach) als kleine Vogelschauansichten, die Dörfer mit Kirchen und Häusern. Mittig das Pegnitztal. Gebiet: Erlangen, Hilpoltstein, Thalheim, Burghann, Schwabach.

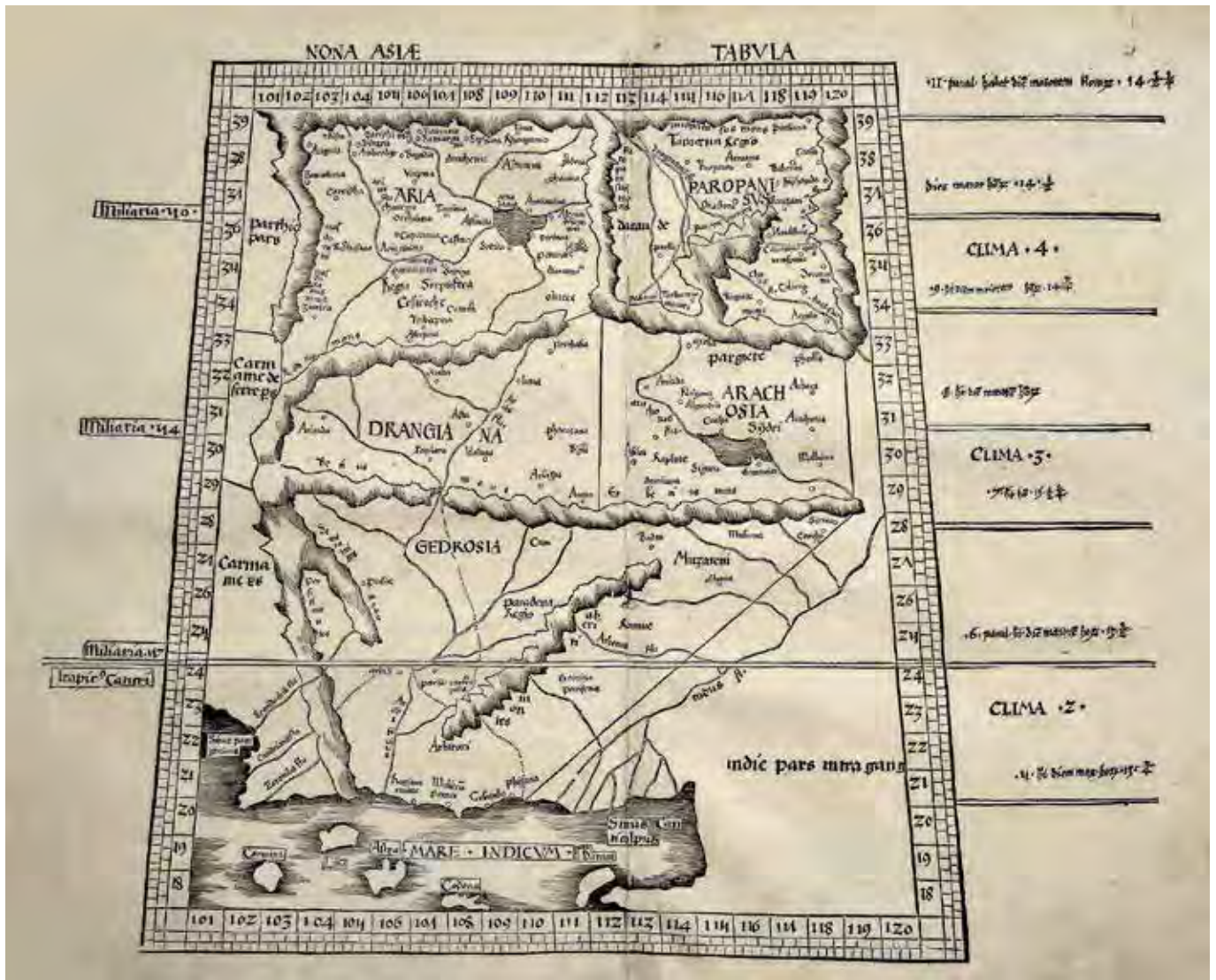


391

392 ODER SPREE KANAL: Kst.-Karte, v. G. Bartsch n. J.E. Blesendorf, „Conjungere Suevum ac Viadrum amnes fossa nova coetum est a° 1662 ..“, kol. dat. 1662, 45,5 x 57,5 € 1.600,-
Seltene Einblattdruckkarte. - Thieme-Becker, Bd. II, 584. - Oben halbrechts die Titeltartusche (kol.), unten rechts eine weitere Kartusche mit Darstellung der Flussgötter, oben links ein



392



394

Meilenanzeiger. Die Karte ist umgeben von einer ornamentalen Bordüre. Sie zeigt den Verlauf des Oder-Spree-Kanals (Fossa Friderico) und des Brieskowkanals zwischen der Oder und der Spree. Mittig Müllrose. Gebiet im Nordosten Frankfurt/Oder; im Südwesten Beeskow; im Westen die Spree. - Der obere Rand ist angerändert.

393 OSTSEE (Baltic Sea): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Mare Balticum. Nieuwe Pascaert van de Oost Zee“, koloriert, um 1680, 48,5 x 56 € 1.200,- Koeman, M. Wit 1 (Karte 7). Unten rechts die Titelkartusche eingefasst in figürlicher Staffage. Mit einer Windrose und maritimer Staffage. Zeigt in Ostsee. Aus dem Seetlas „Orbis Maritimus ofte Zee Atlas“, der insgesamt 27 Karten enthielt.



393

394 PAKISTAN: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographia opus nouissima...“ bei Schott in Strassburg, „Nona Asiae Tabvla“, 1513, 40 x (30,5 x 37) Trapezform € 3.500,- Karrow 80/ 28. - Sehr seltene Ausgabe dieser Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, der 1513 bei Schott in Strassburg erschien. Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62: „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben...“. Die Karte zeigt Pakistan und Afghanistan. - Mit restaurierter Bugfalte und mit Wasserzeichen Lilie.

395 PLANETENSYSTEM (Planetary System): PTOLEMÄUS: Kst.- Karte, n. Cellarius b. Schenk und Valk, „Hypothesis Ptolemaica, sive communis Planetarum Motus perreccentricos & Epicyclos Demonstrans“, mit altem Flächenkolorit, 1708, 44 x 52 € 1.250,- Zögner, Die Welt in Händen, S. 30 II/10; Koemann IV, Cel. 1, Blatt 14; Koeman Bd.III, S. 114, 485. Aus „Atlas Coelestis“. Die Karten plattengleich mit dem bereits bei Janssonius verlegtem Himmelsatlas, der bei Schenk und Valk neu aufgelegt wurde. - Dargestellt ist das Weltbild des Ptolemäus. Saturn galt als der äußerste Planet, die Erde im Mittelpunkt der Welt. Die Sonne sowie die Planeten umkreisen die Erde. In den unteren Ecken 2 weitere Darstellungen zur Planetentheorie im Rund.

396 POMMERN: Kst.- Karte, v. D.F. Sotzmann n. D. Gilly, „Karte des Königl. Preuss.



395

Herzogthums Vor. und Hinter. Pommern nach Speciellen Vermessungen entworfen...“, von 6 Platten gedruckt, mit altem Flächenkolorit, dat. 1789, 98 x 206 (Gesamtgröße) € 2.500,- Nicht bei Stopp/Langel. Monumentale Pommernkarte, von 6 Platten gedruckt und jedes Blatt einzeln gerahmt (Jede Karte ist in 16 Segmenten auf Leinwand montiert). - Dargestellt ist Pommern ohne „Schwedisch Pommern“. Die Titelkartusche - zusammen mit der Zeichenerklärung - befindet sich unten rechts. Unten links die Erklärung der Buchstaben (A - Y), die die Kreiseinteilung zeigt.

397 RHEINLAUF: Kst.- Karte, aus der deutschen Ausgabe des Atlas Novus b. G. Blaeu, „Rhenvs, Mosella, Vahalis, Mosa, & reliqui qui in



(Ausschnitt) 396

illos se exonerant Flvvii“, mit altem Grenzkolorit, um 1634, 76 x 49 (H) € 4.750,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. II, Nr. 1120. 2A. - Sehr seltene Karte des Rheinlaufes bei Blaeu, die nur in 2 Varianten der deutschen Ausgabe des Atlas Novus (1634 und 1635) erschienen ist und bereits 1635 in den anderssprachigen Ausgaben



398

durch die bekannte Karte des Rheinlaufes ersetzt wurde. Mit den Platten der Germaniakarte wurde diese Rheinlaufkarte separat für die ersten Blaeu - Atlanten gedruckt. Zeigt den ganzen Rheinverlauf. Oben links kol. Windrose, oben rechts separat

gedruckte, kol. Titeltartusche. Unten links ein kol. Meilenanzeiger, darüber ein großer Adler mit Wappen (kol.). - Bruchstellen restauriert.



397

398 - Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Rhenus Fluviorum Europae celeberrimus, cum Mosa, Mosella, et reliquis, et reliquis, in illum se exonerantibus, fluminibus“, mit altem Grenzkolorit, um 1645, 41 x 94,5 € 1.100,-
Die gesuchte Rheinkarte, mit 3 großen, ausgemalten Kartuschen. Besonders hervorzuheben die oben links befindliche Wappenkartusche (mit 10 Wappen, jeweils von Putten gehalten). Westorientierte Karte, die den Rhein mit seinen Nebenflüssen von der Quelle bis zur Mündung zeigt. - Die von 2 Platten gedruckte Karte ist bereits zusammengesetzt.

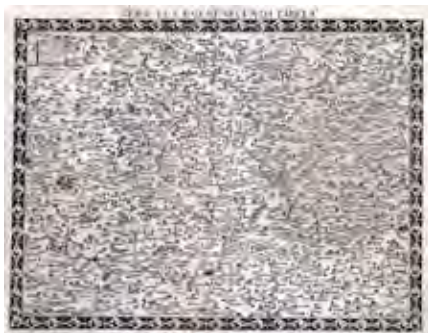
399 - Kst.- Karte, n. Oettinger v. M. Albert u. G. F. Lotter in 6 Blatt, „Carte Geographique representant le Cours Entier du Rhin, de la Moselle de la Meuse et de l'Escaut avec les Pays Confins specialement L'Etat Actuel de toutes les possessions de la Maison D'Austriche dans les Pays Bas et une Grande Partie de la France ...“ - „Cabinetskarte welche den Ganzen Lauff des Rheins, der Mosel, der Maas und Schelde nebst den Angraenzenden Laendern vorzüglich alle gegenwaertige Besitzungen des Hauses Oesterreich in den Niederlanden und einen grossen Theil von Frankreich vorstellt“, altkol., dat. 1785, Größe zusammengesetzt ca. 171 x 155 (H) (siehe Abbildung nächste Seite) € 1.200,-
Stopp/Langel S. 99 (nur Ausgabe 1794); T. Seifert: Die Karte als Kunstwerk, Nr. 166 und Abb. der Kartuschen (einer früheren, undatierten Ausgabe) auf Seite 132. - Genauer Nachstich der Oettinger Karte (verlegt bei Seutter) mit geänderten Kartuschen (diese wurden dem Zeitgeschmack angepaßt). - Karte westorientiert und noch nicht zusammengesetzt.

400 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, b. G. de Jode, „Tractvs Rheni secvnda tabvla“, 1578, 29,2 x 40,8 (Abbildung nächste Seite) € 2.000,-
Koemann Jod I, 53 (fol. XXVI); Hellwig/Reiniger/ Stopp, Nr. 6.- Blatt II der 3teiligen Rheinlaufkarte aus der 1. Ausgabe des Atlases von De Jode mit der Bogensignatur „Ce“. Westorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Der Kopftitel ist von einer separaten Platte gedruckt. Links oben kleine Textkartusche (Austrasia ..), im Kartenbild diverse Wappen. Zeigt mittig den Hunsrück. Gebiet: Metz, Köln/Rh., Frankfurt/M., Straßburg. - Sehr selten, wie alle Karten von De Jode aus der 1. Ausgabe.

401 - Kst.- Karte, b. Desgranges, „Carte du Palatinat du Rhin et des Etats aux Environs ...“, mit altem Grenzkolorit, 1688, 37,5 x 39,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.950,-
Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 50.1 und 50.3.



399



400

- Seltener Einblattdruck. Oben rechts die Titelkartusche, unten links ein Insetplan von Philippsburg. Über der Karte - von separater Platte gedruckt - 4 kleine Stadtansichten von Ehrenbreitstein, Speier, Koblenz und Mainz. (je 7,4 x 10,7 cm.). So nicht bei Hellwig/ Reiniger / Stopp, der diese zusätzlichen Randansichten nur für späteren Ausgaben bei Besson (= 50.3) vermerkt.

402 – Kst.- Karte, in 6 Blatt, v. B.F. Leizelt n. Peter Dewarat b. I. L.C. Rheinwald, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1794 -, 1799, je 60 x 79 € 1.800,-

Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 90 - 95 (jede Karte wurde einzeln erfasst). Alle Karten in 9 Segmenten auf Lwd. montiert und faltbar. Mit einer Kassette der Zeit mit Rückenschild. Die Karten lassen sich einer Gesamtkarte der Pfalz zusammensetzen.

Blatt 1: „Kriegs Theater der Teutschen und Franzoesischen Graenzlanden zwischen dem Rhein und der Mosel im Jahr 1794. Erstes Blatt.“
Blatt 2: „Kriegs Theater ...im Jahr 1794. Zweites Blatt“



401

Blatt 3: „Kriegs Theater ... im Jahr 1796. Drittes Blatt“

Blatt 4: „Kriegs Theater ... im Jahr 1797. Viertes Blatt“

Blatt 5: „Kriegs Theater ... im Jahr 1798. Fünftes Blatt“

Blatt 6: „Kriegs Theater ... im Jahr 1799. Sechstes Blatt“.

Die Karte erschien anlässlich des 1. Koalitionskrieges (1792- 1797) und verzeichnet kleinste Orte. - Die kolorierte Fassung ist sehr selten.

403 SAALKREIS: Kst.- Karte, v. (G. A.) Liebe, „Special Karte von den zum Herzogthum Magdeburg gehörigen Saal Kreis nach einer genauen Vermessung des Terrains zusammengetragen und herausgegeben im Jahre



402

1801 .. im Verlage der Waysenhausbuchhandlung“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 59,5 x 52,5 (H) € 1.500,-

Wohl Einblattdruck. Seltene Karte der Umgebung von Halle. Oben rechts die Titelkartusche, links unten die Zeichenerklärung. Die Karte zeigt das Gebiet Cöthen, Landsberg, Merseburg, Alsleben. Mittig der Petersberg bei Halle. - Die Karte ist alt auf Karton montiert.

404 SARDINIEN (Sardegna): Kst.- Karte, bei Giovanni Antonnio Magini, „Isola di Sardegna“, 1620, 33,5 x 44,7 € 1.100,-
Ostorientierte Karte. Am oberen Rand 2 Kartuschen, am unteren Rand ein Meilenanzeiger und Seeungeheuer (Seemonsters).

405 SCHWEDEN: GÖTA ÄLV: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt von I. Rehn, „Charta öfwer Weners Ultlopp med en del of Götha Elf sörb i Trollhättan til Lugnwatnet in emot Äkerström I.Rehn scul 1750“, dat. 1750, 84 x 48,5 (H) € 1.800,-
Warmholtz, Bibliotheca Historica Sveo - Gothica,



403



405

407 SÜD OST EUROPA (South-East Europe): Kst.- Karte, v. 3 Platten gedruckt v. F.J. Maire, „Geographische General Karte Der Gränzen zwischen denen dreyen Kaiserthümern und ihren nach und nach geschehenen Veränderungen vom Jahr 1718 bis heutigen Tags oder Kriegs schauplatz gegenwärtigen Kriegs. Dieser general Karte sind nach verschiedene andere Partikulär Karten der angränzend sehr interessanten Ländern, auf einen grösseren Maasstab beifügt von F.I.M.“, altkol. 1788, 66,5 x 149 € 1.500,-

Szántai Maire 1b. Ulbrich, VIII/1490. Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 97. Im Rahmen des Russisch-Österreichischen-Türkenkriegs von 1787-91 erschienene Karte, zeigt den nördlichen Balkan und das Schwarze Meer; von Triest im Westen bis Batumi im Osten; von den Dardanellen im Süden bis Czernowitz im Norden; die Kartusche zeigt den kaiserlichen Doppeladler und den Russischen Adler; dieser zerreißt gerade einen türkischen Turban; 2. Auflage; von 3 Platten gestochen, zusammengefügt, alte Faltung geglättet, alte Falzen teils aufgeplatzt und hinterlegt.

408 SÜDDEUTSCHLAND - ÖSTERREICH - BÖHMEN: Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt b. Covens u. Mortier, „Theatre de la Guerre en Austriche, Baviere, Souabe, Le Tirol et



404

Nr. 111. - Extrem seltene Karte des nördlichen Teils des Göta Älv zwischen Vänersborg und Trollhättan. Der Fluß stellte zu dieser Zeit die Verbindung zwischen Vänersee und Kattegat dar. Er verbindet den See Väner, aus dem er bei Vänersborg austritt, mit dem Kattegat. Er teilt sich bei Kungälv in zwei Arme, die nördlich und südlich der Insel Hisingen ins Kattegat fließen. Der nördliche Arm wird Nordre älv genannt. Der südliche fließt weiter nach Göteborg. - Very rare !

406 STERNKARTE (Celestial Chart): Kupferstich - Karte, nach G. Chr. Eimmart (1638 - 1705) bei Homann, „Planisphaerium Caeleste“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 55,5 € 1.000,- Dek. Karte des nördl. und südl. Sternenhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten je 3 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tyconica, Hypothesis Ptolemaica, Aestus maris permotum lunae, Illuminato lunae per solem, Hypothesis Copernicana und Schema

Ph. Landsbergi. - Mit restaurierter Bugfalte und Randeinrissen.



406



407

le Pays aux Environs“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 95 x 112 € 1.500,-
 Wandkarte (s. auch Tooley, S. 135). - Über der Karte Kopftitel, rechts unten die Titeltartusche. Zeigt Bayern, Böhmen, das heutige Österreich, Teile von Thüringen, Sachsen und Schlesien. Gebiet: Leipzig - Breslau, Wien, Innsbruck, Ulm. - Die Karte ist bereits zusammengesetzt.



408

409 SÜDDEUTSCHLAND - SCHWEIZ: Kst.- Karte, b. G. de Jode, „Tractvs rheni Tabvla I“, 1593, 34 x 45 € 1.400,-
 Koemann Jod 2, 67 (fol. 33). - Südorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Rechts eine Textkartusche, im Kartenbild diverse Wappen, rechts unten Meilenanzeiger. Zeigt mittig den Bodensee, die Schweiz und Süddeutschland (Ulm im Norden).



409

Nicht bei Hellwig/ Reiniger /Stopp. - Rechts oben prächtige fig. Kartusche mit Darstellung einer Bürgerstürmung, links oben eine weitere große Kartusche. Zeigt das Gebiet: Köln, Wertheim - Heilbronn, Basel, Reims. Mittig Rheinland - Pfalz.



410

410 SÜDWESTDEUTSCHLAND - FRANKREICH: Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt n. Sanson b. Covens u. Mortier, „Teatre de la Guerre sur le Rhein, Moessele, Mayn & le Necker“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 94 x 115 € 1.500,-

411 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt n. Sanson b. Jaillot, „Estats de L'Empire du Grand Seigneur des Turcs en Europe, en Asie, et en Afrique divisé en tous ses Beglerbeglicz, ou

Gouvernements ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 52 x 86 € 1.200,-
 Pastoureau Jai (??), Karte 98. - Über der Karte der Kopftitel mit ausführlicher Beschreibung der dargestellten Länder. Mit 2 dek. kol. Kartuschen. Unten rechts, neben der Titeltartusche, ein Insetkarte von Algerien. - Breitrandig und sehr dekorativ. Über der Karte Kopftitel. Rechts unten Titeltartusche mit Wappen. Die Datierung wurde aus der Kartusche herausgepuzt.

412 USA / United States - MITTEL-AMERIKA - KARIBIK: Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Mappa Geographica Regionem Mexicanam et Floridam ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 47,5 x 57 € 1.100,-
 Mit Kopftitel. Links oben hüb. Kartusche, links unten und am rechten Rand oben Darstellung einer Seeschlacht. Zeigt die Ostküste der USA von der Grenze Kanadas, das Stromgebiet des Mississippi, Texas sowie ganz Mittelamerika.



412

413 USA / United States: Stst.- Karte, v. Serz & Cie. nach Calvin Smith, H:S. Tanner und anderen bei Buchner, „Neueste Eisenbahn-Kanal-



411

u. Post-Karte für Reisende in den Vereinigten Staaten von Nord-America. Canada, Texas u. Californien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1850, 53,5 x 71 € 1.250,-
1. Ausgabe (!) - Oben mittig der Titel. Am rechten Rand 3 Insetkarten und 2 Stadtpläne von Philadelphia und New York. Die Hauptkarte zeigt die USA zwischen dem Atlantik im Osten und Texas sowie Nebraska im Westen.



413

414 – CALIFORNIEN: Kst.- Karte, anonym aus Stöcklein „Weltbott“, „Tabula Californiae, Anno 1702. Ex autoptica observatione delineata à R.P. Chino è S.I.“, 1726, 34 x 21,7 (H) € 1.750,-
Selten ! Die Karte stammt aus: „Der neue Welt-Bote“, dem bedeutenden Werk mit Quellen zur Missionsgeschichte des 18. Jahrh. (Hrsg. v. J. Stöcklein). - Obwohl schon 1702 gezeichnet, wurde diese Karte erstmals 1726 gedruckt. Die Karte zeigt die Standorte der Missionen. - Very rare map of California. Through drawn in 1702, this map was not published until 1726. Also very important, this map locates the early California missions - Small restoring of the left margin.



414

415 – CALIFORNIEN und PAZIFIK: Kst.- Karte, 2 (von 6) Blatt von Bradock Mead (Pseudonym John Greer) published Feb. 19. 1753 bei Jefferys, „A Chart of the North and South America including the Atlantic and Pacific Ocean ..“, dat. 1753, je 42,5 x 52,5 € 3.500,-
Tooley, Dictionary of mapmakers, K-P, Seite 229. Cumming, British Maps of Colonial America, pp. 45-47; Phillips, a List of Maps of Amerika, S. 109. - Sehr seltene Karten ! Die Teile III und V aus einer 6-blättrigen Karte von Nord- und Südamerika,

die komplett fast unauffindbar ist. Vorliegende Karten zeigen den Pazifik von Kamtschatka bis Neuseeland, im Nordwesten die Westküste von Nordamerika mit Californien. Jede der Karten besitzt einen eigenständigen Titel und verzeichnet die Reiserouten der Entdecker im Pazifik.



415

416 VORPOMMERN: Kst.- Karte, n. Andreas Mayer bei Tob. Con. Lotter, „Pomeraniae Anterioris Svedicae ac Principatus Rvgiae Tabula Nova ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1763, 48 x 57,5 € 1.500,-
Jaeger; Die Insel Rügen auf alten Karten, Nr. 66. - Unten links die Titeltartusche, oben rechts Erklärungen zur Region in lat. Sprache., oben links Erklärungen zu den Farben. - Die Vorpommernkarte nach Andreas Mayer hier vorliegend in der Ausgabe bei Lotter. - Mit alten Längs- und Querfalten.



416

417 WELT und ERDTEILE (World and Continents): Kst.- Karte, 6 Blatt v. Daniel d la Feuille, mit altem Flächenkolorit, 1706, 15 x 21,7 € 1.250,-
Netter Erdteilkartensatz, jeweils die Karten in altem Flächenkolorit. Enthält: Weltkarte in 2 Hemisphären (15,2 x 21,7 cm.) Nordamerika (mit Californien als Insel) und Südamerika (jeweils 13,7 x 18,7 cm.) Asien (13,2 x 18,4 cm), Afrika und Europa (jeweils mit Wappenleisten am Rand, je 14 x 19,5 cm.) - Die Erdteilkarten jeweils mit kleiner fig. Kartusche. - Alle Karten mit alten Faltsstellen. Diese teilw. gebräunt, bzw. hinterlegt.



417

**418 – Kst.- Karte, 5 Blatt v. G. Haupt, 1738, 11,5 x 16,5 (bzw. 19,5) € 1.250,-
Seltener Erdteilkartensatz. Enthält: Weltkarte in 2 Hemisphären, Amerika (beide mit Californien als Insel), Afrika, Asien und Europa. - Die Erdteilkarten jeweils mit kleiner fig. Kartusche.**



418

**419 – Kst.- Karte, 5 Blatt b. M. Seutter, mit altem Flächenkolorit, um 1740, je ca. 49 x 57 (Abbildung nächste Seite) € 7.500,-
Schöner und dek. Kartensatz in vorzüglicher Erhaltung. Die Weltkarte in 2 Hemisphären ist umgeben von Windgöttern, sowie 8 kleinen Nebenkarten im Rund. Letztere zeigen die Pole, Alte und Neue Welt sowie astronomische Diagramme. Californien ist als Insel dargestellt, wie auch auf der Amerikakarte. - Alle Karten mit Druckprivileg.**

**420 – Kst.- Karte, 6 Blatt n. A.C. Seutter v. u. b. Tob. Con. Lotter, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, je ca. 19,5 x 26 € 1.450,-
Der Kartensatz in wunderbarer Erhaltung. Enthält: Weltkarte, Afrika, Nordamerika, Südamerika, Asien und Europa, gest. v. Silbereisen und T.C. Lotter. Alle in herrlichem Altkolorit.**



420

421 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. Rumold Mercator, „Orbis Terrae compendiosa descriptio ... A° M.D. Lxxxii“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1587, 28,5 x 52 (Abbildung nächste Seite) € 6.500,-
Shirley, Mapping of the World, Nr. 157 und Abb. Plate 129; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Nummer 0001: 1A. - Die berühmte Weltkarte Gerhard Mercators (erstmalig 1569 erschienen) wurde durch seinen Sohn Rumold Mercator umgearbeitet in eine Weltkarte in 2 Hemisphären (diese erschien erstmals 1587 in Genua). Hier



419



421



422



424



425

Blatt. Im linken Teil (über der Karte eine große Rollwerkskartusche) die Karte von Württemberg (im Rund, umgeben von 4 Windgöttern auf schwarzem Grund), daneben die Karte der Oberpfalz (n. Erh. Reich).

426 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johannes Hoffmann, „Das Bisthum Wurtzburg in Francken“, mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 € 1.500,- Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit ! Vergl. Brod-Mälzer K21. Cartographia Bavariae, S. 120. - Oben rechts die Titelkartusche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg.



423

vorliegend mit lateinischem Rückseitentext, Ausgabe 1613 / 1623 oder 1630 (siehe bei Krogg, Bd. 1, Seite 565.). - Mit den bei Shirley beschriebenen Plattenschäden (jedoch nicht besonders störend).

422 - Kst.- Karte, v. Johannes van Loon b. Moses Pitt, „Orbis Terrarum nova et accuratissima tabula“, altkol. (full original colour), um 1680, 44 x 53 € 5.000,- Shirley, Mapping of the World, Nr. 439 und Abb. Plate 323 (2. state /2. Zustand). - Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von fig., kolorierten Allegorien in den Ecken (Persephone, Zeus, Poseidon und Demeter). Unten mittig Widmung an Charles II. Californien ist als Insel dargestellt. Vorbild für diese Karte war die Weltkarte von Visscher aus dem Jahr 1658. Shirley, „... has many similarities with Visscher's forerunner world map of 1658“. Restored (centerfold).

423 - Kst.- Karte, in 2 Blatt v. Henricus Irsingerus aus Happel, „Historia moderna Europae“. 1692, 29 x 29 (Die Hemisphären jeweils 26,5 cm. im Durchmesser) € 2.400,- Shirley (1984), Nr. 535 A.; Burden, Mapping of Northamerica, Bd. II, Nr. 627 (für das Blatt

Amerika). - Weltkarte in 2 Blatt (Alte Welt und Neue Welt). Die Karten erschienen erstmals 1687 (= Happel, Mundus Mirabilis). Auf dem Blatt Amerika ist Californien noch als Insel dargestellt. Auf dem Blatt „Alte Welt“ ist Australien im Osten nicht ausgeführt. In den Ecken jeweils fig. Allegorien auf Länder und Erdteile.

424 - Kst.- Karte, aus „Galerie agreable“ b. P. van der Aa., „Nouvelle Mappede Monde ..“, koloriert, 1729, 25,5 x 34,2 € 1.600,- Krogg, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A1, Seite 55 (= 01.05). - Seltene Weltkarte in 2 Hemisphären. Der Titel am oberen Rand. In den Ecken Allegorien auf die Jahreszeiten. Californien ist noch als Insel dargestellt (California as an Island). - Hinterlegter Einriß.

425 WÜRTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, n. G. Gadnor u. E. Reich b. De Jode, „Wirttembergensis dvcatus elegans delineatio avtore Georgio Garner“ und „Palatinatvs svpetioris“, 1578, 37,5 x 53,5 € 1.400,- I. Ausgabe - Krogg, Koeman's atlantis Neerlandici, 32.01, Karte 47 und Abb. S. 758; Koeman, Atlantis Neerlandici, Jod. 1, karte 47; van Ortroys S. 126 Nr. 96/7 und S.70 f. - Zwei Karten auf einem



426

427 ZYPERN (Cypern / Cyprus): Kst.- Karte, b. Schenk und Valk, „Cyprvs Insvla“, mit altem Flächenkolorit, um 1690, 37,5 x 50 (Abbildung nächste Seite) € 1.500,- Koeman, Bd. III, S. 114 (Nr. 416); Stylianou, Entry 150 und Abb S. 351. Zacharakis, Nr. 2141. - Unten rechts die Titelkartusche, links unten kleiner Meilenanzeiger, im Himmel 2 große Wappen (nicht kol.) - Tafellos erhalten.

428 ALEXANDER II. (1818-1881) Zar von Russland und Maria ALEXANDROWA: Alexander II., Nikolajewitsch (Moskau 29. 04. 1818 - 13. 03. 1881 Sankt Petersburg). Zar von Russland. und Maria Alexandrowa. (1824 - 1880), 2 Blatt Hüftbilder im Oval, Lithographie m. Tonplatte v. Maurin b. Lermecier in Paris,



427

um 1840, 38,5 x 30 (Alexander) und 42 x 34,5 (Alexandrowa) € 850,-
Das Herrscherpaar in jungen Jahren. in 2 Blatt. Mit russ. Beschriftung.



428

429 ARCHITEKTUR: PFARRHAUS: Original-Zeichnung eines Pfarrhauses. Perspektivische Ansicht von der Strassenseite, aquarellierte u. lavierte Tusch- Federzeichnung v. K. Seibold (Bernh. Heinr. Kühn), dat. 1879, 29,4 x 40,8 € 950,-
Qualitätvolle Architektur-Zeichnung eines Pfarrhauses mit Spitzbogen und Gibeltürmchen im Landschaftsambiente. - Alt auf einen Untersatzkarton montiert. Oben Mitte eine Blindstempel: der königl. preuss. Prüfungskommission Berlin. Rechts auf dem Karton Or.- Schild aufmontiert: "Ein Pfarrhaus. Bei Herrn Prof. Kühn unter Leitung des Herrn Baum. Spitta (wohl Max Spitta, 1842 - 1902) entw. im WS 1877 perspektivisch gezeichnet S 1879. -, - Daneben ein weiteres Schild: „Ich versichere hiermit die eigenhändige Anfertigung dieser Z., K. Seibold. „,



429

430 ASTRONOMIE: KOMETEN: „Eigentlicher Abriß vnd Situation des Newen Sterns, wie deselbe zu Regensburg und anderer Orten ..den 14/24 15/25 und 16/26. Decembris 1652 Jahrs observiert vnd gesehen worden“, Kupferstich v. u. b. Rembold in Stuttgart, um 1655, 22,5 x 27 € 325,-
Sehr seltene Darstellung, die ich bibliograpisch nicht nachweisen konnte. Der Kupferstecher Matthäus Rembold arbeitete in Augsburg, Ulm und Stuttgart. Mit 4 Darstellungen der Kometenbeobachtungen auf einem Blatt. - Mit alten Längs- und Querfalten.



430

431 BÄUME: EICHE: „Eiche. / die Immergrüne / Aus dem Park Ghigi in Ariccia bey Rom“, Lithographie v. P. Wagner (1822) n. Carl Frommel (1815), 1822, 64 x 47,8 (H) € 600,-
Winkler; Die Frühzeit der deutschen Lithographie,: Johann Peter Wagner, Nummer 900 / 9.



431

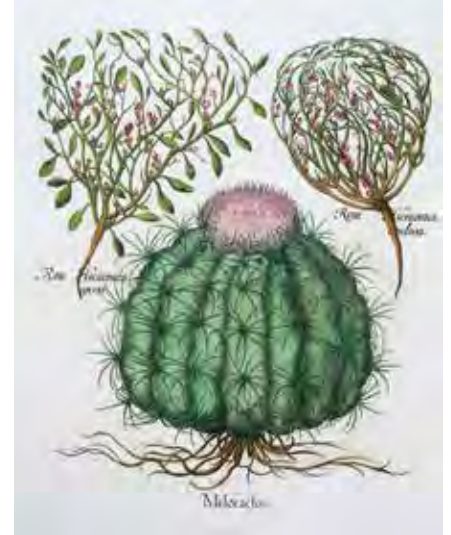
432 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „Colus Iovis“ (Salvia Glutinosa - klebriger Salbei), kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48 x 39 (H) € 825,-
Besler Tafel 241 - Verso Text.



432

433 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I Melocactos. II Rosa Hiericonta aperta. III Rosa

Hiericonta conclusa“ (Schwiegermutterstuhl od. Echinocactus grusonii sowie Rose von Jericho), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, um 1640, 48 x 39,5 (H) € 1.350,-
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr; Nr. 354. Zeigt mittig den sog. Schwiegermutterstuhl (Echinocactus grusonii) sowie links und rechts die echte Rose von Jericho (Anastatica hierochuntica).



433

434 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Spatula foetida (Stinkende Schwertlilie). II. Caucalis Dodonei (Strahlendolde) III. Cruciata (Kreuz Enzian), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 46 x 39 (H) € 1.200,-
Besler Tafel 124. - Verso Text ohne Paginierung (Octavus Ordo, Fol. 7). - Dekoratives, breitrandiges und gut erhaltenes Blatt.



434

435 - OLEANDER: „Laurier Roser“, kol. Lithographie v. Labbé b. Delarue, um 1860, 45 x 31,5 (H) € 400,-
Minimal fleckig. Schön koloriert und farbfrisch erhalten.

436 - ROSE: „Rosa muscosa. Rosier mousseux“, altkol. Farbstich v. Gouten n. P. J. Redouté aus Les Roses b. Rémond, 1817, 35 x 26 (H) € 1.250,-

437 - ROSE: „Rosa Centifolia. Rosier à cent feuilles“, Farbstich v. Langlois n. P. J. Redouté aus



435



436

„Choix des plus belles fleurs et .. beaux fruits“, 1833, 35,9 x 27 (Blattgröße) € 1.650,-
 Ripley, *Great flower books*, S. 129; Nissen *BBI*, Nr. 1591. - Eine der schönsten Rosendarstellungen nach Redouté. Aus der 1. Ausgabe ohne die Nummerierung.

438 – ROSE: Teerose, „Rosa sulfurea - Rosier jaune de souffre“, Farbstick v. Langlois n. P. J. Redouté aus *Choix des plus belles fleurs et .. beaux fruits*, 1833, 36 x 27 (Blattgröße) € 1.500,-
 Ripley, *Great flower books*, S. 129; Nissen *BBI*, Nr. 1591. - Eine der schönsten Rosen n. Redouté, gelbblühend.

439 BRANDENBURG: RITTERSCHAFT: „Der Kurfürst Joachim I. als Sieger in dem Turnier zu Ruppin 1512“, altgouachierte Lithographie v. Mittag n. Schorn b. Sachse & Co., 1840, 33 x 43 € 450,-
 Im Reiterwettstreit wird der Gegner vom Pferd gestoßen, im Hintergrund Zuschauer. - In leuchtenden Farben altgouachiertes Blatt zum Huldigungs - Fest der Ritterschaft der Provinz Brandenburg 1840. - Sehr dekoratives Blatt. Selten!

440 BÜHNENBILDER: GROPIUS: „Kueche in dem Lustspiel: Der Bräutigam



438

aus Mexiko“, altkol., Aquatinta v. C.F. Thiele n. Gropius b. Wittich in Berlin, 1822, 23,3 x 35,7 (Abbildung nächste Seite) € 900,-
 Sehr seltene Darstellung aus den Bühnendesignen nach Redouté. Aus der 1. Ausgabe ohne die Nummerierung.



439

Erhaltung und Farbfrische. Die Darstellung zeigt eine Kücheneinrichtung.

441 – SCHINKEL: „Aussicht auf die Stadt Jerusalem und die Burg Sion in der Oper: Athalia von Poissl.“, Aquatinta (Gründruck) v. Jügel n. Schinkel b. F. Riegel, um 1847, 30,6 x 47,4 - Blattgr. (43,5 x 56,4) (Abbildung nächste Seite) € 375,-

Bühnenbildentwurf von Karl Friedrich Schinkel. - Blatt aus dem Mappenwerk mit dem Titel „Sammlung von Theater-Decorationen. Erfunden von Schinkel“ von ursprünglich 32 Tafeln. Sie erschienen 1849 in Potsdam im Verlag von



437



440

Ferdinand Riegel. - Das Blatt von Hampe in bläulicher Farbe gedruckt. - Mit restaurierten, kleinen Einrissen im breiten Rand.



441

442 DRAKE, Francis (1545-1569) Seemann: SPORT - BOULE SPIEL: Sir Francis Drake, Francisco Draque (Travistock um 1540 - 28. 01. 1596 Panama). Engl. Freibeuter, Entdecker, Sklavenhändler, Admiral und erster engl. Weltumsegler. Ganzportät beim Boule-Spiel an der Küste. „The Armada is in Sight“ - „The Famous Games of Bowls played on Plymouth Hoe. 19th July 1588“, kol. Stahlstich v. Paul Girardet n. Seymour Lucas b. Henry Graves & Co., dat. 1882, 60,3 x 89 Blattgr. 104 x 76 € 950,-
Eine herausragende Persönlichkeit der englischen Seefahrt; aktive Mitwirkung gegen die spanische Armada. Das Originalgemälde hängt in der „Art Gallery of New South Wales, Synney Australia“. Die Szene zeigt Sir Francis Drake, der sich weigert seine Boul Partie zu unterbrechen um England gegen die Spanische Armada zu verteidigen. Er rief: „First We Finish the Game, Then we'll Deal with the Armada“! (Erst beenden wir das Spiel, dann beschäftigen wir uns mit der (spanischen) Armada). Sauber und gut erhalten und aufwändig, aber dezent alt gerahmt. Größe mit Rahmen: 107 x 91 cm.



442

443 EINBLATTDUCK: IRENIK (Konfessionskonflikte): „Reformator Ecclesiae Oder Deren in dieser Welt Hochbedrangten Christlichen Kirchen hülf / beystandt vnd Erretter“, Kupferstich (ohne Ort, ohne Verlag), um 1619, 16,5 x 22 (Abbildung) - Blattgröße 36 x 23,5 (H) € 300,-

Drugulin II, 1364; Harms II, 203. Über der Abbildung mehrzeiliger Text, unter der Abbildung 3-spaltiger Text in Versen. - Die Abbildung zeigt den auf einem Krankenbett liegenden „Reformator“, rechts davon eine Person mit einem Dolch im Hals (Allegorie auf die Kirche). Im Hintergrund links reformatorische Gelehrte (Luther und Calvin sind zu erkennen), rechts die Vertreter der kath. Kirche. - Alt aufgezogen. Ränder restauriert und allseitig angerändert.



443

444 FERDINAND Maria (1636-1679) Kurfürst von Bayern: Ferdinand Maria, genannt „der Friedliebende“ (München 31. 10. 1636 - 26. 05. 1679 Schleißheim). Kurfürst von Bayern. Reiterportrait vor der Stadt München. In der rechten Hand der Reichsapfel, oben rechts ein Putto mit Wappen. „... Ferdinandvs Maria vtrivsq. Bavariae ac Palatinat, svperioris Dvx Ūaöatin, Rheini ... in Leuchtenberg“. Kupferstich v. M(atthias) van Sommer n. G(eorg) Strauch b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39 x 30,5 (H) - breitrandig € 980,-
Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2455 (eingeordnet unter 1658); nicht bei Hollstein, nicht bei Diepenbroick-G. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits,



444

bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschrift nummeriert „31“.

445 FISCH: DORSCH: „Gadus Callarias. Der Dorsch“, altkol. Kupferstich v. F.W. Schmidt n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 19,5 x 35,5 € 300,-
Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in verkleinerter Größe. In der Ostsee Zuhause.

446 FREIMAURER: „Les Free-Massons“, Kupferstich v. I.F. n. L.F.D.B. 1735, 31,3 x 40,7 € 300,-

Größere Freimaurer-Gesellschaft steht vor einer Wand mit 129! Tafeln. Oben in der Mitte ein Wappenschild (Jay bonne cause), darunter das Porträt von Richard Steele. - Sauber und gut erhalten.



446



445



448



449

447 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Der im Park von Sanssouci reitende alte König (auf seinem Lieblingspferd Condé), Kupferstich v. M. Haas n. L. Wolf, 1808, 54,3 x 41,5 (H) (64 x 46,5 Blattgr.) € 1.650,- v. Campe 184; Drugulin 6792; Nagler VI, S.235; Thieme/Becker XV, S.391. - Unten links: L. Wolf del. - Unten rechts: Meno Haas Reg. Acad. Berol. Socius. Sculps. Mitte: Berlin, in Jacoby's Kunsthandlung unter den Linden N° 35. - Hier der 4. Plattenzustand mit der deutschen und französischen Untertitelung. - Sehr schönes, kontrastreiches Exemplar.

448 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Frederic II“.. König von Preussen. Ganzportrait des alten Königs in der Landschaft stehend, fast en face, im Hintergrund der Turm des Neuen Palais in Potsdam, Schabkunstblatt v. D. Cunego n. E.F. Cunningham b. Gaspar & Isidor Weiß in Berlin, um 1820, 42,3 x 32,5 (H) € 550,- Von Campe, 128 Anmerkung. „Domenico Cunego, der Stecher des frühesten Kinderbildnisses

Friedrichs mit seiner Liebblingsschwester Wilhelmine von Antoine Pesne, hat 1786/87 auch diese letzten, zu Lebzeiten des Königs gemalten Altersbilder gestochen“ (von Campe, S.14). - Bezeichnet unten links „Paint par Cunningham“, unten rechts: „Grave par Cunego“. - Hier vorliegend in der verkürzten Version (Näheres dazu, siehe Campe Nr. 128. Mit dem vollen Plattenrand. Im oberen rand ein restauriertes Loch außerhalb der Darstellung.

449 FRIEDRICH Wilhelm (1620-1688) Kurfürst von Brandenburg: Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst (Cölln an der Spree (Berlin) 16. 02.1620 - 29. 04. 1688 Potsdam). Kurfürst v. Brandenb. - Regent 1640 - 1688. Ältester Sohn u. Nachfolger von Kurfürst Georg Wilhelm (1595-1640) u. Elisabeth Charlotte, Pfalzgräfin von Simmern (1597-1660). 1646 mit Luise Henriette von Oranien-Nassau (1627-1667). 1668 mit Dorothea von Holstein-Glücksburg (1636-1689). Eigentlicher Begründer des brandenb.-preuss. Staates: erwarb 1648 Hinterpommern, die Bistümer Halberstadt u. Minden sowie die Anwartschaft auf Magdeburg, löste 1660 das Herzogtum Preussen aus der Lehnsabhängigkeit

von der polnischen Krone, siegte 1675 bei Fehrbellin über die Schweden. Reiterportrait vor Berlin. Mit Hermelinmantel, in der rechten Hand ein Szepter, rechts oben ein Putto mit Wappen. Domino Frederico Guilelmo Marchioni Brandenburgensi ...“, Kupferstich v. M(atthias) van Sommer n. G(eorg) Strauch b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39 x 30,5 (H) - breitrandig € 1.400,- Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2457 (eingeordnet unter 1658); Holstein LXXI,78. Nicht bei Ernst, Berliner Ansichten, nicht bei Diepenbroick-G. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschriftlich nummeriert „33“.

450 FRISEUR: „Der Friseur“, Lithographie v. Toma n. Radmannsdorf aus Der Mensch und sein Beruf, um 1840, 35 x 38 (Blattgröße) (Abbildung nächste Seite) € 550,- Das Mittelbild (17,5 x 19,8) zeigt einen Damenfriseur bei der Arbeit im Salon. Umgeben von einer ornamentalen Bordüre, in die weitere berufsbezogene Abbildungen eingearbeitet sind (Perücke, Herrenfriseur, Werkzeug, etc.).

451 GLAS: GLAS- und KERAMIKVERKÄUFER: „Habit de Verrier Fayencier“, Kupferstich v. (G. Valck) b. G. Valck, um 1700, 25,7 x 18,6 (H) (Abbildung nächste Seite) € 700,-



450

Colas 1779. Lipperheide 1971. - Der Verkäufer trägt den größten Teil seiner Ware als Kleidungsstücke. - Minimal fleckig und angestaubt. Sehr selten!



451

452 GLASBLÄSER: „Der Glasmacher“, Lithographie v. Dreyer n. Steiger aus Der Mensch und sein Beruf, um 1840, 33,6 x 38,6 (Blattgröße) € 650,-

Das ovale Mittelbild (16,6 x 21) zeigt einen Verkäufer beim Vorführen eines Stückes in der Werkstatt, in der viele Glasbläser bei der Arbeit sind. - Umgeben von einer ornamental Bordüre, in die weitere berufsbezogene Tätigkeiten eingearbeitet sind (Prüfung, Verkauf, Rohstoffe etc.).



452

453 HERALDIK: URKUNDE: „Die

Commission der vom Verein Herold veranstalteten Heraldischen Ausstellung zu Berlin spricht Herrn Amsler & Ruthardt in Berlin ... die dankbarste Anerkennung aus.“ (Berlin den 31. Mai 1882), Photolitho. v. H.S. Hermann n. C. E. Doepler, 1882, 52 x 52 € 450,-
 Stehender Ritter in Rüstung mit Lanze hinter einer sitzenden Edelfrau. Eine Vielzahl von heraldischen Insignien um sie herum. In Rot und Schwarz gedruckt und mit dem vollständig erhaltenen Siegel des Vereins Herold zu Berlin. Unterschrieben mit Tinte von Graf v. Oeynhausen, Warnecke und A. Hildebrandt. - Minimal angestaubt und fleckig. Insgesamt sehr dekorative und gut erhaltene Urkunde, die wohl in dieser Form als sehr selten angesehen werden kann.



453

454 HUFSCHMIED: „Un Marechal. Ein Huff oder Grobschmit“ und „Femme de Marechal. Eine Huff od. Grobschmidin“, 2 Blatt altkol. Kupferstich n. P.A. Degmeier b. Martin Engelbrecht, um 1740, je 26 x 18 (H) € 1.950,-
 Sehr seltene Stiche! Der Hufschmied bzw. die Hufschmidin ist behängt mit seinen/ihren Produkten. Unter der Darstellung jeweils eine Legende in deutscher und franz. Sprache. - Altkolorierte Blätter sind sehr selten!



454

455 INSEKTEN: SCHMETTERLINGE: „1.2. Papilio Urvillianus, Guer. 3. Papilio Euchenor, Guer.“, altkol. Kupferstich v. Coutant n. Vauthier b. Rémond, um 1830, 32,3 x 23,7 (H) Plattengr. - Blattgröße 49 x 32,5 (H) € 450,-
 Aus : „Voy. autour du monde ... sur la corvette de ... la Coquille“ Insectes No. 13. - Sauber und in herrlich frischem Kolorit. Eine der frühesten und schönsten Darstellungen dieser Ritterfalter: - Sehr selten.



455

456 JAGD: RIDINGER: „Der einsprung eines Wolfs Garten“, Kupferstich n. u. v. Joh. El. Ridinger aus Der Fürsten Jagdlust, 1729, 26,6 x 40 € 450,-
 Thienemann, Nr. 40 - Blatt 28 aus „Der Fürsten Jagd-Lust“. - Sehr schöner, klarer und kontrastreicher Druck. - Selten.



456

457 KARIKATUREN: ALTERNUM: „L'Antiquaire - Das Alterthum“, Schabkunstblatt v. J.E. Haid (?) b. Joh. Jac. Haid, um 1760, 41,3 x 31,7 (H) € 600,-
 Ein Affe im Schlafgewand sitzt mit übergeschlagenen Beinen auf einem Stuhl. Er hält eine Lupe in der Hand und betrachtet alte Münzen. Vor ihm ein Hocker mit Folianten, im Hintergrund ein Ofen.

458 - REVOLUTION 1848: „Ein Genius der Wahrheit (Reichstags Zeitung No.56)“ (Robert Blum), altkol. Lithographie n. Boddien b. May, 1848, 19,9 x 16,2 - Blattgr. 30,5 x 22 cm € 350,-
 Wichtige Karikatur zu Robert Blum. - A. Reiter, „Die Sammlung Heil“, Politische Druckgraphik des Vormärz und der Revolution 1848/49“, 1994 (S. 205, Nr. 350 m. Farbb. Taf. 16). - Boddien karikiert den Führer der gemäßigten Linken und



457

zeigt ihn als geflügelten Genius mit der Fackel der Aufklärung in der einen und dem Spiegel der Wahrheit in der anderen Hand. Bekleidet ist Blum mit einem Schurz aus Reichstagszeitungen, deren Mitherausgeber er war.- Minimal fleckig und angestaubt. - Selten!
Lit.u.a.: Blum 1897, Abb. S. 145; 392; Wolf 1982, S. 71, Nr. 40; Fuchs, 1906, S. 71, Nr. 40..



462



458

459 KRÄUTER: GINSENG: „Araliastrum foliis quinquepartitis, Ginseng et Ninzin officinarum. - Araliastrum foliis ternis tripartitis et quadripartitis“, altkol. Kupferstich n. Ehret aus *Plantae Selectae* b. Joh.Jac., Haid, 1750 -, 1773, 50,4 x 34,5 (H) € 375,-
Altgerahmt und passepartouriert.

460 KUTSCHEN: *Nationelle Fuhrwerke*. No 4. Der russische Postschlitten, Lithographie aus Wien und Leipzig, b. Trentsensky & Vieweg, um 1830, 21 x 31,5 € 300,-
Aus der sehr seltene 6 Blatt umfassende Folge „Composition für die reifere Jugend. Nationelle Fuhrwerke“ (vgl. Kat.50, Sonderausstellung Hist. Mus. Wien (1977) p. 60, Nr. 137.

461 - REISEN: „Autrefois (La Diligence). altkol Lithographie v. G. David b. Jordan & Barbot, um 1860, 45 x 68,5 € 900,-
Prachtvolle Darstellung einer Post- und Reisekutsche.



459

462 LEYEN, Karl Kaspar von (1618-1676) Kurfürst von Trier: Karl Kaspar von Leyen-Hohengeroldsbeck (Trier 18. 12. 1618 - 01. 06. 1676 Festung Ehrenbreitstein). Kurfürst von Trier ab 1652 und Reichsfreiherr von Leyen-Hohengeroldsbeck. Reiterportrait vor der Stadt Trier. Mit Hermelinmantel, Dokumentenroll und Gerte, „... Carolo Casparo dei Gratia Archiepoco Trevirensi ..“, Kupferstich v. M(atthias) van



460



461

Sommer n. G(eorg) Strauch b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39 x 30,5 (H) - breitrandig € 1.100,-
Paas, German political Broadsheet, VIII,

P. 2455 (eingeordnet unter 1658); nicht bei Diepenbroick-G. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschriftl nummeriert „29“.

463 LIEBIG, Justus von (1803-1873)
Chemiker: Justus Freiherr von Liebig (Darmstadt 12. 05. 1803 - 18. 04. 1873 München). Freiherr von Liebig seit 1845. Dt. Chemiker, Professor in Giessen und München. Brustbild im Oval leicht nach rechts. Kupferstich (a. a. China) v. J. Bankel n. Wilh. Trauschold, um 1860, 39,4 x 30 (H) Blattgr. 68,4 x 51,1cm € 380,-
Sehr schöner Abzug dieses großen Porträts; vor aller Schrift und wohl auf dem vollen Bogen. Im breiten Rand leicht fleckig, das applizierte Chinapapier sauber und sehr gut erhalten. - Selten.



463

464 LUISE (1776-1810) Königin von Preussen: (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Als Gemahlin König Friedrich Wilhelms III. Prinzessin zu Mecklenburg [-Strelitz], Herzogin zu Mecklenburg. Hüftbild en face, „ Luise August Wilhelmine Amalie, Hochseelige Königin von Preussen ... „ Lithographie v. Jentzen b. Königl. Lithogr. Inst. zu Berlin, um 1840, 39,2 x 30,8 (H) - Blattgröße 54 x 39,8 (H) € 580,-
Ihr Leben war eng verknüpft mit den dramatischen Ereignissen im Kampf Preussens gegen Napoléon Bonaparte. Sie wurde zum Symbol für den Wiederaufstieg Preussens und für die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. So reichte ihre historische Bedeutung weit über den Einfluss hinaus, den sie als Königin von Preussen tatsächlich hatte. Nicht bei Nagler. Zweite Auflage, mit dem gedruckten Namen „ E. Gebauer“ rechts und dem noch Undeutlich vorhandenen Blindstempel. - Zwei kleine hinterlegte Einrisse im Rand sowie kleine Bereibungen von alter Montage. Schöner, sauberes Blatt. - Im Hintergrund rechts kleine Silhouette vom Deutschen Dom.

465 MEDIZIN: AUGENARZT: „De Oculist“, Kupferstich aus Weigels Ständebuch (1. Ausgabe), 1698, 13 x 8 (H) € 300,-

466 - ZAHNARZT: „Der Zahnarzt von Gerard Dow“, Lithographie a. a. Chinap. v. Fr. Pecht n. G. Dow b. Franz Hanfstaengl, dat. 1836, 36,8 x 30,8 (H) Blattgr. 52,5 x 40cm € 650,-
Berühmtes Blatt nach dem 1672 entstandenen Original von Gérard Dow. In sehr guter Erhaltung



464



465
und mit dem Blindstempel unten ihn der Mitte („Koenogl. Gemaelde Galerie Dresden F.H.“). - Proskauer, Iconographia odontologica, 80. - Inkunabel der Lithographie. Nicht bei Winkler verzeichnet. Sehr selten. Die Darstellung zeigt einen auf einem Stuhl sitzenden Mann, dem gerade - in einer holländischen Bauernstube - ein Zahn mit einer Zange gezogen wird.

467 - ZAHNARZT: Karikatur, altkol. Lithographie n. Boilly, um 1850, 20 x 17 (H) € 475,-

468 MILITÄR: „Die Erquickung im Felde“, Kupferstich v. J. P. Haidt b. Johann Michael Probst, 1756, 19 x 29,5 € 300,-
Selten! Drugulin, Nr. 4565. - Lagerszene mit Militärs aus Österreich, Schweden, Sachsen, Franzosen, Preussen, Hannoveranern und Engländern. Unter der Darstellung 4-spaltiger Typentext in deutscher und franz. Sprache.

469 - PARIS: Im Etappenquartier vor Paris (24. Oktober 1870/1894). Chromolitho. n. Anton von Werner, um 1900, 49 x 65 € 450,-
Die Darstellung zeigt deutsche Truppen bei der Einquartierung im Château de Brunoy außerhalb von Paris im Deutsch-Französischen Krieg. - Auf dem festen Or.- Passepartout mit



466



467



468



469

der blindgeprägten Aufschrift „Vereinigung der Kunstfreunde Berlin“ versehen. Verso betitelt: Im Etappenquartier vor Paris, Anton von Werner,

Vereins Blatt No. 25. Vereinigung der Kunstfreunde für amtliche Publikationen der Königlichen National-Galerie zu Berlin, W., Markgrafenstrasse 57. - Anton von Werner (9.5.1843 Frankfurt/Oder - 4.1.1915 Berlin).

470 MODE: BERLINER - MODEN: „Ein Edelmann“ - Chevalier Berlinois - Habit Negligée - Habit de Promenade. - Herren und Damenmode. kol. Kupferstich b. Joh. M. Probst in Augsburg, um 1770, 19,3 x 17,2 (H) Plattenrd. € 300,- Sauber koloriert, auf dünnem Büttlen mit großem Wasserzeichen (Wappen m. Buchstaben). „Se vend chez I.M. Probst à Augsbourg.“ - Tadellos erhalten. - Selten



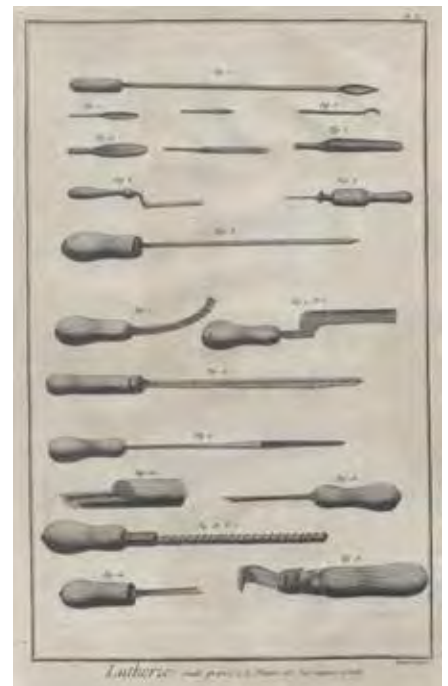
470

471 MONATSFOLGE (The 12 Month): ENGELBRECHT: 12 Blatt mit Berufsdarstellungen, altkol. Kupferstiche b. Martin Engelbrecht, um 1740, je 20 x 29,5 € 6.000,- Schott, Friedrich, Martin Engelbrecht, Nr.1742 -1753. - Komplette und sehr seltene Folge. Die 12 Abbildungen - jeweils eingefasst in Rocaillebordüre, zeigen die zum Monat passenden Tätigkeiten. Unter der Abbildung jeweils ein zwispaltiger, gestochener Text in lateinischer und deutscher Sprache. - Die Blätter sind restauriert.

472 MUSIK: INSTRUMENTENBAU: Blasinstrumente, Werkzeuge und Werkbänke, „Lutherie, Outils propres à la facture des Intruments à vent“ (3 Bll.), Kupferstiche v. Benard n. Prevost, 1767, 33,2 x 21 (H) € 330,- Unterschiedlichste Werkzeuge und Werkbänke zum Bau von Blasinstrumenten (Holzblasinstrumenten). - Mit dem erklärenden Textblatt in Kopie. - Aus der großen Ausgabe des „Diderot@d'Alembert“ zum Instrumentenbau. - Tafeln tadellos.

473 PFERDE: ARABER: „Ein Pferd im Stalle „ - Ein Schimmel im Stall, daneben ein Junge von hinten. Lithographie m. Tonplatte v. Mittag n. Franz Krüger b. Lüderitz, um 1850, 29 x 26,5 (H) Blattgr. 54,8 x 46,2 (Abbildung nächste Seite) € 350,- Königl. Lithogr. Institut zu Berlin. - Unten in der Mitte Der Blindstempel von C.G. Lüderitz. - Sehr schönes Blatt.

474 -MILITÄR-PREUSSEN: „Avantgarde. Königlich Preussische Garde Dragoner.“ - Zwei Soldaten zu Pferde in der Landschaft. Lithographie n. u. v. Franz Krüger b. Lüderitz, 1825, 26,8 x 34



472

Blattgr. 43,6 x 58 (Abb. nächste Seite) € 750,- „Gezeichnet und Verlegt zum Besten des Invaliden Unterstützungs-Fonds für Unteroffiziere und Dragoner genannten Regiments.“ - Königl. Lithogr. Institut zu Berlin von W.H. - Unten in der Mitte der Blindstempel von C.G. Lüderitz. Auf Velin gedruckt - WZ: H. Oser in Basel. - Insgesamt vereinzelt leicht fleckig. - Sehr schönes Blatt.



471



473

475 –RIDINGER: Abbildungen von Pferden. „Persianer. Cheval de Perse. Equus Persicus“, Kupferstich v. J.G. Seutter n. J.E. Ridinger, um 1750, 24 x 33 € 450,- Thienemann Nr. 563. - Zeigt ein persisches Pferd, von einem Reiter an einem Zügel gehalten, im Hgr. eine Stadt.



474



475

477 PFERDERENNEN: GALOPPSPORT: „Nancy. Winner of the Chester and Goodwood



476

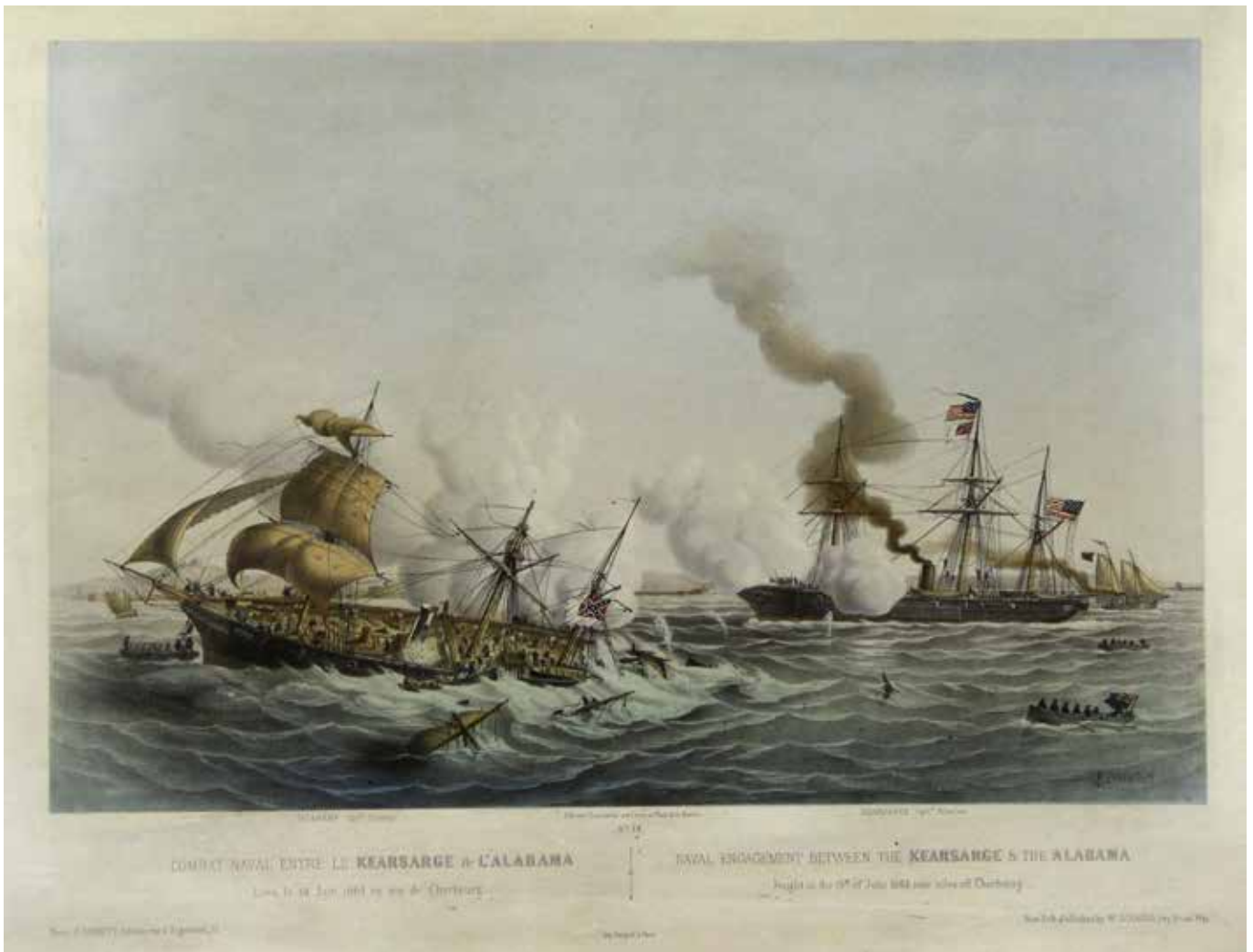
Cups, 1851, &c. &c. By Pompey out of Hawise, &c. &c. Bred in 1848 by Mr. Baxter. The Property of Mr. Martinson, to whom this print is by Permission most respectfully dedicated by his obliged Servant. John Moore“, altkol. Aquatinta v. C. N. Smith n. A. F. de Prades, dat. 1851, 43 x 67 € 1.200,-

Das Bild aus der Reihe „Moor's celebrated Winners“, zeigt das von Job Marson trainierte und von F. Marson & Charlton gerittene erfolgreiche Pferd auf der Rennbahn mit dem Jockey. Rechts vor dem Pferd ein elegant gekleideter Mann mit Stock und Zylinderhut (der Besitzer?).

478 QUAGLIO, LORENZO: Innenstadtansicht einer mittelalterlichen Stadt, mit Marienkirche, Brunnen mit Statue und einer Brücke, Lithographie v. Tempeltei (Druck königl. Lith. Institut Berlin) n. Lorenzo Quaglio, um 1830, 33,5 x 41 € 300,-



477



482



478

479 SCHEDELBLÄTTER: „Das fünft alter der werlt“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 39 x 53 cm.- Blattgröße € 350,-
Inkunabelblatt. Deutsche Ausgabe. Doppelblatt (XC)



479

480 – „Die sieben Churfürsten des Heiligen römischen Reich. Die geistlichen - Der kayser - Die weltlichen“, Holzschnitt aus Schedels Weltchronik, 1493, 39 x 53 cm.- Blattgröße € 480,-
Inkunabelblatt. Lat. Ausgabe. Doppelblatt (CLXXXIII) - Oben mittig der Kaiser des HRR, links die geistlichen, rechts die weltlichen Herrscher. - Restaurierte Einrisse.



480

481 SCHIFFE: SEESCHLACHT: „The distressed situation of the Quebec & the Serveollante, a French Ship of Warc ... 6th. October 1779“, Kupferstich v. D. Lerpiniere und James Fittler n. R. (ichard) Paton b. Boydell in London, dat. 1780, 44,4 x 57,5 € 420,-
Sehr dek. Blatt. Sie zeigt die brennenden Schiffe „Quebeck“ (brit.) und die franz. „Survelante.“ nach einer Seeschlacht am 6. 10. 1779. - Auf dem Wasser mehrere Rettungsboote. Unter der Darstellung Erklärungen und Text in engl. und franz. Sprache.



481

482 – **SEESCHLACHT:** „Combat Naval entre le Kearsarge & L'Alabama. - Naval engagement between the Kearsarge & the Alabama. Fought on the 19th. of June 1864 nine miles off Cherbourg“, kol. Lithographie n. Louis Lebreton, um 1865, 34,2 x 51 € 750,-
Die Kearsarge ist der Name eines Kriegsschiffes der amerikanischen Nordstaaten, das im Rahmen des Sezessionskrieges am 19. Juni 1864 das konföderierte Kaperschiiff und Blockadebrecher „CSS Alabama“ versenkte und damit einen berühmten internationalen Rechtsstreit zwischen den Vereinigten Staaten und England auslöste (Alabamafrage). Das spektakuläre See-Duell der beiden Schiffe außerhalb des Hafenbeckens von Cherbourg wurde von einer großen Menge Schaulustiger beobachtet. Die USS Kearsarge war mit einer modernen 150pfündigen Drehkanone bestückt, deren Beschuss die nicht gepanzerte CSS

Alabama kaum etwas entgegensetzen hatte.

483 SCHNEIDER: Schultafel, Innenansicht einer Schneiderwerkstatt. Gezeigt werden mehrere Schneider bei typischen Tätigkeiten, wie Zuschneiden, Anpassen eines Anzuges, Nähen usw. Farblitho. um 1890, 60 x 95 € 550,-
Da das Blatt für den Schulgebrauch bestimmt war, wurde es auf Leinwand aufgezogen und am oberen Rand mit Aufhängern versehen. Beiliegt ein weiteres Blatt in gleicher Größe und Ausführung, das auf der linken Seite die Werkzeuge des Schneiders, rechts die des Schusters zeigt.



483

484 SCHORNSTEINFEGER: „Der Rauchfangkehrer, Nachtwächter ect.“, Lithographie v. Steyrer n. Radmannsdorf aus Der Mensch und sein Beruf, um 1840, 33,1 x 38,5 (Blattgröße) € 500,-
Das ovale Mittelbild (16,5 x 19,8) zeigt zwei Schornsteinfeger mit Leitern im Straßengetümmel. Umgeben von einer ornamentalen Bordüre, in die weitere berufsbezogene Darstellungen eingearbeitet sind.



484

485 SCHULE: „Verhör bei dem Schulmeister“, Stahlstich v. Raab n. Vautier, um 1865, 35 x 49,5 € 425,-
Drei junge „Übeltäter“ stehen vor ihrem Lehrer: Eine alte Frau mit einer Katze auf dem Arm bezieht die Schüler.



485

486 SCHUMANN, Robert (1810-1856) Komponist: Robert Schumann (Zwickau 08. 06.

1810 - 29. 06. 1856 Eendenich). Dt. Komponist und Pianist der Romantik. Brustbild im Oval umgeben von Schmuckbordüre mit Personen, Lithographie v. C. Wildt b. L. Sachse & Co., um 1850, 24 x 20,5 (H) Portr. - Darst. m. Bordüre 40,3 x 35,1 cm € 350,-

Großes, ausdrucksstarkes Porträt in einem schönen Druck. Die Umrandung von einem gesonderten Stein als Federlitho. m. Tonplatte gedruckt. Kleiner Knick oben rechts, unten links kleine, fachgerecht restaurierte Stelle. Eindrucksvolles Porträt.



486

487 SCHWERIN, Kurt Christoph Graf von (1684-1757) preuss. Feldmarschall: (zu Löwitz bei Anklam 26. 10. 1684 - 06. 05. 1757 in der Schlacht von Prag). Einer der bedeutendsten Generäle Friedrichs II. „Schwerins Tod. In der Schlacht bey Prag den 6ten May 1757“, Kupferstich v. Daniel Berger n. J.C. Frisch, dat. 1790, 42 x 58,5 € 700,-
Kat.Bln. 1986, Nr. IV, 12b. - Schöner Abdruck.

488 SPORT: FECHTEN: „Esgrima respuesta de la tercera en segunda quinta, y sobre el tiro de flancoada“ - Lam. 6. Fig. 24 - 27. Kupferstich, um 1725, 22,3 x 33,5 € 145,-
Sehr gut erhalten.



488

489 - FUSSBALL: „Vor dem Tor“, Kohlezeichnung, v. W. Kunze, 1952, 45 x 62,5 € 480,-

Drei Verteidiger können den Stürmer nicht am Torschuss hindern. Der hechtende Torhüter kann dem Ball nur hinterherblicken. Dynamische Zeichnung auf dünnem Papier, alt auf einen Untersatzkarton montiert. Unten rechts handschriftlich signiert und datiert. - Kleine Montierungslöcher in den Ecken, randliche Läsuren, insgesamt aber gut erhalten.



489

490 STRUMPFHERSTELLUNG: „Habit de Bonnetier“, altkol., Kupferstich v. N. de L Armessin, um 1700, 25,5 x 19 (H) € 600,-
Colas 1779. Lipperheide 1971. Sehr selten! - Der Strumpfmacher ist quasi bekleidet mit seinem Produkten und behängt mit seinem Arbeitsmaterial.

491 TEPPICHHERSTELLUNG und POLSTERER: „Habit, de Tapissier“



487



490



491

(Teppichhersteller), altkol. und goldgehöhter Kupferstich v. N. de L Armessin b. Chiquet, um 1700, 26 x 19 (H) € 900,-
Sehr selten! - Der Verkäufer ist quasi bekleidet mit seinen Produkten (Teppichen, gepolstertem Schemel, Sessel usw.).

492 TIERE: KROKODIL: „Historia Animantium marinorum iconographica et quidem ejus repraesentatio tertia in qua Crocodilus ..“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1753, 44 x 47,5 € 1.250,-
Selten, wie alle Tierblätter von Homann Erben. - Zeigt mittig ein grosses Krokodil. Oben ein junges Krokodil aus Ceylon, das gerade aus dem Ei schlüpft, unten rechts eine amerikanische Eidechse.

493 TREIDLER: „Der Schiffzug am Inn in Oberbayern“, Lithographie m. farb. Tonplatte v. Fr. Hohe (Druck J.G. Fuchs) n. Heindr. Bürkner, um 1840, 42 x 56 (Abbildung nächste Seite) € 750,-
Kapitales Blatt zum Thema Treidler. Mehrere Männer auf Pferden ziehen 2 Schiffe auf dem Inn.

494 TRESCKOW, Hermann von (1818-1900) preuss. General: (Blankenfelde 01. 05.



492



493



494

1818 - 20. 04. 1900 Wartenberg). Ganzporträt stehend in Galauniform mit der Pickelhaube in der rechten Hand, „Hermann von Tresckow“ (faksimilierte Unterschrift, od. ev. Or.-Signatur?), Fotografie (Silbergelatinabzug?) v. anonym, um 1865, 27 x 19,6 (H) € 600,-
 Alt auf einen verso mit Chinapapier bezogenen Or.- Untersatzkarton mit aufgesetztem Rand und Goldfassung montiert. - Tadelloser Abzug ohne Oberflächenschäden. - Selten.

495 VÖGEL: ADLER: „Gold - Adler“, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 600,-
 Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

496 – EULE: „Kirch-Eurle“, mit einer gefangenen Maus, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 600,-
 Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

497 – GEIER: „Avoltoio Aquilino sauro volgarmte Vaccaia saura - Vultur Aquilinus susas“, altkol. Kupferstich aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46 x 33) (H) € 400,-
 Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

498 – TUKAN: „Grosser Toucan“, auf einem Ast sitzend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 600,-



497

Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

499 WEIN: WEINBAU: „Ampelographia Iconica .. - Abbildliche Natvr - Geschichte des Weinbaues, nach allen Arten der Verrichtungen, wie Sie in einigen Theilen in Francken und Schwaben gewöhnlich, von Anfang bis zu Ende in etlichen Blaetern vorgestellt ..“, 2 Blatt altkol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1747, je ca. 44 x 51 € 2.400,-
 Selten! Jedes Blatt mit 2 Darstellungen auf 1 Blatt und Beschreibung in deutscher Sprache. Abb. 1 zeigt: das „Aufziehen“. Abb. 2: „Das Schneiden und Raumen“; Abb. 3: „das Biegen und Stocksetzen“ und Abb. 4: „das Hacken“. - Tadellos erhalten.

500 ZIRKUS - VARIÉTÉ: PLAKAT: Cycling the air of the Bros. Wichmann. Farblitho. um 1925, 95,5 x 71 (H) € 680,-
 Großes, farbiges Plakat, unten rechts „Atelier Louis Wagner, Berlin NO“. - Mit Rad und Tandem



495



496



498

auf einem Seil über einen Fluß, sowie auch als Seiltänzer. Oben links 2 Porträtvignetten der Brüder, einer von ihnen als „Owner of the

Champion Medal „, ausgewiesen. Farbfrisches, sehr gut erhaltenes Plakat.



500



499

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Einzelfirma

Antiquariat Nikolaus Struck
Inhaber Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Spandauer Str. 29
10178 Berlin
DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Nikolaus Struck, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis

Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Nikolaus Struck, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher derzeit 7%, für Graphiken und sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen unabhängig vom Umfang der Bestellung 18,00 bis 20,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit

dem vertragstypisch gerechnet werden muss.

Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Antiquariat Nikolaus Struck, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Antiquariat Nikolaus Struck ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlußbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Bezahlung:

Per Rechnung (Vorauszahlung vorbehalten)

**ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK
INHABER ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH**

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: 030-242 72 61, Fax: 030-242 40 65
e-mail: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH

ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte

Telefon: 030-242 72 61, Fax: 030-242 40 65

e-mail: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr

